

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Fachschaftrates	2
Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.	3
ELSA – The European Law Students‘ Association	4
Zur Geschichte der Juristenfakultät	5
Dekanat / Studienbüros	6
Beauftragte / Lehrstühle des Strafrechts	7
Lehrstühle des Zivilrechts	8
Lehrstühle des Öffentlichen Rechts	9
Institute der Fakultät / Landesjustizprüfungsamt	10
Honorarprofessoren	11
Außerplanmäßige Professoren, Lehrbeauftragte	12
Bibliotheken	13
Wichtige Termine für das Wintersemester 2023/24	14
Pflichtvorlesungen	15
Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium	19
Übungen für Fortgeschrittene	20
Schlüsselqualifikationen	21
Sprachschein	24
Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen	26
LEONIE und LEO (Leipziger Examensoffensive)	28
Lehrexport	32
Schwerpunktbereiche (SPB)	
SPB 1: Grundlagen des Rechts	34
SPB 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft	38
SPB 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr	42
SPB 4: Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte	46
SPB 5: Bank und Kapitalmarktrecht	54
SPB 6: Kriminalwissenschaften	58
SPB 7: Medien- und Informationsrecht	63
SPB 8: Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung	68
SPB 9: Unternehmensrecht	72
SPB 10: Arbeitsrecht	80
SPB 11: Steuerrecht	83
SPB 12: Wettbewerbsrecht und Energierecht	85

Grußwort des Fachschaftsrates

Liebe Kommiliton:innen,

willkommen zum Wintersemester 2023/24 an der Universität Leipzig - der einzigen juristischen Fakultät Sachsens!

Der Fachschaftsrat vertritt eure Interessen gegenüber der Fakultät, der Universität und dem Landesjustizprüfungsamt. Im letzten Semester haben wir eine gute Zusammenarbeit mit dem Dekanat etabliert und diskutieren regelmäßig über eure Themen.

Zusätzlich organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, darunter die bevorstehende Ersti-Woche, Podiumsdiskussionen, Weihnachtsvorlesungen, Partys und vieles mehr. Unser erstes Sommerfest im letzten Semester war ein voller Erfolg und findet in der 2. Auflage am 06.06.2024 (save the Date!!!) statt.

Ihr könnt euch über aktuelle Themen des Fachschaftsrates auf unserer Webseite, Instagram und unserem neuen Moodle-Kurs informieren.

Wir möchten den Fachschaftsrat für Euch offen gestalten. Kommt gerne zu unseren Sitzungen, sprecht mit uns über eure Sicht auf aktuelle Themen, guten / negativen Erfahrungen, setzt eure eigenen Projektideen um oder helft bei der Umsetzung bestehender Vorhaben. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Allen wünschen wir ein erfolgreiches, bereicherndes und spannendes Wintersemester 2023/24!

Herzliche Grüße,

Euer Fachschaftsrat Jura 2023/2024

Kontakt:

Büro in Raum 5.35, Burgstraße 27, 04109 Leipzig,

E-Mail: fsjura@uni-leipzig.de

Webseite: <http://fsrjura-leipzig.de>

Instagram: [@fsr_jura](https://www.instagram.com/fsr_jura)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=41715>

Die gewählten Mitglieder der Amtszeit 2023/2024 sind:

- ❖ Ella Schmidt (Sprecherin)
- ❖ Constantin Meyer zu Allendorf (Sprecher)
- ❖ Sebastian Fimmel (Finanzer)
- ❖ Anna Languth (Finanzerin)
- ❖ Anna Juliane Weber
- ❖ Belana Rygol
- ❖ Elias Wehling
- ❖ Elisabeth Neumann
- ❖ Hannah Hamrasch
- ❖ Kilian Pietsch
- ❖ Lina Mayer
- ❖ Marvin Knorre
- ❖ Paul Fieseler

Liebe Kommiliton:innen,

ein Ort in unserer Fakultät wird vielen von Euch sicherlich schon zur zweiten Heimat geworden sein – die Bibliothek. In der Coronazeit werdet Ihr häufig darauf ausgewichen sein, online auf die Ressourcen der Bibliothek zuzugreifen.

Leider bleiben jedoch beim Bücherbestand viele Wünsche offen. Gerade in Stoßzeiten, wie sie zum Beispiel am Ende der vorlesungsfreien Zeiten wegen der Hausarbeiten auftreten, werdet Ihr feststellen, dass dieses oder jenes Buch gerade nicht verfügbar oder gar nicht vorhanden ist oder am Schalter ausgeliehen werden muss, weil es zu wenige Exemplare für alle Studenten gibt.

Das liegt vor allem an der schlechten finanziellen Ausstattung der Bibliothek. Ein Großteil der stetigen Kürzungen unterliegenden Bibliotheksetats muss für die Fortsetzung von Zeitschriftenabonnements und Loseblattsammlungen ausgegeben werden. Parallele Onlineangebote lassen sich die Verlage häufig teuer bezahlen. Für Monographien wie Lehrbücher, Kommentare und Festschriften bleibt da zu wenig vom Budget übrig.

Der Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e. V. wurde 1997 auf Initiative von Studenten und Professoren gegründet, um dieser misslichen Lage entgegenzuwirken. Durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden versuchen wir, die Lage der Juristenbibliothek und damit auch die Ausbildungssituation in Leipzig zu verbessern. Seit 1999 konnten so über 78.000 Euro für Bücherkäufe aufgewendet werden. Der Wert der Sachspenden beläuft sich inzwischen auf über 100.000 Euro.

Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch Dein Mitgliedsbeitrag gebraucht wird! Der Beitrag beträgt für Studenten und Referendare 11 Euro und für alle anderen Mitglieder 26 Euro. Dieser Beitrag kommt in vollem Umfang der Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek zu gute.

Der Verein hat mittlerweile rund 200 Mitglieder, darunter auch einige Eurer Professoren.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wollt Ihr auch einen Beitrag zur Verbesserung Eurer Bibliothek leisten? Dann seid Ihr herzlich eingeladen beizutreten, uns mit Ideen bei unserer Arbeit zu unterstützen oder gar Euch selbst im Vorstand zu engagieren. Scheut Euch nicht davor, uns unter vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de anzusprechen!

Anträge auf Aufnahme in den Förderverein findet ihr auf unserer Internetseite. Diese können entweder per Post (Burgstraße 27, 04109 Leipzig), per Mail oder unseren Briefkasten in der Fakultät (4. Etage/Posträum) an uns gerichtet werden.

Ihr findet uns unter:

www.juristenbibliothek-leipzig.de
www.facebook.com/juristenbibliothek/
E-Mail: vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches und lehrreiches Semester.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.



VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER JURISTENBIBLIOTHEK
LEIPZIG E. V.

Liebe Kommiliton:innen,

wenn Ihr während Eures Jurastudiums über den Tellerrand hinausblicken wollt, dann seid Ihr bei ELSA Leipzig genau richtig!

Wir sind der weltweit größte Zusammenschluss von Jurastudierenden und jungen JuristInnen und mit über 70.000 Mitgliedern an mehr als 300 europäischen Universitäten vertreten. Die Zielsetzung unserer gemeinnützigen Arbeit ist es, **akademische, berufsvorbereitende und internationale** Projekte und Events anzubieten.

In einer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa werden räumliche Distanzen geringer und die Berührungspunkte zwischen den nationalen Rechtssystemen nehmen kontinuierlich zu.

Der internationale Austausch wird deshalb umso wichtiger. ELSA hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch zwischen JuristInnen europaweit zu fördern.

Dazu bieten wir mehrmals pro Semester **Study Visits** in verschiedenste europäische Städte an und lernen dort andere Kulturen und neue Menschen kennen. Zudem vermitteln wir über das äußerst gefragte **ELSA Traineeship Programme** bezahlte Praktika im Ausland.

Berufsvorbereitend sind insbesondere unsere **ELSA Moot Courts** (simulierten Gerichtsverhandlungen), die **ELSA Negotiation Competitions**, bei denen Ihr wichtige „Soft Skills“ für Eure spätere Laufbahn entwickeln könnt. Im Rahmen des ELSA Germany Moot Courts (kurz EDMC) könnt Ihr, wenn Ihr es bis zum Bundesausscheid schafft, vor den Richtern des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe verhandeln.

In akademischer Hinsicht steht ELSA für eine enge Verknüpfung von Lehre und Praxis. Bei so genannten **L@W-Events** habt Ihr die Gelegenheit wertvolle Kontakte zu Kanzleien kennen zu lernen und schon einmal in unterschiedlichste Berufsfelder mit juristischem Bezug hineinzuschnuppern.

Bei regelmäßigen Kneipenabenden, Stammtischen und Partys hast du die Gelegenheit deine KommilitonInnen besser kennenzulernen.

Im Rahmen der Generalversammlungen und Referententreffen von ELSA Germany könnt Ihr mit den Jurastudierenden der anderen Fakultätsgruppen Erfahrung und Wissen sammeln, dies natürlich auch über die Grenzen von ELSA hinaus.

Spaß und Vergnügen kommen bei ELSA natürlich auch nicht zu kurz.

Ist dein Interesse geweckt? Dann schau gern auf unserer **Website** vorbei! Dort erfährst du mehr über uns und findest ein Mitgliedsantragsformular: <https://www.elsa-leipzig.de>

Wie jeder Verein leben auch wir vom Engagement und Witz unserer Mitglieder.

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch jederzeit gerne bei uns melden.

Ihr könnt auch gern bei Instagram, Facebook oder LinkedIn vorbeischauchen, damit ihr nichts mehr verpasst.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Semester und freuen uns Euch sehr bald kennenzulernen!

Euer ELSA Leipzig Team



The European Law Students' Association

LEIPZIG

E-Mail: info@elsa-leipzig.de
Website: www.elsa-leipzig.de
Büro: Burgstr. 21, Raum 4.16,
04109 Leipzig

Zur Geschichte der Juristenfakultät

Die Juristen gehörten zu den Mitbegründern der Universität Leipzig im Jahre 1409. Unter den aus Prag ausgezogenen Studenten, 35 Baccalaren, 50 Magistern sollen sich ca. 80 Juristen befunden haben, darunter auch *Conrad Thus* (1377 in Prag geboren und 1. Ordinarius der Leipziger Juristenfakultät). Obwohl in der Gründungsurkunde der Universität auch die Juristen erwähnt werden, ist die eigentliche selbständige Juristenfakultät wahrscheinlich erst 1426 gegründet worden, und zwar von *Conrad Danekorp*, zu jener Zeit Rektor der Universität. Die juristische Fakultät gehörte neben der artistischen, theologischen und der medizinischen Fakultät zu den vier klassischen Fakultäten der Leipziger Universität.

Das Studium an der Juristenfakultät war im 15. Jahrhundert durch das kanonische Recht geprägt. Erst im 16. Jahrhundert verankerten die Fakultätsstatuten das Studium beider Rechte – des kanonischen und des römischen Rechts. Das römische Recht war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ zum allgemein geltenden Recht geworden. Neben der Ausbildung von Beamten für die sächsische Justiz und Verwaltung oblag der Juristenfakultät eine weitere das 16. und 17. Jahrhundert bestimmende Aufgabenstellung: Als Spruchkollegium übte sie Rechtspflege aus. Zeitweise wurden bis zu 5000 Rechtssprüche pro Jahr gefällt. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts fand an der Leipziger Universität der Humanismus eine Pflegestätte, und im 18. Jahrhundert kam hier die Aufklärung zur vollen Wirkung.

An der Juristenfakultät waren in jener Zeit berühmte Gelehrte tätig, so *Sigismund Finkelthaus* (1579 – 1644), *Benedikt Carpzov* (1595 – 1666), *Christian Thomasius* (1655 – 1728), *Karl Ferdinand Hommel* (1722 – 1781). *Finkelthaus* war Rektor der Universität und Bürgermeister von Leipzig. *Carpzov* wirkte als Beisitzer im berühmten Leipziger Schöppenstuhl und hat als erster die Rechtsprechung eines deutschen Gerichts wissenschaftlich dargestellt, deshalb gilt er als Begründer einer deutschen Rechtswissenschaft.

Christian Thomasius war es, der als erster wagte, eine Vorlesung an der Universität in deutscher Sprache zu halten (am 31. Oktober 1687). *Hommel* trat hervor, indem er sich für die Humanisierung des veralteten Strafrechts einsetzte und eine Übersetzung des Werks des Strafrechtsreformers *Beccoria* ins Deutsche veranlasste.

Die Juristenfakultät hatte im 17. und 18. Jahrhundert auch die berühmtesten Studenten der Geschichte, wie *Samuel Pufendorf*, *Gottfried Wilhelm Leibniz*, *Christian Wolff* und *Johann Wolfgang Goethe*.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich die Umwandlung der Universität Leipzig und so auch ihrer Juristenfakultät zu einer modernen wissenschaftlichen Bildungsstätte, während die Tätigkeit als Spruchkollegium nach 1840 zurücktrat und 1879 endete.

Es entsprach der liberalen Einstellung der Juristenfakultät um 1840, dass einer der „Göttinger Sieben“, der bekannte Vertreter des Deutschen Privatrechts und des Staatsrechts *Wilhelm Eduard Albrecht* an dieser Fakultät eine neue Wirkungsstätte fand. *Albrecht* protestierte nochmals zusammen mit der Mehrzahl der Leipziger Professoren 1850 gegen den Verfassungsbruch des sächsischen Königs. An diesem Widerstandsakt zur Erhaltung des 1848 erkämpften Rechtsstaates war auch der junge Professor des römischen Rechts *Theodor Mommsen* beteiligt, der deswegen sein Amt verlor. Zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Juristenfakultät zählten um 1840 auch der Pandektist *Georg Friedrich Puchta* und der berühmte Quellenforscher *Gustav Hänel*, später der Straf- und Privatrechtler *Karl Georg Wächter*, der Begründer der modernen Staatsrechtswissenschaft *Karl Friedrich Gerber* und *Bernhard Windscheid*, Pandektist und Mitverfasser des BGB.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte die Leipziger Juristenfakultät den Höhepunkt ihres wissenschaftlichen Ansehens durch international bekannte Gelehrte. Zu ihren Professoren zählten damals etwa gleichzeitig der große Strafrechtsdogmatiker *Karl Binding*, Begründer der Normentheorie, der liberale Zivilprozessualist *Adolf Wach*, der bedeutende Rechtshistoriker und Kritiker des Kirchenrechts *Rudolph Sohm*, der Schöpfer des modernen Verwaltungsrechts *Otto Mayer*, der Begründer der juristischen Papyruskunde *Ludwig Mitteis*, der Erforscher des mittelalterlichen Kirchenrechts *Emil Friedberg*, der Dogmatiker des Konkursrechts *Ernst Jaeger* und schließlich *Viktor Ehrenberg*, der Vater der deutschen Versicherungswissenschaft.

Unter der nationalsozialistischen Diktatur wurden auch an der Juristenfakultät jüdische Hochschullehrer und Regimegegner aus dem Amt entfernt und Doktorgrade aberkannt.

Nach der Wiedereröffnung der Universität Leipzig und der Juristenfakultät im Herbst des Jahres 1946 bestimmte zunehmend die Indoktrination des neuen kommunistischen politischen Systems Inhalt und Struktur der Ausbildung. Das führte unter anderem dazu, dass die allseitige juristische Ausbildung auf die wirtschaftsrechtliche Richtung eingeeengt und am 1. Februar 1969 die Juristenfakultät zu einer Sektion Rechtswissenschaft umgebildet wurde.

Im Ergebnis der Bestimmungen des Einigungsvertrages wurde die Universität Leipzig im Jahre 1991 der Landeshoheit unterstellt. Mit Wirkung vom 26.04.1993 erfolgte die Wiedererrichtung der Juristenfakultät.

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Zusammen mit der Deutschen Bücherei, die als Archiv des deutschsprachigen Schrifttums nahezu über die gesamte deutschsprachige Literatur der Welt ab 1913 verfügt, besitzt die Universitätsbibliothek einen derzeit allerdings noch nicht voll erschlossenen bedeutenden Bestand juristischer Literatur.

Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war die Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück.

Der überwiegend frei zugängliche Bestand, ca. 140.000 Bände, ca. 320 laufende Zeitschriften und knapp 300 laufende Loseblatt-Sammlungen, ist komplett im Online-Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig, WebOPAC, nachgewiesen.

Dekanat

Universität Leipzig
Juristenfakultät
Burgstr. 27
04081 Leipzig

Tel.: (0341) 9 73 51 00
Fax: (0341) 9 73 1135100
Postfach 120001

Dekanin

Professor Dr. Katharina Beckemper
Sekretariat der Dekanin
Silke Müller

E-Mail: dekanat.jura@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 00
E-Mail: dekanat.jura@uni-leipzig.de

Prodekan

Professor Dr. Marc Desens
Sekretariat: Yvonne Apitz

E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de
E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Studiendekan

Professor Dr. Justus Meyer
Sekretariat: Christine Smers

E-Mail: studierendekan.jura@uni-leipzig.de
E-Mail: christine.smers@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Dekanatsrat

Dr. Christian Kraus

E-Mail: chkraus@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 02

Studienbüros

Leitung:

Dr. Maik Pradel

E-Mail: leitungs.b.jura@uni-leipzig.de

Studienbüro

Studentische Angelegenheiten, Vorlesungsplanung, BAföG, Zwischenprüfung, Diplom

Claudia Heinrich

Tel.: (0341) 9 73 51 05
E-Mail: studienbuero@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr

Studienbüro

Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Maria Markstein (SPB 1 – 6)
Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 4.03

Tel.: (0341) 9 73 35103
E-Mail: pruefjur@rz.uni-leipzig.de

Marion Kluge (SPB 7 – 12)
Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 4.10

Tel.: (0341) 9 73 51 37
E-Mail: pruefjur@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Di., Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Beauftragte

Ausländerbeauftragte der Fakultät
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 11
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät E-Mail: gleichstellung_jura@uni-leipzig.de

Erasmus/Sokrates/etc. in der Fakultät Tel.: (0341) 9 73 52 30
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Prüfungsausschuss

Rechtswissenschaft
Professor Dr. Kurt Faßbender (Vorsitz) E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de
Professor Dr. Justus Meyer E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Professorin Dr. Katharina Beckemper E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Recht der europäischen Integration
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de
(Vorsitzende)

Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr
Professor Dr. Konrad Duden E-Mail: sekretariat.duden@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Lehrstühle und Professuren

Lehrstühle des Strafrechts:

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht
Professorin Dr. Katharina Beckemper E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de
Sekretariat: Nikola Schurig E-Mail: schurig@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 80

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleich und Rechtsphilosophie
Professorin Dr. Daniela Demko E-Mail: daniela.demko@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doris Scholz E-Mail: sekdemko@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie und Strafvollzugsrecht
Professorin Dr. Katrin Höffler E-Mail: katrin.hoeffler@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Döhler E-Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 20

Professur für Deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht,
Wirtschafts- und Medienstrafrecht
Professorin Dr. Elisa Hoven E-Mail: elisa.hoven@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekretariat.hoven@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 90

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Europäisches Strafrecht
Professor Dr. Diethelm Kleszczewski E-Mail: kleszczew@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekr-kleszczewski@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 60

Lehrstühle des Zivilrechts:

Professur für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Urheberrecht
Professor Dr. Christian Berger E-Mail: cberger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Andrea Kuntzsch E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht
Professor Dr. Burkhard Boemke E-Mail: boemke@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz E-Mail: sekretariatboemke@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 20

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Tim Drygala E-Mail: drygala@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doreen von Oertzen Becker E-Mail: sekretariat.drygala@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 50

Professur für Internationales Privatrecht, Europäisches Privatrecht sowie Bürgerliches Recht
Professor Dr. Konrad Duden E-Mail: konrad.duden@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marlitt Rühl E-Mail: sekretariat.duden@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht, Bank- und Börsenrecht
Professor Dr. Lutz Haertlein E-Mail: haertlein@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marion Kluge E-Mail: mkluge@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 40

Professur für Bürgerliches Recht sowie Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Lehrstuhlvertretung:
PD Dr. Elke Heinrich-Pendl E-Mail: e.heinrich@mpipriv.de
Sekretariat: Anke Haack E-Mail: ahaack@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 40

Professur für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht
Professor Dr. Florian Loyal E-Mail: florian.loyal@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marlitt Rühl E-Mail: sekretariat.loyal@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Europäisches Privatrecht
und Rechtsvergleichung
Professor Dr. Justus Meyer E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Christine Smers E-Mail: christine.smers@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Professur für Bürgerliches Recht, Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht
Professor Dr. Jochen Mohr E-Mail: jochen.mohr@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher E-Mail: sekretariat.mohr@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 80

Professur International Business Law
Lehrstuhlvertretung:
PD Dr. David Paulus E-Mail: david.paulus@uni-leipzig.de
Sekretariat: Anke Haack E-Mail: ahaack@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 40

Professur für Bürgerliches Recht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Professor Dr. Gregor Roth E-Mail: gregor.roth@uni-leipzig.de
Sekretariat: Maria Degand E-Mail: sekretariat.roth@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 00

Professur für Bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und europäische Rechtsharmonisierung
Professor Dr. Michael Zwanzger E-Mail: michael.zwanzger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher E-Mail: sekretariatzwanzger@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 40

Lehrstühle des Öffentlichen Rechts:

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Marc Desens E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Digitalisierung der Verwaltung
Professor Dr. Johannes Eichenhofer E-Mail: johannes.eichenhofer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Lisa Felke E-Mail: sekretariat.eichenhofer@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 20

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht
Professor Dr. Kurt Faßbender E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ildeko Altmann-Jakisch E-Mail: ls.fassbender@uni-leipzig.de
Tel.: 0341) 9 73 51 30

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Medienrecht
Professor Dr. Hubertus Gersdorf E-Mail: hubertus.gersdorf@uni-leipzig.de
Sekretariat: Romy Zaumseil E-Mail: sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 90

Professur für Öffentliches Recht und das Recht der Politik
Jun.- Professor Dr. Fabian Michl E-Mail: fabian.michl@uni-leipzig.de
Sekretariat: Lisa Felke E-Mail: sekretariat.michl@uni-leipzig.de

Professur für Umweltrecht
Professor Dr. Wolfgang Köck E-Mail: wolfgang.koeck@ufz.de
Tel.: (0341) 9 73 51 09

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht
Professor Dr. Jochen Rozek E-Mail: rozek@uni-leipzig.de
Sekretariat: Romy Zaumseil E-Mail: sek.rozek@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 70

Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Carl E-Mail: eurlaw@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 10

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Allgemeines Staatsrecht und Verfassungstheorie
Professor Dr. Arnd Uhle E-Mail: arnd.uhle@uni-leipzig.de
Sekretariat: Kristyna Spidla E-Mail: sekretariat.uhle@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 5250

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Asyl-, Aufenthalts- und Migrationsrecht
Professor Dr. Mattias Wendel E-Mail: mattias.wendel@uni-leipzig.de
Sekretariat: Martina Schmidt E-Mail: sekretariat.wendel@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 10

Institute der Fakultät

Ernst-Jaeger-Institut für Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Anwaltsrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Ekkehard Becker Eberhard Tel.: (0341) 9 73 51 60
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Arbeits- und Sozialrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Burkhard Boemke Tel.: (0341) 9 73 53 20

Institut für Deutsches und Internationales Bank- und Kapitalmarktrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Lutz Haertlein Tel.: (0341) 9 73 52 40

Institut für Energie- und Regulierungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Jochen Mohr Tel.: (0341) 9 73 51 80

Institut für Grundlagen des Rechts
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christoph Enders Tel.: (0341) 9 73 53 50

Institut für Internationales Recht
geschäftsführende Direktorin
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 1

Institut für Medien- und Datenrecht sowie Digitalisierung
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Tel.: (0341) 9 73 51 90

Institut für Recht und Politik
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Arnd Uhle Tel.: (0341) 9 73 52 50

Institut für Steuerrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Marc Desens Tel.: (0341) 9 73 52 70

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Kurt Faßbender Tel.: (0341) 9 73 51 30

Institut für Völkerrecht, Europarecht und ausländisches öffentliches Recht
Vorstandsmitglied
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 11

Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht
Institutsleiter
Professor Dr. Konrad Duden Tel.: (0341) 9735230

Landesjustizprüfungsamt

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Referent: Dr. Patrick Pintaske
Hansastr. 4, 01097 Dresden Tel.: (0351) 5 64 16 211
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Honorarprofessoren

- ❖ Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit
Honorarprofessor für Verfassungs- und Finanzrecht
- ❖ Prof. Dr. Wilfried Bernhardt
Honorarprofessor für Internetrecht, insbesondere E-Government und E-Justice
- ❖ Prof. Dr. Mathias Birnbaum
Honorarprofessor für Steuerrecht
- ❖ Prof. Dr. Alexander Burger
Honorarprofessor für Recht der Unternehmensfinanzierung
- ❖ Prof. Dr. Hervé Edelman
Honorarprofessor für Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht
- ❖ Prof. Dr. Alexander Jacobi
Honorarprofessor für Unternehmensrestrukturierung
- ❖ Prof. Dr. Markus Jäger
Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbesondere deutsches und europäisches Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht
- ❖ Prof. Dr. Ingo Kraft
Honorarprofessor für Verwaltungsrecht
- ❖ RA Professor Dr. Achim Kurz
Honorarprofessor für Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im öffentlichen Recht
- ❖ Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.
Honorarprofessorin für Compliance und Internationales Strafrecht
- ❖ Prof. Dr. Cord Meyer
Honorarprofessor für Arbeitsrecht
- ❖ Prof. Dr. Line Olsen-Ring
Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht
- ❖ Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne
Honorarprofessor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und privates Wirtschaftsrecht
- ❖ Prof. Dr. Gerhard Wächter
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Merger & Aquisitions

Außerplanmäßige Professoren

Professor Dr. Edin Sarcevic
Professor Dr. Adrian Schmidt-Recla
Professor Dr. Antje Schumann

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2023/24

Dr. Christian Bochmann, LL.M., (LS Prof. Roth)
Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M. (LS Haertlein)
RA Dr. Sebastian Braun, (LS Prof. Kleczewski)
Dr. Christian Braun (LS Faßbender)
VorsRiOLG Dr. Ulrich Egger, (LS Prof. Mohr)
RR Markus Genzsch, (LS Prof. Schiedermaier)
Dr. Thomas Giering, (LS Prof. Kleczewski)
Herr Laurens John Häfner (LS Prof. Roth)
Notar Dr. Christoph Hollenders (LS Prof. Berger)
RA Dr. Rico Kauerhof (LS Prof. Kleczewski)
Dr. Ines Kilian, (LS Prof. Beckemper)
Dr. Sascha Knaupe, (LS Prof. Kleczewski)
RiBGH Marcus Köhler, (LS Prof. Beckemper)
doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD.(LS Prof. Schiedermaier)
VorsRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein, (LS Prof. Mohr)
Dr. Sven Loose (LS Prof. Duden)
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., (LS Prof. Schiedermaier)
VorsRiVG a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm, (LS Prof. Roth)
Dr. Renate Penßel M.A., (LS Prof. Rozek)
RiBAG Dr. Sebastian Roloff, (LS Prof. Boemke)
RiBGH Volker Sander, (LS Prof. Meyer)
Dr. Barbara Sandfuchs, (LS Prof. Rozek)
RA Dr. Torsten Schmidt, (LS Prof. Rozek)
RA Dr. Sebastian Schmuck (LS Prof. Dr. Faßbender)
Dr. Stefanie Schult (LS Prof. Dr. Gersdorf)
RA Dr. Tilman Schultheiß (LS Haertlein)
Konrad Schröder (LS Prof. Zwanzger)
Dr. Simon Schuster (LS Prof. Schiedermaier)
Dr. Erik Staebe (LS Prof. Mohr)
RA Kathrin Strübing (LS Prof. Berger)
PD RA Dr. Bernhard Ulrici (LS Prof. Boemke)
Friedhelm Wachs MBA, (LS Prof. Berger)
VorRiFG Dr. Afra Waterkamp, (LS Prof. Desens)
PD Dr. Marc André Wiegand (LS Prof. Enders)

Bibliotheken

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Sie unterstützt die Lehre und Forschung der Universität u.a. mit der Bereitstellung von Literatur und ihr Bestand ist dementsprechend seit jeher breit gefächert. Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war eine Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück. Im Zuge der Konzentration der juristischen Ausbildung innerhalb Sachsens auf die Universität Leipzig im Wintersemester 2017/18 wurde am 5. Oktober 2020 die Bibliothek Rechtswissenschaft mit einem weiteren Standort aufgestockt. In der Burgstr. 21 befindet sich seitdem - thematisch passend zu den dort angesiedelten Lehrstühlen - der Bestand zum Öffentlichen Recht. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze bieten an beiden Standorten die Möglichkeit für intensives Lernen unter besten Bedingungen. Der frei aufgestellte Präsenzbestand ist zwar nur bedingt ausleihbar, bietet aber u.a. Zugang zu aktueller, juristischer Literatur wie zahlreichen Kommentaren, Zeitschriften, Loseblattsammlungen und Gesetzestexten. Das digitale Angebot ergänzt den Bestand um für die juristische Arbeit unentbehrliche Datenbanken wie bspw. Juris oder Beck-online und kann obendrein auch bequem vom heimischen PC aus genutzt werden. Selbstredend stehen auch an beiden Standorten der Bibliothek Rechtswissenschaft – Recht I und Recht II - alle üblichen Services wie bspw. der Kopierdienst oder Internetzugang zur Verfügung. Die Bibliothek bietet etwa 439 Leseplätze an. Es gibt 4 Kopierer und 2 Buchscanner. Im Freihandbereich stehen 7 Benutzer-PC's mit Internetzugang und für Katalogrecherche zur Verfügung. An allen Arbeitsplätzen ist WLAN-Nutzung für Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig möglich.

Universitätsbibliothek Leipzig

- **Bibliothek Rechtswissenschaft**
Recht I Burgstr. 27, 04109 Leipzig
Recht II Burgstr. 21, 04109 Leipzig

Bestandsinformation:

- Recht I: Loseblattsammlungen, allgemeine juristische Zeitschriften (Signatur PA), Festschriften (PC), Werke zu sämtlichen, juristischen Fachgebieten u.a. Bürgerliches Recht, Strafrecht, Sozial-, Völker- und Kirchenrecht (PD-PK, PQ-PZ)
- Recht II: Loseblattsammlungen, Zeitschriften und Monographien zu Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht (PK-PN), Finanz-, Steuer- und Zollrecht (PP)
- Präsenzbibliotheken, **ingeschränkte Ausleihe**

Fachreferentin/Leiterin

Frau Brandenburger Tel.: (0341) 9 73 06 50
brandenburger@ub.uni-leipzig.de

Service: Recht I Tel.: (0341) 9 73 06 55
Recht II Tel.: (0341) 9 73 06 49
zbrewi@ub.uni-leipzig.de

reguläre Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa 10 - 22 Uhr
So 10 - 20 Uhr

- **Campus-Bibliothek**
Universitätsstr. 3 (Hörsaalgebäude), 04109 Leipzig, 24-Stunden-Bibliothek

Bestandsinformation: u.a. Lehrbuchsammlung Jura unter Aufstellungssignatur „P“

Service: Tel.: (0341) 9 73 08 11
zbc@ub.uni-leipzig.de

- **Bibliotheca Albertina**
Beethovenstr. 6, 04107 Leipzig

Bestandsinformation:

- u.a. historische Bestände bis 1945
- **ingeschränkte Ausleihe**

Service: Tel.: (0341) 9 73 05 77
info@ub.uni-leipzig.de

reguläre Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 24 Uhr / So 12 - 20 Uhr

Pflichtvorlesungen in Prüfungsfächern
(§ 17 Abs. 1 StudO i.V.m. Anlage 1 und Anlage 3 zur StudO)

1. Semester

Titel der Veranstaltung: BGB I – Einführung und Allgemeiner Teil

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 6

Zeit und Ort: Donnerstag, 13.00-17.00 Uhr und Freitag, 9.00-11.00 Uhr, jeweils im Audimax

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Erstsemester

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Vorlesung verschafft eine Einführung in das Bürgerliche Recht und behandelt ausgewählte Themen des Allgemein Teils des BGB. Die Einführung liefert einen Überblick über die deutsche Rechtsordnung und die wichtigsten Regelungsbereiche des Bürgerlichen Rechts. Sie ordnet das BGB auch im historischen und internationalen Kontext ein und widmet sich grundlegenden Methodenfragen wie der Gesetzesauslegung, der juristischen Recherche und der Prüfung zivilrechtlicher Ansprüche und Einwendungen. Schwerpunkte des Allgemeinen Teils des BGB sind die Rechtssubjekte und Rechtsobjekte sowie vor allem die Rechtsgeschäftslehre.

Literatur: BGB (dtv)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44408>

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Zeit und Ort: Dienstag, 7.30 – 9.00 Uhr sowie 13.15 – 14.45 Uhr, jeweils Audimax

Beginn: 17.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Behandelt werden insbesondere der Staatsbegriff, Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien (v.a. Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Sozial- und Umweltstaat), oberste Staatsorgane (Verfassungsorgane: Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht); Staatsfunktionen (Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung, Rechtsprechung); ausgewählte Grundzüge des Verfassungsprozessrechts.

Literatur: Detaillierte Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird der Besitz einer der folgenden Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv). Zur weiteren Einübung der juristischen Falllösungstechnik wird der Besuch einer begleitenden Arbeitsgemeinschaft dringend empfohlen. Am Ende der Vorlesungszeit werden als Teil der Zwischenprüfung eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44401>

Titel der Veranstaltung: Strafrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 12:00, Audimax, Zusatzveranstaltung Fr, 15.12. 17:00 - 20:00, Audimax
weitere Zusatzstunde zur Klausurvorbereitung, im Februar, Termin wird noch bekanntgegeben

Beginn: 9.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Semesters

Inhalt: Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen des geltenden Strafrechts und befasst sich mit der Dogmatik der Straftat: dem vorsätzlichen Begehungsdelikt, dem Fahrlässigkeitsdelikt und dem Unterlassungsdelikt.

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44256>

3. Semester

Titel der Veranstaltung: Strafrecht III Besonderer Teil 2: Vermögensdelikte

Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Abschlussklausur)

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3

Zeit und Ort: Montag, 12:00 – 15:00 Uhr, Audimax

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Strafrecht I und Strafrecht II
Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung der Straftatbestände gegen das Vermögen (Vermögensdelikte).
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44407>

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht III – Sachenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort: Montag, 19:00 – 21:00 Uhr, HS 3 und Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Audimax
Beginn: 09.10.2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Kenntnisse aus BGB I und BGB II
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind neben einer allgemeinen Einführung in das Sachenrecht der Besitz, das Mobilien- und Immobilienrecht. Es wird eine Abschlussklausur und eine Wiederholungsklausur angeboten.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44415>
Zoom: <https://uni-leipzig.zoom.us/j/68908282461?pwd=R3JOMEIMR2pRajhIRXd1SC81b3dLZz09>

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht IV - Gesetzliche Schuldverhältnisse
Art der Veranstaltung: Veranstaltung
Dozent: Dr. Elke Heinrich-Pendl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 07:00 – 09:00 Uhr, HS 9
Beginn: 12.10.2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Bürgerliches Recht I und II
Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit den im Besonderen Teil des Schuldrechts geregelten gesetzlichen Schuldverhältnissen und den zum Pflichtstoff gehörenden Tatbeständen der Gefährdungshaftung außerhalb des BGB. Im Schwerpunkt werden die Regelungen zum Deliktsrecht, der Geschäftsführung ohne Auftrag und des Bereicherungsrechts behandelt.
Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Wiederholungsklausur angeboten.
Literatur (Auswahl): *Looschelders*, Schuldrecht, Besonderer Teil, 18. Auflage 2023; *Wandt*, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 11. Auflage 2022.
Sonstige Hinweise: Zusätzliche Literaturhinweise folgen in der Vorlesung.
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45311>

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Europarechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Matthias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 12. Oktober 2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester (Grundstudium)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht
Inhalt: Die Vorlesung richtet sich primär an Studierende des Grundstudiums, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die Grundkenntnisse im Europarecht erwerben möchten. Die Vorlesung vermittelt das für das Erste Staatsexamen notwendige Grundlagenwissen. Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil widmet sich dem europäischen Verfassungsrecht. Zunächst werden die Grundlagen (Entwicklung, Institutionen, Rechtsgemeinschaft, Vorrang, Grundprinzipien), sodann die Funktionenordnung (Kompetenzordnung, Rechtsetzung, exekutiver Vollzug, Rechtsprechung) und schließlich die Stellung des Individuums im Unionsrecht (Grundrechte, Unionsbürgerschaft, Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts) behandelt. Der zweite Teil vermittelt das examensnotwendige Grundlagenwissen im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts, insbesondere des Binnenmarktrechts und der Grundfreiheiten. Ergänzende Übungsfälle und Leitentscheidungen werden in die Vorlesung integriert.
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle.
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44358>

Titel der Veranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht I (einschließlich Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts)
Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Abschlussklausur
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr und Freitag, 11:00 – 13:00 Uhr, HS 9
Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das allgemeine materielle Verwaltungsrecht, das allgemeine Verfahrensrecht und die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts. Dabei geht es vor allem darum, anhand typischer verwaltungsrechtlicher Fallgestaltungen die Verzahnungen der drei Bereiche herauszuarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmenden lernen, mit dem Problem umzugehen, dass im Verwaltungsrecht auch unbekannte Normen zum Gegenstand der staatlichen Pflichtfachprüfung gemacht werden können. Dies kann nur gelingen, wenn man die Grundlagen beherrscht.

Literatur: Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl., 2023 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.17104/9783406791963>); Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl., 2020 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.17104/9783406758973>); Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 2022; Ipsen/Hartmann, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 2018 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.15358/9783800658978>); Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 14. Aufl., 2022; Martini, Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht, 6. Aufl., 2019 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.15358/9783800661305>); Wolff/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht I, 13. Aufl., 2017 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.17104/9783406747250>); Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 12. Aufl., 2021 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.17104/9783406773549>); Würtenberger/Heckmann, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2018 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.17104/9783406747274>); Mann/Wahrendorf, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2017 (Beck eLibrary <https://doi.org/10.15358/9783800655830>)

Textsammlung Öffentliches Recht Bund, Textsammlung Öffentliches Recht Sachsen

Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist – neben einer Anmeldung auf Alma-Web für die Abschlussklausur – zwingend eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44374>

5. Semester

Titel der Veranstaltung: Kommunalrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 3

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht

Inhalt: Im Schwerpunkt werden unter Einbeziehung klausurrelevanter Rechtsschutzkonstellationen folgende Bereiche des Kommunalrechts besprochen: kommunale Selbstverwaltungsgarantie und kommunale Aufgaben; Rechtsstellung der Einwohner und Bürger; Kommunalverfassungsrecht; Rechtsetzung der Gemeinden; kommunale öffentliche Einrichtungen; Kommunalwirtschaftsrecht; staatliche Rechts- und Fachaufsicht über die Kommunen; Formen der kommunalen Zusammenarbeit.

Literatur: Geis, Kommunalrecht, 6. Aufl. 2023; *Faßbender/König/Musall*, Sächsisches Kommunalrecht, 2. Aufl. 2021. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel in der Vorlesung unverzichtbar sind Gesetzestextsammlungen zum deutschen Öffentliches Recht (z.B. Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland; Basistexte Öffentliches Recht) und zum sächsischen Landesrecht (z.B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen) in jeweils aktueller Auflage.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44359>

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht V – Kreditsicherungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di., 9.15–10.45 Uhr, online (die Zugangsdaten finden Sie im Moodle-Kurs)

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I–III

Inhalt: Kreditsicherheiten fördern die Kreditvergabe und haben deshalb eine enorme praktische Bedeutung. Die einzelnen Kreditsicherheiten sind aufgrund ihrer unterschiedlichen Gegenstände und rechtlichen Qualifizierung in verschiedenen Abschnitten des BGB geregelt. Die Vorlesung „Kreditsicherungsrecht“ überwindet diese formale äußere Trennung und behandelt in einer einheitlichen Veranstaltung alle wichtigen Kreditsicherheiten (insbesondere Bürgschaft, Eigentumsvorbehalt, Sicherungseigentum und -abtretung, Hypothek und Grundschuld), um auf diese Weise gemeinsame Grundlagen, funktionelle Übereinstimmungen sowie Wechselwirkungen aufzeigen zu können.

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie im Moodle-Kurs.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44686>

Titel der Veranstaltung: Strafprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung, Pflichtveranstaltung

Dozent/en: Richter am Bundesgerichtshof Marcus Köhler

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 19:00 – 21:00 Uhr, HS 3

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht I-IV

Inhalt: Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über das Ziel, den Gang und die tragenden Grundsätze des Strafverfahrens. Anschließend werden die Verfahrensbeteiligten vorgestellt. Im Weiteren vermittelt die Veranstaltung die Grundzüge des Ermittlungsverfahrens, des Hauptverfahrens erster Instanz und der Rechtsmittel in Strafsachen. Schwerpunkte bilden hierbei die prozessualen Zwangsmaßnahmen, die staatsanwaltschaftliche Abschlussentscheidung, die Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung und das Rechtsmittel der Revision.

Gliederung:

- Ziel und Aufgabe des Strafprozesses; Gang des Strafverfahrens
- Grundsätze des Strafverfahrens; Gerichtsaufbau
- Verfahrensbeteiligte
- Einführung in das Ermittlungsverfahren
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Verfahrenssicherheit
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Beweissicherung
- Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Einführung in das Hauptverfahren
- Gang der Hauptverhandlung; Beweisaufnahme
- Urteil, Protokoll, Rechtskraft
- Verständigung in Strafsachen
- Einführung in das Rechtsmittelsystem (Berufung und Revision)
- Besondere Verfahrensarten (Strafbefehlsbefehl; beschleunigtes Verfahren; Sicherungsverfahren)
- Die Beteiligung des Verletzten am Strafprozess

Literatur: U. Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. Auflage 2019

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44422>

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Do., 11.15–12.45 Uhr, HS 9

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht I

Inhalt: Die zwangsweise Durchsetzung von privaten Rechten im staatlichen Zivilprozess ist grundsätzlich in zwei Abschnitte geteilt: Zunächst ergeht im Erkenntnisverfahren (welches Gegenstand der Vorlesung „ZPO I“ ist) eine gerichtliche Entscheidung. Diese kann anschließend mit Hilfe staatlicher Organe im Vollstreckungsverfahren durchgesetzt werden. Daneben gibt es auch außerhalb des Gerichts geschaffene Vollstreckungstitel (z.B. die vollstreckbare notarielle Urkunde), welche ebenfalls im Vollstreckungsverfahren zwangsweise vollzogen werden können. Die Regelungen dieses Vollstreckungsverfahrens sind der Gegenstand der Vorlesung „ZPO II“.

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44685>

Titel der Veranstaltung: Baurecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Köck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 07:30 s.t. – 09:00 Uhr, HS 9

Beginn: 20.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II, Polizeirecht

Inhalt: Grundzüge des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, im Einzelnen: Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, bauordnungsrechtliche Anforderungen an Anlagen, Bauaufsicht, Rechte und Rechtsschutz, Bauleitplanung

Literatur: Hinweise zu Literatur und Rechtsprechung werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel in der Vorlesung unverzichtbar sind Gesetzestextsammlungen zum deutschen Öffentlichen Recht (z.B. Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland; Basistexte Öffentliches Recht) und zum sächsischen Landesrecht (z.B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen) in jeweils aktueller Auflage.

Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO)

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaft

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christoph Alexander Jacobi

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 7:30 – 09:00 Uhr (s.t.) Audimax

Beginn: 18.10.2023

Teilnehmerkreis: ab 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Rechtsphilosophie

Gliederung:

Das Handwerkszeug der Juristen: Lernen zu hinterfragen mittels Metaphysik und Erkenntnistheorie

Neue Entwicklungen in der Rechtspraxis: Legal Tech & KI

Eine rechtsphilosophische Kernfrage: Was ist Recht?

Grundaufbau des Rechtssystems: Zivilrecht/Strafrecht/Öffentliches Recht

Gerechtigkeitstheorien im Abgleich mit aktuellen Auswirkungen des Finanzkapitalismus

Juristische Methodik

Klausurvorbereitung

Klausur: Gegenstand der Klausur ist ein 1.-Semester-Zivilrechtsfall und Fragen zu einzelnen Vorlesungsthemen, die in der Vorlesung zur Klausurvorbereitung genannt werden.

Literatur: Hinweise zu Literatur werden in der Veranstaltung gegeben.

Hinweis: auch zugelassen für Nebenfachstudierende (SQ-Modul 09). Diese müssen sich zunächst über Tool einschreiben und zwingend das dazugehörige Seminar besuchen, weiterhin wird für sie ein Tutorium angeboten.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44259>

Titel der Veranstaltung: Deutsche und europäische Rechtsgeschichte

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 1

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Recht fällt nicht vom Himmel: Es ist ein Produkt menschlichen Denkens und Handelns, und menschliches Denken und Handeln ist stets von den Gegebenheiten der Zeit geprägt. Es überrascht daher wenig, dass wir im Laufe der Geschichte ganz unterschiedliche Vorstellungen davon vorfinden, was Recht ist, wer es setzen darf und welchen Inhalt es hat oder haben soll. Die Vorlesung will den Studierenden einen Überblick darüber vermitteln, wie sich Recht und Rechtsdenken im deutschen und europäischen Raum von der römischen Antike bis zum zwanzigsten Jahrhundert entwickelt und verändert haben, und wie diese Entwicklungen im jeweiligen politischen, sozialen, ideengeschichtlichen und ökonomischen Kontext zu erklären sind. Sie berührt damit aus historischer Perspektive zugleich einige Fragestellungen, die den Ausgangspunkt anderer rechtswissenschaftlicher Grundlagenfächer bilden.

Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44309>

Übungen für Fortgeschrittene

Titel der Veranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der SWS: 2

Zeit und Ort: Mo., 11:15 – 12:45 Uhr, HS 1 (HSG)

Beginn: 16.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht I - IV, Arbeitsrecht

Inhalt: Vertiefung der Fallbearbeitung im Zivilrecht anhand von Fällen aus dem Bürgerlichen Recht, ggf. mit Bezügen zum Arbeits- und Zivilprozessrecht

Literatur: Diederichsen/Wagner, Die BGB-Klausur, 9. Aufl. 1997

Vorläufiger Zeitplan:

24.07.2023: Ausgabe (Ferien-)Hausarbeit, Internet

14.09.2023: Abgabe (Ferien-)Hausarbeit (bis 12:00 Uhr), Raum 4.27, Burgstraße 21, 04109 Leipzig

16.10.2023: 1. Besprechungsfall

23.10.2023: 2. Besprechungsfall

06.11.2023: Rückgabe (Ferien-)Hausarbeit
 10.11.2023: 1. Klausur 13.00 – 16.00 Uhr (Audimax/HS 9)
 13.11.2023: 3. Besprechungsfall
 20.11.2023: 4. Besprechungsfall
 24.11.2023: 2. Klausur 13.00 – 16.00 Uhr (Audimax und HS 9)
 27.11.2023: 5. Besprechungsfall
 11.12.2023: Rückgabe 1. Klausur
 18.12.2023: 6. Besprechungsfall
 05.01.2024: 3. Klausur 13.00 – 16.00 Uhr (Audimax und HS 9)
 15.01.2024: Rückgabe 2. Klausur
 29.01.2024: Rückgabe 3. Klausur

Sonstige Hinweise: In der Übung kann ein Leistungsnachweis nach §§ 20, 21 StudO erworben werden. Es werden zwei Hausarbeiten und drei Klausuren angeboten, die erste Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit vom 24.07. – 14.09.2023. Die zweite Hausarbeit wird in der vorlesungsfreien Zeit ab Februar 2024 zur Bearbeitung gestellt. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die erfolgreiche Teilnahme (mindestens ausreichend) an jeweils einer Klausur und einer Hausarbeit.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44351>

Titel der Veranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

Dozent: Dr. Dorneck, Carina

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 19:00 – 21:00 Uhr, Audimax

Klausuren: 3 Klausuren: 17.11.2023, 15.12.2023, 26.01.2024
 (jeweils 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9)

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht AT

Inhalt: Anhand von Übungsfällen werden ausgewählte Probleme des Besonderen Teils des StGB (insb. Vermögensdelikte und Delikte gegen die Allgemeinheit) behandelt und die Methodik der Fallbearbeitung vertieft.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Übung gegeben

Sonstige Hinweise: Klausurtermine: Freitag, 17.11.2023, Freitag, 15.12.2023 und Freitag, 26.01.2024

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/resources.php?id=44451>

Titel der Veranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

Art der Veranstaltung: Übung

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, Audimax

Klausuren: 27.10.2023, 08.12.2023 und 19.01.2024 (jeweils 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9)

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Staatshaftungsrechts, Verwaltungsprozessrecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Grundzüge des Baurechts

Inhalt: Besprechung und Lösung von Fällen aus dem Bereich des Verwaltungsrechts mit Gelegenheit zum Scheinerwerb. Im Rahmen der Übung werden zwei Hausarbeiten (in Form einer vorlaufenden sowie einer nachlaufenden Ferienhausarbeit) und drei Klausuren angeboten. Die Erteilung des Leistungsnachweises setzt das Bestehen jeweils einer Hausarbeit und einer Klausur voraus.

Literatur: *Gersdorf*, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019; *Schwerdtfeger/Schwerdtfeger*, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, 15. Aufl. 2018. Weitere Literaturhinweise erfolgen fallbezogen in der Übung.

Sonstige Hinweise: Die Zulassung zur Übung richtet sich nach §§ 20 II, 28 III StudO (i.d.F. der Änderungssatzung vom 14.03.2023). Für die Übung wird der Besitz folgender Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv) oder *Sartorius*, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze; *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen oder *Knöll/Antoni*, Gesetze des Freistaates Sachsen. Die vorlaufende Ferienhausarbeit kann auch zur Übung des Sommersemester 2023 gerechnet werden; für das Ausstellen des Leistungsnachweises für höhere Semester (Übungsschein) ist in diesem Fall der Übungsleiter der Übung im Sommersemester 2023 (Prof. Dr. Kurt Faßbender) zuständig. Die nachlaufende Ferienhausarbeit wird durch den Übungsleiter der Übung im Sommersemester 2024 angeboten.

Ablaufplan:

Fr. 14.07.2023 **Ausgabe der (vorlaufenden) Ferienhausarbeit (über Moodle)**

Mo. 09.10.2023 **Abgabe der Hausarbeit (bis 23:59:59 Uhr) – online über Moodle**

Mi. 11.10.2023 Fallbesprechung

Mi. 18.10.2023 Fallbesprechung

Mi. 25.10.2023 Fallbesprechung

Fr. 27.10.2023 1. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9

Mi.	01.11.2023	Fallbesprechung
Mi.	08.11.2023	Fallbesprechung
Mi.	15.11.2023	Rückgabe und Besprechung der Hausarbeit
Mi.	22.11.2023	<i>entfällt – Buß- und Bettag</i>
Mi.	29.11.2023	Fallbesprechung
Mi.	06.12.2023	Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur
Fr.	08.12.2023	2. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9
Mi.	13.12.2023	Fallbesprechung
Mi.	20.12.2023	<i>entfällt – Jahreswechselferien</i>
Mi.	27.12.2023	<i>entfällt – Jahreswechselferien</i>
Mi.	03.01.2024	Fallbesprechung
Mi.	10.01.2024	Fallbesprechung
Mi.	17.01.2024	Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur
Fr.	19.01.2024	3. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9
Mi.	24.01.2024	keine Übung
Mi.	31.01.2024	Rückgabe und Besprechung der 3. Klausur

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44346>

Schlüsselqualifikationen

Titel der Veranstaltung: Reading Course ICJ Judgements and Advisory Opinions

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozentin: Prof. Dr. Schiedermaier

Zeit und Ort: 02.11.2023 von 12:00 - 18:00 Uhr in Burgstr. 21, Raum 4.06
03.11.2023 von 09:00 - 15:00 Uhr in Burgstr. 21, Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende ab dem 3. Semester, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration (LL.M.)“

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Völkerrecht sind von Vorteil

Inhalt: Die Veranstaltung soll den Teilnehmer:innen einen leichteren Zugriff und ein besseres Verständnis für die Entscheidungen internationaler Gerichte und Spruchkörper vermitteln. Zu diesem Zweck werden bekannte Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs (IGH) zusammen mit den Teilnehmer:innen reflektiert und qualitativ analysiert. Die Studierenden sollen auf diese Weise ihre technischen Fertigkeiten auf dem Gebiet des internationalen Rechts verfeinern und zur selbständigen Urteilsanalyse befähigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung kann ein englischer Sprachschein (bei zusätzlichem Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich vorab bei Alma-Web anzumelden. Alternativ zum Sprachschein kann auch eine Schlüsselqualifikation erworben werden. Auch hierfür müssen sie sich vorher bei Alma-Web anmelden. Weitere Infos zur Anmeldung und dem Termin zur Vorbesprechung finden sie auf der Website des Lehrstuhls. Für Rückfragen wenden Sie sich an lisa.wiese@uni-leipzig.de

Literatur: André Nollkaemper, International Law in Domestic Courts (2019); <http://www.icj-cij.org/>; Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders; Kirsten Schmalenbach, Casebook Internationales Recht, 2. Auflage, 2014.

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 4

Titel der Veranstaltung: Medizinrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Sebastian Braun

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 6

Beginn: 13.10.23

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I-III; Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; Verwaltungsrecht AT

Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Medizinrecht ein, das als Querschnittsmaterie neben dem Zivil- und Strafrecht auch das Öffentliche Recht berührt. Gegenstand der Vorlesung sind z.B. der Behandlungsvertrag, das ärztliche Berufsrecht, Grundzüge des Arzthaftungs- und insbesondere des Medizinstrafrechts. In der Veranstaltung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. **Es wird vereinzelt die Möglichkeit eingeräumt, einen SQ-Schein zu erhalten.**

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Wahlfach kraft Anzeige für: SPB 6 - Kriminalwissenschaften

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44263>

Titel der Veranstaltung: Compliance Management am Beispiel der Produktcompliance

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: RA Dr. Giering

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Beginn: Vorbesprechung am 19.07.23, 18:00 Uhr Raum 4.06, Burgstr. 21

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht, Strafrecht AT, Ordnungswidrigkeitenrecht

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich am Beispiel der Produktcompliance mit dem Compliance-Management im Unternehmen. Thematisiert werden die vertrags- und delikts-, gesellschafts- und ordnungswidrigkeitenrechtlichen sowie strafrechtliche Grundlagen, Praxisstandards (wie der IDW PS 980 und deren rechtliche Relevanz), Rechtsprechung sowie produktcompliance spezifische Themen (Produktkonformität, Produktsicherheit).

Literatur: *Hauschka*, Corporate Compliance, 3. Aufl. 2016; *Wieland/Steinmeyer/Grüniger*, Handbuch Compliance-Management, 3. Aufl. 2020; Rotsch, Criminal Compliance, 2015; IDW PS 980, DOJ Leitfaden zur Bewertung von Compliance-Programmen

Sonstige Hinweise: Erwerb einer Schlüsselqualifikation möglich

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Strafrecht, Unternehmensrecht

Titel der Veranstaltung: „Legal Speaking“ an der Ostsee“

Art der Veranstaltung: SQ-Workshop (deutschsprachig)

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Außenstelle Zingst, 15.-17. November 2023

Beginn: Die Vorbesprechung findet am 23. Oktober 2023 in der Burgstraße 27 Raum 5.01 statt.

Teilnehmerkreis: Ab 2. Semester

Inhalt: Während die juristische Ausbildung das Schreiben von Klausuren wieder und wieder trainiert, wird der juristische Vortrag weitgehend vernachlässigt und lediglich im Rahmen von Zulassungs- und Prüfungsseminaren mit abgeprüft. Demgegenüber gehört es vielfach zum juristischen Arbeitsalltag, mündlich vorzutragen: Staatsanwälte und Verteidiger halten Plädoyers, Rechtsanwälte tragen Sachverhalte und Rechtsansichten vor, Richter verkünden und begründen ihre Urteile.

Der SQ-Workshop wendet sich an junge und fortgeschrittene Semester und soll auf die Vorträge im Seminar und die späteren beruflichen Herausforderungen vorbereiten. Die Teilnehmer trainieren, juristische Vorträge vorzubereiten und zu halten sowie durch Handouts und Präsentationsprogramme zu unterstützen. Es gibt einleitende Hinweise und Übungen zu Atemkontrolle, Körpersprache, deutlichem Sprechen und Lesen und juristisch präzisiertem Artikulieren. Es werden Vorträge gehalten und ausgewertet sowie Thesenpapiere und Powerpoint-Präsentationen gestaltet.

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44294>

Titel der Veranstaltung: Künstliche Intelligenz (KI) in der anwaltlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Seminar, Kolloquium

Dozent: Lehrbeauftragter Rechtsanwalt Dr. Christian Braun, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Juristische Methodenlehre

Inhalt: Künstliche Intelligenz (KI) und darauf basierende Systeme erhalten zunehmend Bedeutung in vielen Lebensbereichen. Sind mit der KI Chancen oder Risiken verbunden? Bei Risiken ist der Einsatz von Recht gefragt. Wie soll KI in der juristischen und insbesondere in der anwaltlichen Praxis eingesetzt werden? Wie soll mit Chancen und Gefahren der neuen Technik juristisch umgegangen werden? Die Technik ist neu und eine Anwendungspraxis entwickelt sich derzeit.

Die Teilnehmer/innen (TN) lernen die KI in der derzeitigen Praxis kennen und ordnen die Wirkungsweise der Technik ein. Sie lernen die EU Regulierungsbemühungen kennen und bewerten die Vorschläge der EU.

Die TN können die Wirkung und die Chancen und Risiken der KI und der juristischen Praxis einordnen. Sie diskutieren die derzeitigen Einsatzmöglichkeiten und die Regulierungsideen. Sie bewerten die gesetzlichen Ansätze. Sie verteidigen eigene rechtliche und ethische Positionen durch Vorträge und Ausarbeitungen. Sie überzeugen durch ihre Schlüsselqualifikationen Gesprächsführung und Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Braun, Künstliche Intelligenz im Vergabeverfahren, NZBau 2023, 563

Brune/von Bülow/Flock./Göbbels/Stade, Legal Tech im Arbeitsrecht, LTZ 2023, 210

Heetkamp/Schlicht, Digitalisierungsprozesse: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen für Künstliche Intelligenz in der Justiz, LTZ 2023, 177

Herrlein/Gelück, ChatGPT im mietrechtlichen Praxistest (aus Anwaltsicht): „Wundermittel“ oder doch „Rohrkrepierer“?, NZM 2023, 513

Kastl-Riemann, Graziana: Algorithmen und Künstliche Intelligenz im Äußerungsrecht, ZUM 2023, 578

Lobinger, (Chat-)GPT in der juristischen Leistungserbringung – Möglichkeiten und Grenzen, LTZ 2023, 187

Remmert, Rechtsdienstleistungen durch Large Language Models (LLMs), RD 2023, 401

Vasel, Künstliche Intelligenz und die Notwendigkeit agiler Regulierung, NVwZ 2023, 1298

Vasel, Künstliche Intelligenz in der Justiz LTZ 2023, 179

Yuan, Justiz GPT, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes generativer Sprachmodelle bei gerichtlichen Entscheidungen, LTZ 2023, 195

Sonstige Hinweise: Es wird eine aktive Mitarbeit erwartet.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schlüsselqualifikationen
Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44896>

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation – Methodenlehre in der Klausur

Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO

Dozent: Rechtsanwalt Laurens John Häfner

Zeit und Ort: 25.11. – 26.11.2023 (Samstag und Sonntag, jeweils ganztägig), Burgstr. 21, Raum 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll sowohl den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden als auch deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmende wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort ausschließlich unter: leo-examinatorium@uni-leipzig.de möglich.

Moodle: Eine Anmeldung zu der Veranstaltung über Moodle ist nicht möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über E-Mail. Der Kurs ist zu finden unter: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44561>

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, 13-17 Uhr

Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt

Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot

Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt

Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt

Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Informationen zum Moot Court unter <https://home.uni-leipzig.de/vismoot/> und <https://vismoot.pace.edu/>. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge.

Titel der Veranstaltung: Cross Examination Moot

Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Cross Moot Teams

Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt

Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt

Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Informationen zum Moot Court unter <https://home.uni-leipzig.de/vismoot/> und <https://vismoot.pace.edu/>. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge.

Sprachschein

Titel der Veranstaltung: Comparative Constitutional Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Alexander Brade, LL.M. (Harvard)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester (Erwerb des Sprachenscheins), SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Vorkenntnisse: Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) und II (Grundrechte)

Inhalt: Die englischsprachige Veranstaltung widmet sich dem Verfassungsrecht aus rechtsvergleichender Perspektive. Im Schwerpunkt wird dabei das deutsche und das US-amerikanische Verfassungsrecht zueinander in Bezug gesetzt. Punktuell wird auch auf Entwicklungen in anderen Ländern wie z.B. Kanada, Indien und

Australien eingegangen. Die Vorgehensweise ist dabei fallorientiert, besprochen werden sowohl menschenrechtliche (u.a. Abtreibungsrecht, Suizidhilfe, Covid-19, Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheitsrechte) als auch organisationsrechtliche Fragestellungen (u.a. Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit, Gesetzgebungskompetenzen, Föderalismus, Verfahren der Verfassungsänderung).
Literatur: *Jackson/Tushnet*, *Comparative Constitutional Law*, 3. Aufl. 2014; *Rosenfeld/Sajó*, *The Oxford Handbook of Comparative Constitutional Law*, 2012; *Wieser*, *Vergleichendes Verfassungsrecht*, 2. Aufl. 2020
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Titel der Veranstaltung: Principles of European Law of Civil Procedure

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Grundlagen des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts, insb. Brüssel Ia-Verordnung

Literatur: *Calster*, *European Private International Law*, 3rd ed., 2021; *Magnus/Mankowski*, *European Commentaries on Private International Law - Brussels Ibis Regulation* (2016)

Sonstige Hinweise: Text der VO (EG) Nr. 1215/2012 in Englisch unbedingt zur Vorlesung mitbringen. Zum Erwerb des Sprachscheins ist das Bestehen einer Abschlussklausur erforderlich, die nicht mit reiner Sprachfähigkeit, sondern nur mit in der Vorlesung vermittelten Fachkenntnissen bestanden werden kann.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44437>

Titel der Veranstaltung: European Criminal Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung (der Unterricht findet auf Englisch statt)

Dozent: doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD., Dr. h. c.

Zeit und Ort: 06. – 10.11.2023; 15:00 – 20:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06

Weitere Informationen finden Sie zum Vorlesungsbeginn auf der Website vom Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht (Prof. Schiedermaier).

Teilnehmerkreis: Maximal 15 Studierende

Vorkenntnisse: Europarecht, Strafrecht

Inhalt: The course is focused on contemporary issues of European criminal law (ECL), namely: definition of ECL and its relation to national criminal law; sources of ECL; European approach to criminal liability and jurisdiction; exchange of information from national criminal records; Euro-crimes; procedural rights; co-operation in criminal matters; Schengen co-operation, joint investigation teams; protection of victims of crime; institutional dimension of co-operation.

Literatur: *Klip, A. European Criminal Law, 4th edition. Intersentia, 2021, 676 pages; Ambos, K. European Criminal Law. Cambridge University Press, 2018, 663 pages; Satzger, H. International and European Criminal Law, 2nd edition. C. H. Beck, 2018, 376 pages; Mitsilegas, V. EU Criminal Law after Lisbon. Hart Publishing, 2016, pages; Klimek, L. Mutual Recognition of Judicial Decisions in European Criminal Law. Springer, 2017, 742 pages; Kleszczewski, D. Europäisches Strafrecht. Leipziger Universitätsverlag, 2019, 204 Seiten; Satzger, H. Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Auflage. Nomos, 2020, 503 Seiten; Ambos, K. Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe. 5. Auflage. C. H. Beck, 2018, 742 Seiten.*

Sonstige Hinweise: Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich anzumelden. Der Dozent wird 15 Teilnehmer:innen auswählen. Zur Teilnahme am Auswahlverfahren senden Sie bitte Ihren Lebenslauf und Motivationsschreiben (max. 2 Seiten – auf Englisch) bis zum 20. Oktober 2023 an libor.klimek@umb.sk.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=30149>

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Zeit und Ort: 15./16.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06 + 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Moodle abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 6, 8, 9

Titel der Veranstaltung: Reading Course ICJ Judgements and Advisory Opinions

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozentin: Prof. Dr. Schiedermaier

Zeit und Ort: 02.11.2023 von 12:00 - 18:00 Uhr in Burgstr. 21, Raum 4.06
03.11.2023 von 09:00 - 15:00 Uhr in Burgstr. 21, Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende ab dem 3. Semester, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration (LL.M.)“

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Völkerrecht sind von Vorteil

Inhalt: Die Veranstaltung soll den Teilnehmer:innen einen leichteren Zugriff und ein besseres Verständnis für die Entscheidungen internationaler Gerichte und Spruchkörper vermitteln. Zu diesem Zweck werden bekannte Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs (IGH) zusammen mit den Teilnehmer:innen reflektiert und qualitativ analysiert. Die Studierenden sollen auf diese Weise ihre technischen Fertigkeiten auf dem Gebiet des internationalen Rechts verfeinern und zur selbständigen Urteilsanalyse befähigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung kann ein englischer Sprachschein (bei zusätzlichem Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich vorab bei Alma-Web anzumelden. Alternativ zum Sprachschein kann auch eine Schlüsselqualifikation erworben werden. Auch hierfür müssen sie sich vorher bei Alma-Web anmelden. Weitere Infos zur Anmeldung und dem Termin zur Vorbesprechung finden sie auf der Website des Lehrstuhls. Für Rückfragen wenden Sie sich an lisa.wiese@uni-leipzig.de

Literatur: André Nollkaemper, International Law in Domestic Courts (2019); <http://www.icj-cij.org/>; Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders; Kirsten Schmalenbach, Casebook Internationales Recht, 2. Auflage, 2014.

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 4

Titel der Veranstaltung: Current Issues of IP and IT Law

Art der Veranstaltung: Blockveranstaltung

Dozent: Ass. iur. Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)

Zeit und Ort: 09./12.10.2023, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33 (09.10.) und Raum 5.30 (12.10.)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil.

Inhalt: Die zweitägige englischsprachige Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das englische Rechtssystem und dessen zentrale Strukturen, stets mit einem rechtsvergleichenden Blick auf die Situation in Deutschland. Der Hauptteil der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Problemen des (internationalen) IP- und IT-Rechts. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von aktuellen Fällen, die die Teilnehmer bearbeiten und der Gruppe präsentieren. Abschließend erfolgt eine kritische Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Durch die Teilnahme an der Veranstaltung können sowohl ein Teilnahmenachweis für den SPB 7 (2 SWS) als auch ein englischer Sprachschein erworben werden. Der Erwerb des *Sprachscheins* setzt neben dem Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung (Vortrag) wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung über AlmaWeb voraus. Sofern nur ein *Teilnahmenachweis für den SPB 7* gewünscht ist, wird dennoch um eine formlose Anmeldung an kristiane.saro@uni-leipzig.de gebeten.

Hinweis: Für die Recherchetätigkeit und die Erstellung einer Präsentation ist es zwingend erforderlich, einen Laptop oder ein ähnliches Gerät mitzubringen. Ein Smartphone ist nicht ausreichend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 7

Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung: Verwaltungsprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung/Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung

Dozent: Vorsitzende Richter am BVerwG Prof. Dr. Uwe Berlit/Prof. Dr. Ingo Kraft

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 14

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht

Inhalt: Die nicht nur für Studenten des Schwerpunktbereichs Staats- und Kommunalverwaltung konzipierte Wiederholungs- und Vertiefungsvorlesung behandelt in konzentrierter Form Organisation und Verfahren der gerichtlichen Kontrolle des Verwaltungshandelns. Der Stoff umfasst allgemeines examensrelevantes Grundwissen, denn die Fallfrage verwaltungsrechtlicher Klausuren knüpft traditionell an die Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsbehelfs (Widerspruch, Klage, Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz) an. Deshalb gehört im Öffentlichen Recht - anders als im Zivil- und Strafrecht - neben der Bewältigung der materiellen Probleme einer Aufgabenstellung auch die verwaltungsprozessrechtliche Einkleidung der gefundenen Lösung zum obligatorischen Prüfungsstoff. So ist bei polizeirechtlichen Klausuren typischerweise auch die Zulässigkeit einer Fortsetzungsfeststellungsklage zu prüfen und im Baurecht gehören die Zulässigkeit eines Normenkontrollantrags oder eines Antrags auf vorläufigen Rechtsschutz gemäß § 80a VwGO gegen eine Baugenehmigung zum Standardprogramm. Kernanliegen der Veranstaltung ist die Vermittlung der notwendigen Sicherheit im Umgang mit prozessrechtlichen Fragestellungen in der Fallbearbeitung. Die Vorlesung beginnt mit einem Blick auf die Stellung der Verwaltungsgerichte innerhalb der fünf Gerichtsbarkeiten der Bundesrepublik Deutschland. Fundamental für das Verständnis der heute etablierten Verwaltungskontrolle durch unabhängige Verwaltungsgerichte ist die Kenntnis der historischen Entwicklung zum einen von der inneradministrativen Binnen- zur autonomen Gerichtskontrolle und zum anderen vom Enumerationsprinzip zur Generalklausel. Sie geht einher mit der Ausbildung des Systems des subjektiven Rechtsschutzes, das unionsrechtlich immer stärker unter Druck in Richtung auf eine weitere Öffnung des Zugangs zu den Verwaltungsgerichten gerät (u.a. durch umweltrechtliche Verbandsklagen). Im Anschluss an diesen Überblick werden verfassungs-, menschen- und unionsrechtliche Vorgaben für die Ausgestaltung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und des Verwaltungsprozessrechts beleuchtet. Nach einer Betrachtung der Gerichtsorganisation (Instanzenzug und innerer Gerichts Aufbau) steht der Verwaltungsprozess als Ablaufprogramm mit seinen Durchgangsstationen im Fokus (Widerspruchsverfahren, Klage, vorbereitendes Verfahren, mündliche Verhandlung, Urteil, Rechtsmittel). Dabei werden die verwaltungsprozessrechtlichen Verfahrensgrundsätze unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zum Zivilprozessrecht erläutert.

Schließlich wenden wir uns aus der richterlichen Prüfungsperspektive den verschiedenen Klagearten mit ihren spezifischen Sachentscheidungs voraussetzungen zu (z.B. Klagebefugnis gem. § 42 Abs. 2 VwGO, Vorverfahren gem. § 68 VwGO), nicht ohne typische Klausurfehler von Studenten (Inhalt und Gewichtung der Darstellung) aufzugreifen. Ausführungen zum vorläufigen Rechtsschutz sowie ein kurzer Blick auf die Rechtsmittel (Zulassung) runden die Thematik ab.

Literatur: Gersdorf, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 12. Aufl. 2021; Mann/Wahrendorf, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2015; Schenke, Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2023; Würtenberger/Heckmann, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl. 2018.

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen, Hinweise und Materialien auf der Homepage eines der Dozenten: www.ingokraft.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Alle

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Schadensrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 6

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Allgemeinen Teil des BGB und im Schuldrecht

Inhalt: Das Schadensersatzrecht stellt einen höchst examensrelevanten Teilbereich des allgemeinen Schuldrechts dar. Vor diesem Hintergrund widmet sich diese Vertiefungsvorlesung – in Ergänzung der Vorlesung Gesetzliche Schuldverhältnisse – den zentralen Fragestellungen der Haftungsausfüllung, beginnend mit dem gesetzlich nicht definierten Begriff des Schadens über die haftungsausfüllende Zurechnung bis hin zur eigentlichen Berechnung des Schadensersatzes gemäß den §§ 249 ff. BGB. Die Haftungsausfüllung ist eng mit den haftungsbegründenden Tatbeständen verknüpft, weshalb die zentralen vertrags- und deliktsrechtlichen Haftungsgrundlagen zu wiederholen sind. In der Rechtswirklichkeit hängen schadensersatzrechtliche Fragestellungen eng mit Regressansprüchen etwa von Versicherungsgesellschaften zusammen. Demgemäß wird die Vorlesung abgerundet durch einen Blick auf wichtige Zessionsregelungen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Literatur: Mohr, Grundlagen des Schadensersatzrechts, JURA Heft 3/2010, 168 ff.; Mohr, Berechnung des Schadens nach der Differenzhypothese, JURA Heft 5/2010, 327 ff.; Mohr, Zurechnung von mittelbaren Verletzungsfolgeschäden, JURA Heft 8/2010, 567 ff.; Mohr, Normativer Schadensbegriff und Berechnung des Schadensersatzes nach den Grundsätzen der Naturalrestitution, JURA Heft 9/2010, 645 ff.; Mohr, Berechnung des Schadensersatzes im Wege der Kompensation und Anrechnung eines Mitverschuldens, JURA Heft 11/2010, 808 ff.; Mohr, Fiktiver Schadensersatz bei mangelhafter Leistung im Werkvertrags- und im Kaufrecht, JZ 2019, 917 ff.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44427>

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Leistungsstörungenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 20

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: idealerweise im allgemeinen Schuldrecht sowie im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse

Inhalt: Die Vorlesung dient der Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse im Leistungsstörungenrecht auf Examensniveau; den Schwerpunkt bilden das in den §§ 275 bis 304, 311a, 313 f. und §§ 320–326 BGB geregelte allgemeine Leistungsstörungenrecht sowie das besondere Leistungsstörungenrecht im Kauf- und Werkvertragsrecht sowie Miet- und Pauschalreisevertragsrecht. Neben einer klausurorientierten Darstellung der verschiedenen Rechtsbehelfe sowie der Systematik und Grundprinzipien des Leistungsstörungenrechts werden die bedeutsamsten Problemfragen anhand von Beispielfällen verdeutlicht.

Literatur: z.B. *Schwarze*, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Auflage, 2021

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44411>

Titel der Veranstaltung: Sozialrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Eberhard Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester,

Vorkenntnisse: Bürgerliches, Arbeits-, Verwaltungs- und Verfassungsrecht.

Inhalt: § 1 Begriff und Geschichte des Sozialrechts § 2 Sozialrecht und Recht § 3 Sozialverwaltung und Rechtsschutz § 4 Alterssicherung § 5 Kranken- und Pflegeversicherung § 6 Unfallversicherung und soziale Entschädigung § 7 Arbeitsförderung § 8 Soziale Förderung und Hilfe

Literatur: *Eberhard Eichenhofer*, Sozialrecht 2021, 12. Auflage

Titel der Veranstaltung: Legal Writing

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 5.30, Burgstraße 21

Beginn: 17.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Legal Reading

Inhalt: Legal writing is a type of technical writing used by lawyers, judges, legislators, and others in law to express legal analysis and legal rights and duties“ (https://en.wikipedia.org/wiki/Legal_writing). Die Vorlesung widmet sich dem „juristischen Schreiben“. Sie soll eine Hilfestellung für das Schreiben von Klausuren, Hausarbeiten und Seminararbeiten geben. Die Bedeutung des guten Schreibens wird nicht nur in der Anfangsphase eines Studiums unterschätzt. Studierende glauben häufig, ausreichendes inhaltliches Wissen sei ein Garant für eine gute Leistung und Bewertung; dies ist leider ein Irrglaube. Das vorhandene Wissen muss vielmehr auch adressatengerecht präsentiert werden. Hierbei will die Vorlesung Hilfestellung geben. Zunächst werden die allgemeinen Grundsätze des juristischen Schreibens behandelt. Hierbei wird insbesondere auf Fragen der Logik und des juristischen Argumentierens eingegangen, aber auch allgemein die Nutzung der Sprache im Recht behandelt. Im zweiten Teil werden Besonderheiten der juristischen Falllösung in Klausur und Hausarbeit angesprochen, z. B. die Erfassung von Sachverhalt und Fragestellung sowie der Gutachtenstil vertieft. Der dritte Teil befasst sich mit Besonderheiten der häuslichen Bearbeitung, insbesondere der Seminararbeit. Angesprochen werden u. a. die Ergebnisgestaltung, die Materialrecherche und -nutzung inkl. des wissenschaftlichen Zitierens sowie die Präsentation.

Literatur: Ein Vorlesungsskript wird zum Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44339>

LEONIE und LEO (Leipziger Examensoffensive)

Titel der Veranstaltung: Leonie

Falllösungstraining für mittlere Semester bis Examenkandidaten (Zivilrecht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Eigenarbeitszeitraum)

Zeit und Ort: Montag, 13:00 – 15:00 Uhr

Kleingruppenarbeit in den Räumen S 410, S 411, S 415, S 421, S 423

Montag, 15:00 – 19:00 Uhr, Plenum in HS 2,

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4 (plus 2 Stunden Eigenarbeitszeitraum)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Leonie ist ein offenes integratives Trainingsprogramm für die Praxis und Technik der juristischen Falllösung mit dem Ziel, Studierende ab dem 4. Semester an das Niveau von Examensklausuren heranzuführen. Es bietet Studierenden wöchentlich die Möglichkeit, die Lösung zu einer (Original-)Examensklausur unter zeitlichen Examensbedingungen zu entwickeln, diese Lösung in der unmittelbar anschließenden Besprechung zu diskutieren und sich – bei Bedarf – in einem anschließenden informellen Kolloquium mit den größeren rechtlichen Zusammenhängen zu befassen, in denen der Fall steht. Die Hauptzielgruppe von *Leonie* sind Studierende der mittleren Semester (4.-6. Semester); ihnen wird durch die gezielte Auswahl der Fälle (Schwerpunkt in den ersten drei Büchern des BGB) und ein abgestuftes Hilfsmittelsystem, über dessen Einsatz die Teilnehmer eigenverantwortlich entscheiden, die frühzeitige „Kontaktaufnahme“ mit dem Examensniveau ermöglicht. *Leonie* ermutigt die Studierenden, sich rechtzeitig und aktiv dem erheblichen Niveauanstieg zu stellen, der durch die *Verbindung* der zivilrechtlichen Materien ab den mittleren Semestern entsteht, und bereitet damit auf das Examensrepetitorium LEO vor. Studierende der höheren Semester können aber selbstverständlich auch am Kurs teilnehmen: Wenn sie alle angebotenen Hilfsmittel beiseitelassen, trainieren sie in *Leonie* die Falllösungstechnik unter Examensbedingungen auf Examensniveau.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise: Es werden im Wechsel zivilrechtliche, strafrechtliche und öffentliche Fälle von Dozenten aus den jeweiligen Fächern angeboten.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44313>

Repetitorium im Zivilrecht

Titel der Veranstaltung: LEO BGB IV (Sachenrecht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger vom 10.10.2023 – 10.11.2023

Zeit und Ort: Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr; HS 1

Mittwoch, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 10

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 2 **Beginn:** 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an LEO

Vorkenntnisse: Zivilrechtskenntnisse des Grund- und Hauptstudiums

Inhalt: Zentraler Gegenstand der Veranstaltung ist das Sachenrecht des BGB mit Ausnahme der Grundpfandrechte, die in LEO BGB V (Kreditsicherungsrecht) besprochen werden. Daneben behandelt die Veranstaltung die Form des Rechtsgeschäfts (§§ 125 ff. BGB), die abstrakten Schuldverträge (§§ 780, 781 BGB) und die Grundzüge des Wertpapierrechts.

Literatur: wird in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44312>

Titel der Veranstaltung: LEO BGB V - Kreditsicherheiten

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozentin: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl (14.11. – 19.12.2023)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr; HS 1

Mittwoch, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 10

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 2

Teilnehmerkreis: Examenskandidatinnen und -kandidaten

Vorkenntnisse: BGB I - IV

Inhalt: Neben den Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schuldbeitritt, Garantie) werden vor allem die Realsicherheiten besprochen. Dazu gehören dingliche Sicherheiten an beweglichen Sachen (Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung) und Sicherheiten an unbeweglichen Sachen (Hypothek und Grundschuld). Zielsetzung: Anhand eines praktisch relevanten und anspruchsvollen Rechtsgebiets werden examensrelevante Teile des Zivilrechts wiederholt (Schuldrecht und Sachenrecht, insbesondere Grundpfandrechte). Die Orientierung am Examen spiegelt sich auch in der Behandlung von Fällen wider.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive“ (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44480>

Titel der Veranstaltung: LEO BGB VI - Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger (03.01.2024 – 02.02.2024)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr; HS 1

Mittwoch, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 10

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr; HS 2

Teilnehmerkreis: ExamenskandidatInnen

Vorkenntnisse: Vorlesungen Zivilprozessrecht I und II (Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckungsrecht)

Inhalt: Aufbereitung und Wiederholung des Stoffes Zivilprozessrecht I und II anhand von Fällen

Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44344>

Repetitorium im Strafrecht

Titel der Veranstaltung: LEO Repetitorium im Strafrecht AT

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven

Anzahl der Semesterwochenstunden: 3 SWS

Zeit und Ort: Mi, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 2

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung

Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des AT's des Strafrechts

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44321>

Repetitorium im Öffentlichen Recht

Titel der Veranstaltung: LEO Repetitorium Polizeirecht

Art der Veranstaltung: LEO-Kurs (Examensvorbereitung)

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester, (alle SPB)

Zeit und Ort: Di., 17.00 – 19.00 Uhr, HS 1; Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 10

Beginn: 10.10.2023 – 21.11.2023

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Polizeirecht, im Allgemeinen Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht sowie im Verfassungsrecht (insbes. In den Grundrechten).

Inhalt: Der Kurs will einerseits die grundlegenden Strukturen des Polizei- und Ordnungsrechts wiederholen und anhand von kleineren Fällen veranschaulichen. Andererseits sollen aber auch typische Klausurkonstellationen anhand von großen Übungsfällen auf Examensniveau eingeübt werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Besonderheiten des sächsischen Landesrechts gelegt.

Literatur: *Christoph Gusy / Johannes Eichenhofer*, Polizei- und Ordnungsrecht, 11. Auflage, 2023.

Sonstige Hinweise: Die Lernmaterialien werden immer kurz vor der jeweiligen Veranstaltungseinheit bei moodle hochgeladen. Weitere Informationen zur Planung und Durchführung Ihrer Examensvorbereitung mit der Leipziger Examensoffensive (LEO) finden Sie unter: <https://www.jura.uni-leipzig.de/leipziger-examensoffensive>.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Alle SPB.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44405>

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Baurecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Dr. Alexander Brade, LL.M. (Harvard)

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 7x4 Stunden

Zeit und Ort: Di., 17.00 – 19.00 Uhr, HS 1; Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 10

Beginn: 23.11.2023 – 02.02.2024

Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab dem siebten Fachsemester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, öffentliches Baurecht

Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des öffentlichen Baurechts anhand von Fallbesprechungen, die zugleich die examensrelevanten verwaltungsprozessualen und verwaltungsverfahrenrechtlichen Probleme einbeziehen. Die Sachverhalte sind für die individuelle Vorbereitung der Besprechung vorab auf moodle abrufbar und sind stichpunktartig durchzuarbeiten.

Literatur: *Brade/Ebner*, Baurecht Sachsen, 5. Aufl. 2023.

Titel der Veranstaltung: LEO-Repetitorium im Staatshaftungsrecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 12.10.2023 - 09.11.2023

Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr in HS 2

Donnerstag, 13.00 - 15.00 Uhr in HS 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Fachsemester, Examenskandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Grundzüge des Staatshaftungsrechts (Vorlesungsstoff der früheren Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht II“)
Inhalt: Nach § 14 Abs. 3 Nr. 8 lit. b) SächsJAPO gehören das Allgemeine Verwaltungsrecht sowie das Recht der öffentlichen Ersatzleistungen in Grundzügen zum Pflichtfachstoff der staatlichen Pflichtfachprüfung. Vor diesem Hintergrund wird das Recht der öffentlichen Ersatzleistungen mit seinen Bezügen zum Allgemeinen Verwaltungsrecht durch Fallbesprechungen auf Examensniveau wiederholt.

Literatur: **Literatur und sonstige Hinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.**

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44893#section-5>

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Kommunalrecht

Art der Veranstaltung: LEO-Repetitorium

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Anzahl der Semesterwochenstunden: 5 x 4 Stunden

Zeit und Ort: 04.01.2024 - 02.02.2024

Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr in HS 2

Donnerstag, 13.00 - 15.00 Uhr in HS 2

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 7. Semester, Examenkandidaten

Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht

Inhalt: Fallbesprechungen aus dem Gebiet des Kommunalrechts mit Examensniveau unter Einbeziehung neuer Rechtsprechung und aktueller Rechtsentwicklungen.

Literatur: Geis, Kommunalrecht, 6. Aufl. 2023; Faßbender/König/Musall, Sächsisches Kommunalrecht, 2. Aufl. 2021; Seidel/Reimer/Möstl, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Kommunalrecht, 3. Aufl. 2019; weitere Literatur- und Rechtsprechungshinweise erfolgen fallbezogen in der Veranstaltung.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44362>

LEO-Prüfungssimulationen

Titel der Veranstaltung: Kurs zur Vorbereitung auf die Mündliche Pflichtfachprüfung

Art der Veranstaltung: LEO-Examinatorium

Dozent: Herr Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm. Er ist Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes Sachsen-Anhalt für beide juristischen (Staats-) Prüfungen.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitags, 13.00 – 15.00 Uhr, Seminargebäude S 428

Beginn: 20.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende, die die Prüfungsklausuren bereits mitgeschrieben haben und solche, die sich noch in der Examensvorbereitung befinden.

Inhalt: Schwerpunkt des Kurses sind Prüfungssimulationen, die der mündlichen Prüfung nachempfunden sind und an der die Teilnehmer selbst als „Prüflinge“ mitwirken. Ziel der Veranstaltung ist die effektive Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Rahmen des staatlichen Teils der ersten juristischen Prüfung.

Im ersten Termin geht es zunächst um Bedeutung und Ablauf der mündlichen Prüfung sowie um die Beantwortung hierzu gestellter Fragen. Sodann wird zur Vermittlung eines ersten Eindrucks eine kurze „Probepfprüfung“ stattfinden.

In den weiteren Terminen bildet eine solche „Probepfprüfung“, die vor allem auch der Schulung im Rechtsgespräch dient, jeweils den Hauptteil der Veranstaltung. Im Unterschied zur „echten“ Prüfung werden auftretende Fehler sofort angesprochen und korrigiert. Nebenbei wird auch auf die Anforderungen der juristischen Praxis im Referendardienst eingegangen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44561>

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Titel der Veranstaltung: Mündliche Prüfungssimulation der Ersten Juristischen Pflichtfachprüfung

Art der Veranstaltung: Prüfungssimulation

Dozenten: Professoren und Praktiker mit Erfahrungen als Prüfer

Zeit und Ort: 15.12.2023, 14:00 – 17:00 Uhr, S 123, S 121, S 126

Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung

Inhalt: Die Simulation bietet den Examenkandidaten die einmalige Möglichkeit sowohl verschiedene „Prüfertypen“ als auch den Ablauf der Mündlichen Prüfung weitestgehend authentisch kennenzulernen. Bei der Mündlichen Prüfungssimulation werden die Kandidaten von Professoren und/oder Praktikern in allen drei Rechtsgebieten geprüft. Dies erfolgt mittels des bewährten Rotationsverfahrens. Dabei werden die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt und den drei vorhandenen Räumen zugewiesen. Sodann findet parallel die Prüfung aller Teilnehmenden statt. Für die einzelnen Prüfungen sind 45 Minuten veranschlagt, wobei jeder Teilnehmende ca. 12 Minuten geprüft wird und am Ende jeder Prüfung eine ca. 10-minütige Auswertung stattfindet.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl als Prüfungskandidat:in ist auf 9 Studierende beschränkt. Eine Anmeldung als Prüfungskandidat:in erfolgt über den Moodle-Kurs. Eine Teilnahme als Zuhörer:in ist ohne Anmeldung möglich.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44561>

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation – Methodenlehre in der Klausur

Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO

Dozent: Rechtsanwalt Laurens John Häfner

Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)

Zeit und Ort: 25.11. – 26.11.2023 (Samstag und Sonntag, jeweils ganztägig), SR 4.33 (Burgstraße 21)

Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll sowohl den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden als auch deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmende wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.

Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort ausschließlich unter: leo-examinatorium@uni-leipzig.de möglich.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung über Moodle ist nicht möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über E-Mail. Der Kurs ist zu finden unter:

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44561>

Titel: Aktuelle Entscheidungen des BVerfG

Dozent: PD Dr. Marc André Wiegand

Art der Veranstaltung: Vorlesung LEO

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung

Zeit und Ort: 9. und 23. Januar 2024 jeweils zwischen 10 Uhr (s.t.) und 16 Uhr, S 202

Teilnehmerkreis: Die Veranstaltung ist grundsätzlich für Studierende aller Semester offen, eignet sich aber insbesondere zur Examensvorbereitung

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: In der Vorlesung werden aktuelle, potentiell prüfungsrelevante Entscheidungen des BVerfG gemeinsam besprochen und analysiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Herausarbeitung der verfassungsrechtsdogmatischen Grundstrukturen der jeweiligen Entscheidungen. Dadurch sollen die Teilnehmenden methodisch befähigt werden, die gefundenen Lösungswege auch auf andere Fallkonstellationen zu übertragen.

Moodle-Link:

Lehrexport

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Montag, 13-15 Uhr, HS 3

Beginn: 9.10.2023

Inhalt: Die Veranstaltung bietet einen Jura-Einstieg für Nichtjuristen. Sie liefert eine Einführung in die juristische Methodik und Denkweise, einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete (Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) sowie Grundkenntnisse im Vertragsrecht, Kreditsicherungsrecht, Haftungsrecht und Verbraucherschutzrecht. Die Studierenden sollen lernen, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten und für Juristen kompetente Gesprächspartner zu sein.

Literatur: BGB im dtv; Meyer, Wirtschaftsprivatrecht (Springer, Campus-Lizenz)

Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Professor Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 9

Beginn: 16.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (B.sc. Wirtschaftswissenschaften, B.sc. Sportmanagement, B.sc. Wirtschaftsinformatik); Studierende ab dem 1. Semester im Studiengang „Staatsexamen Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt:

- A Einführung in das öffentliche Recht (Grundlagen, Methodenlehre usw.)
- B Verfassungsrecht (Grundlagen, Staatsorganisation, Grundrechte)
- C Europäisches Recht (Bedeutung, Organe, Grundfreiheiten, Grundrechte, Rechtsquellen und innerstaatliche Umsetzung, Beihilfenaufsicht)
- D Völkerrecht (Wirtschaftsvölkerrecht - Exkurs)
- E Allgemeines Verwaltungsrecht

- F Verwaltungsrechtsschutz
- G Besonderes Verwaltungsrecht (Ausgewählte Rechtsgebiete: Gewerbeüberwachung, Allgemeines Anlagenzulassungsrecht, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht – jeweils Grundzüge)
- H Staatshaftung
- I Fallbearbeitung / Klausurbearbeitung im Öffentlichen Recht

Literatur: Gesetzestexte: NomosGesetze Öffentliches Recht, Textsammlung, 32. Aufl. 2023, Nomos-Verlag / Lehr- und Lernbücher: *Kock / Stüwe / Jansen / Schulte*, Öffentliches Recht und Europarecht, Grundlagen des Rechts, einschließlich Methodik. Staats- und Verfassungsrecht. Recht der Europäischen Union. Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2022, Verlag NWB; *Dietlein / Endriss / Feuerborn*, Grundlagen Recht für Wirtschaftswissenschaftler, 1. Aufl. 2015, Verlag NWB; *Detterbeck*, Öffentliches Recht – Ein Basislehrbuch zum Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht mit Übungsfällen, 12. Aufl. 2022, Verlag Vahlen; *Detterbeck*, Öffentliches Recht im Nebenfach, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 6. Aufl. 2021, Verlag Vahlen; *Oberrath*, Öffentliches Recht, Lernbuch, Strukturen, Übersichten, 7. Aufl. 2021, Verlag Vahlen

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung dient der Vorbereitung bezüglich der Modulprüfung, Rückfragen zur Vorlesung und zum Prüfungsstoff unter:

RA Prof. Dr. Torsten Schmidt
Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther
Ringstraße 18 – 20, 04703 Leisnig
E-Mail: Torsten.Schmidt@uni-leipzig.de

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44360>

Titel der Veranstaltung: Verhandlungslehre mit praktischen Übungen

Art der Veranstaltung: kooperative Lehrveranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Dozent: Friedhelm Wachs, MBA

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Blockveranstaltung an drei Samstagen, die Termine werden gesondert bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in die Verhandlungslehre und eine Darstellung von Verhandlungsmethoden. Wesentlicher Bestandteil sind Fallstudien, die auf eine aktive Mitwirkung der Teilnehmer*innen zielen.

Nach einer Einführung in die Verhandlungslehre (Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Faktor Information, Verhandlungsablauf) behandelt die Veranstaltung Verhandlungsmethoden (distributive/ integrative negotiations), den Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, cross-cultural negotiations und Mehrparteienverhandlungen. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und (insbesondere was die Lehrmaterialien betrifft) in englischer Sprache durchgeführt.

Sonstige Hinweise: Informationen erhalten Sie über den LS Prof. Berger (Homepage und Aushänge), die Einschreibung erfolgt über AlmaWeb.

Titel der Veranstaltung: Recht für Linguisten (Strafrecht und Öffentliches Recht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Daniel Steffens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 18:00 – 20:00 Uhr, S 426

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierender der Linguistik und Translatologie

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Linguistik und Translatologie und vermittelt Grundkenntnisse auf den Gebieten des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts.

Strafrecht: Nach einer Einleitung in die Grundprinzipien des Strafrechts widmet sich die Veranstaltung zunächst der Systematik des Strafrechts und den Grundzügen der juristischen Arbeitsweise. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden einen Überblick über die Grundbegriffe des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (StGB). Orientiert an der juristischen Falllösung werden ausgewählte Straftatbestände des StGB behandelt. Abschließend werden Grundkenntnisse des Strafverfahrens und des Strafprozessrechts erörtert.

Öffentliches Recht: Den Studierenden werden die Grundlagen einzelner Teilgebiete des Öffentlichen Rechts erläutert. Nach einer allgemeinen Einführung beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Grundprinzipien des Staatsorganisationsrechts. Anschließend erfolgt eine Behandlung der Grundrechte, deren Systematik am Beispiel ausgewählter Grundrechte thematisiert wird. Weiter beschäftigt sich die Veranstaltung mit Inhalten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere dem (sächsischen) Polizeirecht und dem Versammlungsrecht.

Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten. Die Klausur setzt sich aus den Inhalten dieser Veranstaltung (Strafrecht und Öffentliches Recht) und der Veranstaltung „Recht für Wirtschaftswissenschaftler (und Linguisten)“ (Zivilrecht) zusammen.

Literatur: Einzelne Literaturempfehlungen erfolgen während der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel wird der (digitale) Zugriff auf ausgewählte Gesetzestexte empfohlen. Für das Strafrecht eignen sich bspw. die Beck-Texte im dtv, „Strafgesetzbuch“ und „Strafprozessordnung“. Im Öffentlichen Recht wird im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf die zu behandelnden Gesetze hingewiesen.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44482>

Schwerpunktbereiche

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsphilosophie der Neuzeit

Art der Veranstaltung: Pflichtvorlesung im SPB 1

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleszczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: . Di., 13:00 – 15:00 Uhr, HS 4

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 1

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaft an.

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Entwicklung vornehmlich der europäischen Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, beginnend mit dem Zeitalter der Reformation als dem Anfang der Neuzeit. Vorgestellt wird die praktische Philosophie der großen Denker, vor allem: Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Radbruch, Habermas. Dabei werden die Systeme nach Antworten auf folgende Leitthemen befragt: Menschenbild, vorpositiver Rechtsbegriff, Eigentums-, Staats- und Strafbegründung, Völkerrecht. Vorläufige Gliederung:

1. Einleitung: Rechtstheorie und Rechtsethik.
2. Recht als Friedensordnung
3. Recht als Freiheitsordnung
4. Theorien zur sozialen Einbettung des Rechts
5. Utilitarismus
6. Rawls
7. Die Diskurstheorie des Rechts

Literatur: *M. Köhler*, Recht und Gerechtigkeit, 2017; *Seelmann/Demko*, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44257>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kirchenrecht (Religion und Recht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Professor Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 19.00 – 21.00 Uhr, HS 13

Beginn: 16.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät)

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Evangelisches Kirchenrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen zum kanonischen Recht (Rechtstheologische Grundlagen, Überblick über die rechtshistorische Entwicklung des Kirchenrechts, Aufbau und Gliederung der Kirche, Amtsverständnis, Einführung in das kirchliche Dienstrecht mit kirchlichem Arbeitsrecht und Pfarrerdienstrecht, Einführung in das kirchliche Vermögensrecht, Kirchliches Verwaltungsverfahren, Kirchenrechtliches Verfahrensrecht, Diakonierecht, Kirchliches Mitgliedschaftsrecht, Rechtsfragen zum geistlichen Handeln etc.)

Literatur: *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 2016, C.H.Beck; *von Campenhausen/ de Wall*, Staatskirchenrecht, 4. Aufl. 2006, C.H.Beck; *Classen*, Religionsrecht, 3. Aufl. 2021, Mohr Siebeck; *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2018, Nomos; *de Wall/Muckel*, Kirchenrecht, Studienbuch, 6. Aufl. 2022, C.H.Beck; *Munsonius*, Evangelisches Kirchenrecht, Grundlagen und Grundzüge, 1. Aufl. 2014, Mohr Siebeck; *Munsonius*, Kirche und Recht, 1. Aufl. 2019 Kohlhammer; *Grethlein*, Evangelisches Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2015, Evangelische Verlagsanstalt; *Honecker*, Evangelisches Kirchenrecht, Rechtliche Grundlagen der Evangelischen Kirche, Eine Einführung in die theologischen Grundgedanken, 1. Aufl. 2009, Vandenhoeck & Ruprecht; *Schmoeckel*, Grundfragen des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2023, Mohr Siebeck; *Anke/de Wall/Heinig*, Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2016, Mohr Siebeck; *Hübner*, Evangelisches Kirchenrecht in Bayern, 3. Aufl. 2022, Claudius-Verlag; *Lüdecke/Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2012, Kohlhammer; *Rhode*, Kirchenrecht, 1. Aufl. 2015, Kohlhammer; *Müller/Ohly*, Katholisches Kirchenrecht, 2. Aufl. 2022 UTB; *Berkmann/Nelles*, Fälle zum katholischen Kirchenrecht, 1. Aufl. 2019, Kohlhammer 5. Aufl. 2017, C.H.Beck; *Honecker*, Evangelisches Kirchenrecht, Rechtliche Grundlagen der Evangelischen Kirche, Eine Einführung in die theologischen Grundgedanken, 1. Aufl. 2009, Vandenhoeck & Ruprecht; *Lüdecke/Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2012, Kohlhammer

Rückfragen unter: RA Prof. Dr. Torsten Schmidt

Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther, Ringstraße 18 – 20, 04703 Leisnig, Torsten.Schmidt@uni-leipzig.de

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44364>

Titel der Veranstaltung: Kirchliche Rechtsgeschichte - Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert

Art der Veranstaltung: Blockvorlesung

Dozentin: Dr. Renate Penßel M.A.

Zeit und Ort: 20./21.10.2023, 1./2.12.2023, 08./09.12.2023

Fr. 14.00 (s.t.) – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19

Sa. 09.00 (s.t.) – 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester, Studierende theologischer Studiengänge und Studierende der historischen Studiengänge

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Entwicklung des Rechts der Kirche(n) von den Anfängen bis heute. Dabei werden die allgemein- und geistesgeschichtlichen Wechselwirkungen zwischen dem Recht der Kirche und dem „weltlichen Recht“ aufgezeigt und so ein umfassender Überblick über die europäische Rechtsgeschichte von der Entstehung des Christentums bis in die Gegenwart gegeben. Mithilfe dieses Überblicks soll auch ein tieferes Verständnis für das heute geltende Religionsverfassungsrecht und seine aktuellen Herausforderungen vermittelt werden.

Literatur: *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, Studienbuch, 3. Aufl. 2017, C.H.Beck

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44363>

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zur SPB 1 - Klausur

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. D. Kleszczewski

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1 SWS

Zeit und Ort: Di 9:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19. Zwei Termine: 10.10. und 17.10. 2023

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Nur Studierende in der Examensvorbereitung (SPB 1), die sich für die Examensklausur im WS 23/24 gemeldet haben.

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesung Rechtsphilosophie der Neuzeit an.

Inhalt: Im Kolloquium wird anhand von früheren, im universitären Examen gestellten Klausuren die Methodik der Klausuren geübt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44258>

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 08.01. – 09.02.2024, Raum HS 16 HSG.

Beginn: 08.01.2024

Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16 - Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16 - Fr., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag:

C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; Karpenstein/Mayer, *EMRK - Kommentar*, 5 Auflage 2023 1000 S., Verlag:

C.H.Beck, ISBN: 978-3-7560-0287-0; Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6 und 7.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44371>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgeschichte des Nationalsozialismus

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Michael Zwanzger

Zeit und Ort: Seminar findet im Januar 2024 statt

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Themen werden durch Aushang bekanntgegeben.

Literatur: wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar ohne Einschränkung; Prüfungsseminar im SPB 1

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44308>

Titel der Veranstaltung: Das Grundgesetz in den ersten Jahrzehnten seiner Geltung – Wegmarken der Verfassungsrechtsprechung I (Menschenwürde und Grundrechte)

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Wintersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-wintersemester-2023-24-2023-05-23>.

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „75 Jahre Grundgesetz – Wegmarken und Herausforderungen der Verfassungsgeltung“ durchgeführt. Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz>. Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Der Untergang der Weimarer Republik

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek

Zeit und Ort: 26./27.01.2024, Burgstraße 21, Raum 4.33

Vorbesprechung: 13.07.2023, 17.00 – 19.00, Burgstraße 21, Raum 4.33

Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I-III, Allgemeines Verwaltungsrecht

Inhalt: Folgende Themen für Seminarvorträge sind vorgesehen:

Der Dualismus von Reichstag und Reichspräsident in der Weimarer Reichsverfassung

Das Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten – Theorie und Praxis

„Loyal gegen die Verfassung“ – Zur republikfeindlichen Haltung der Richter- und Beamtenschaft in der Weimarer Republik

Antidemokratisches Denken in der Staatsrechtswissenschaft der Weimarer Republik

Paul von Hindenburg – Totengräber der Weimarer Republik?

Versagen der Verfassungsgerichtsbarkeit? – Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich und der sog.

„Preußenschlag“

Der Weg zu Hitlers Ernennung zum Reichskanzler am 30.1.1933

Die „Schubladenverordnung“ vom 4.2.1933 und die „Reichstagsbrandverordnung“ vom 27.2.1933

Das „Ermächtigungsgesetz“ vom 24.3.1933

Die „Gleichschaltung“ der Länder

Das „Gesetz gegen die Neubildung der Parteien“ vom 14.7.1933

Das „Gesetz über Maßnahmen der Staatsnotwehr“ vom 3.7.1934

Das „Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs“ vom 1.8.1934

Carl Schmitt – Aufstieg und Fall des „Kronjuristen des Dritten Reichs“

Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.

Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 1 und 2 gewählt werden. Interessenten (m/w/d) an der Übernahme eines Referates können sich für das Seminar schon vorab per E-Mail beim Lehrstuhlbüro anmelden: sek.rozek@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer, Ihr Wunschthema und maximal zwei Alternativthemen mit. Ferner geben Sie bitte an, ob es sich um ein Zulassungsseminar oder um ein Prüfungsseminar für Sie handelt. Prüfungsseminarteilnehmer benötigen für die Themenvergabe zusätzlich eine gültige Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt (Frau Markstein).

Moodle: <https://moodle2.unleipzig.de/course/view.php?id=44291>

Titel der Veranstaltung: Die Streitbare Demokratie des Grundgesetzes: Ein Verfassungsgrundsatz und seine Verwirklichung

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Professor Dr. Christoph Enders, PD Dr. Marc André Wiegand (Berlin/Leipzig)

Zeit und Ort: 25./26.01.2024; Burgstr. 21, Raum 4.19

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester; Zulassungsseminar, Prüfungsseminar.

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist per E-Mail an skenders@rz.uni-leipzig.de mit dem Betreff „Seminaranmeldung“ möglich; ab 15. September 2023: chenders@uni-leipzig.de. Eine Vorbesprechung mit verbindlicher Themenvergabe hat bereits am 11. Juli 2023 stattgefunden. Einzelne Themen sind noch zu besetzen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: für Zulassungskandidaten sowie für Prüfungskandidaten je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 4.

Das Seminar zum Verfassungsrecht greift die – seit der KPD-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts gängige – Formel von der „streitbaren“ Demokratie des Grundgesetzes auf. In Abgrenzung zur allseits behaupteten politischen Indifferenz der Weimarer Verfassung gilt danach unter dem Grundgesetz die Losung: „keine unbedingte Freiheit den Feinden der Freiheit“. Maßnahmen, die gegenüber solchen „Feinden der Freiheit“ zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung getroffen werden, müssen freilich ihrerseits die Verfassung und nicht zuletzt die Grundrechte der Betroffenen beachten. Eine Themenstellung von großer Brisanz und derzeit hoher Aktualität. Das Seminar will typische Problemkonstellationen in den Blick nehmen und kritisch beleuchten.

Titel der Veranstaltung: „Strategische Prozessführung“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Zeit und Ort: 06.12.2023 und 07.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01, 08.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06.

Teilnehmerkreis: als Zulassungsseminar für alle Studierende unabhängig vom Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für Studierende im Schwerpunkt 1 „Grundlagen des Rechts“, im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Inhalt: Forschungsseminar „Strategische Prozessführung“

Sonstige Hinweise: Themenvergabe erfolgt zur Seminarvorbesprechung am 04.07.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, Prüfungsseminar für 1, 3, 4 und 8 (je nach Thema)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44439>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Privacy and the Law“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Stefanie Schiedermaier, Prof. Dr. Johannes Eichenhofer,

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (verblockt an zwei Tagen)

Zeit und Ort: 07. – 08.12.2023, 9-18 Uhr, Raum 5.30

Beginn: Vorbesprechung am 05.07.2023

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester (zwecks Erwerb einer Schlüsselqualifikation oder eines Fremdsprachennachweises), Studierende der SPB 1, 4 und 7 (zur Anfertigung einer Zulassungsarbeit).

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse in den Grundrechten sind von Vorteil.

Inhalt: Die Unterscheidung zwischen „privat“ und „öffentlich“ ist nicht nur für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt, sondern auch für das Recht von fundamentaler Bedeutung. Ohne eine funktionierende Öffentlichkeit kann kein staatliches Gemeinwesen existieren. Zugleich steht das Privatleben der Einzelnen in zahlreichen Rechtsordnungen unter besonderem Schutz (vgl. nur Art. 8 EMRK, Art. 7 GRCh). Was aber heißt eigentlich „privat“ und was bedeutet dementsprechend „Privatheit“? Warum erscheint sie als schützenswert und wie kann das Recht dazu beitragen? Und nicht zuletzt: Wie hat sich die Aufgabe des Privatheitsschutzes und möglicherweise auch das Privatheitsverständnis im Laufe der Zeit – v.a. unter dem Einfluss der Digitalisierung – verändert? Zur Klärung dieser Fragen hat die Rechtswissenschaft, vornehmlich im angloamerikanischen Rechtsraum, überaus wichtige Beiträge geleistet. In unserem Seminar wollen wir uns einige „klassische“ Texte vornehmen und hierüber gemeinsam diskutieren. Von diesem – im britischen und US-amerikanischen Raum gängigen – Format des „Lektüre-Seminars“ versprechen wir uns, mit Ihnen zusammen einen Überblick über die grundlegenden Frage- und Problemstellungen des Privatheitsschutzes zu erarbeiten, zentrale Entwicklungslinien zu identifizieren und aktuelle Probleme wie die Regulierung des Internet der Dinge oder von künstlicher Intelligenz gemeinsam zu diskutieren.

Literatur: Stephanie Schiedermaier, Der Schutz des Privaten als internationales Grundrecht (2012), S. 1-55; Johannes Eichenhofer, e-Privacy. Theorie und Dogmatik eines europäischen Privatheitsschutzes im Internet-Zeitalter (2021), S. 1-125; Christoph Gusy, Was schützt Privatheit? Und wie kann das Recht sie schützen?, in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart 70 (2022), S. 415-451.

Sonstige Hinweise: Die Vergabe der Themen hat bereits im Rahmen der Vorbesprechung stattgefunden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 4 und 7

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44318>

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Rechtsvergleichung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 9

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester (SPB)

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Vorlesung dient der Einführung in die Rechtsvergleichung. Neben einer Darstellung von Bedeutung und Methode der Rechtsvergleichung werden zu diesem Zweck – aus primär zivilrechtlicher Perspektive – das deutsche Recht und die Rechtsordnungen ausgewählter ausländischer Staaten dargestellt sowie deren Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede herausgearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einteilung der verschiedenen Rechtsordnungen der Welt in bestimmte Rechtskreise. Neben der Erlangung von Grundkenntnissen in Bezug auf bestimmte ausländische Rechtsordnungen dient dies zugleich auch der Schärfung des Verständnisses des eigenen Rechts.

Literatur: (nur) zur Vertiefung *Zweigert/Kötz*, Einführung in die Rechtsvergleichung, 3. Auflage, 1996

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1 und 3

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44410>

Titel der Veranstaltung: Die Einbeziehung von Anderen im Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, wiss. Mitarbeiterin Sophie Kring

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des WS 2023/24 statt.

Teilnehmerkreis: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juli 2023 statt; es sind keine Plätze mehr frei.

Inhalt: Recht dient der Regelung zwischenmenschlicher Verhältnisse. Niemand kann daher ein subjektives Recht für sich geltend machen, ohne die Pflicht zu übernehmen, entsprechende subjektive Rechte anderer Personen zu achten. Recht spiegelt aber immer auch die historisch gewachsenen, überwiegend anerkannten Einstellungen der Gemeinschaft, für die es gilt. Mit wachsendem Pluralismus der ethischen und religiösen Einstellungen und geschlechtlichen Orientierungen wird die Rechtsordnung daher vor die Herausforderung gestellt, einesteiils zu klären, in welchem Ausmaß eine Rechtsgemeinschaft die Diskreditierung eigener Wertvorstellungen zulassen kann, und anderenteils zu klären, wie sie Personen mit abweichenden kulturellen Wertvorstellungen Freiheiten gewährt und sie vor Übergriffen schützt. Dem geht das Seminar nach.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44260>

Schwerpunktbereich 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 16:00 – 18:00, Raum 3.21 in der Burgstr. 21

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II sowie Grundzüge des Europarechts

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen und den übergreifenden Aspekten des Umweltrechts sowie mit dem Klima- und Immissionsschutzrecht. Zu den Grundlagen gehören die Ziele und Prinzipien des Umweltrechts, die Steuerungsinstrumente, das Umweltverfassungsrecht sowie die Einwirkungen des internationalen und europäischen Rechts. Zu den übergreifenden Aspekten gehören v.a. das Recht der Partizipation an umweltrechtlichen Entscheidungen und der Zugang zu Gerichten in Umweltstreitigkeiten sowie das Recht der Umweltprüfungen. Die Grundlagen werden anwendungsbezogen vermittelt. Dabei kommt dem Immissionsschutzrecht eine besondere exemplarische Bedeutung zu.

Literatur: *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 12. Aufl. 2021 (die 13. Auflage erscheint vrsl. im Herbst 2023); *Schlacke*, Umweltrecht, 8. Aufl. 2021 (die 9. Auflage erscheint vrsl. im Herbst 2023).

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist *Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach im Schwerpunktbereich 12*. Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44894>

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrecht) sowie die Grundzüge des Vergaberechts.

Literatur: *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; *Schliesky*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2014, *Jan Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020 (die 6. Auflage erscheint vrs. Anfang 2024).

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist *Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach in den Schwerpunktbereichen 9 und 12*. Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen, 27. Auflage 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44895>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 11:00 – 13:00 Uhr, S 421

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Entscheidung des EuGH zur Unzulässigkeit der deutschen normierenden Regulierung (C-718/18) und der damit einhergehenden Umgestaltung des deutschen Regulierungssystems.

Literatur: *Bourazeri*, *Verteilernetzentflechtung und Energiewende*, RdE 2017, 446 ff.; *dies.*, *Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode*, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Gundel*, *Zur unionsrechtlichen Zulässigkeit normativer Vorgaben der Mitgliedstaaten für die nationalen Energie-Regulierungsbehörden*, RdE 2019, 493; *Meinzenbach/Klein/Uwer*, *Grenzenlose Unabhängigkeit der nationalen Regulierungsbehörde?*, N&R 03-04/2021 Beilage, 1; *Mohr*, *Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts*, in: *Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.)*, *Grundsatzfragen des Regulierungsrechts*, 2015, 94 ff.; *dies.*, *Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich*, N&R 2016, 194 ff.; *dies.*, *Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung*, RdE 2018, 1 ff.; *dies.*, *Energienetzregulierung als Zivilrechtsgestaltung*, EuZW 2019, 229; *dies.*, *Die Verzinsung des Eigenkapitals von Energienetzbetreibern in der 3. Regulierungsperiode*, N&R 01/2020 Beilage, 1; *dies.*, *Systembrüche in der Energienetzregulierung*, EnWZ 2023, 1; *Säcker/Mohr*, *Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO)*, N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; *Schmidt-Preuß*, *Aktuelles zur Zukunft der normierenden Regulierung im Energiesektor*, RdE 2021, 173; zur Einführung: *Kühling/Rasbach/Busch*, *Energierrecht*, 5. Aufl. 2022; *Pritzsche/Vacha*, *Energierrecht*, 2017.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44428#section-0>

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Rechtsanwalt Dr. Sebastian Schmuck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2 und 8

Zeit und Ort: Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30 (außer am 10.10./14.11./21.11.23, 09.01.24)

Beginn: 17.10.23

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und

Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen. In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.

Literatur: *Schäfer/Uechtritz/Zuber*, Rechtsgestaltung in der kommunalen Praxis, 2015; *Wettling*, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung, 1995; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; *Linhart*, Schreiben, Bescheide und Vorschriften in der Verwaltung, Loseblattsammlung

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ab einer Teilnahme von 4 Personen durchgeführt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8

Moodle: Kurs: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I (uni-leipzig.de)

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRIOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 2, 9 und 12)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassen Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha*, *Energierrecht – Einführung und Grundlagen*, 2017, C.H. BECK

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44429>

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Informationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Inhalt: Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit dem Informationsbegriff und seiner Bedeutung im Öffentlichen Recht, behandelt die Vorlesung zentrale Normen des (deutschen) Verfassungs- und Verwaltungsrechts, die sich mit dem staatlichen Umgang mit eben jenen „Informationen“ befassen. Dazu zählen neben verfassungsrechtlichen Grundlagen – d.h. die „informationelle Dimension“ der Grundrechte, der Informationseingriff oder die Regeln über die staatliche Öffentlichkeitsarbeit – u.a. auch das sog. Informationsverwaltungsrecht einschließlich des informationellen Verwaltungshandelns sowie das Informationsfreiheitsrecht, d.h. die Ansprüche der Einzelnen gegen staatliche Stellen auf Zugang zu Informationen. Weitgehend ausgespart bleiben hingegen das Datenschutz-, das Medien- oder das Telekommunikationsrecht, da diese Gebiete jeweils Gegenstand eigener Lehrveranstaltungen sind.

Literatur: Literaturempfehlungen und Hinweise zu den erforderlichen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: -

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2, 7

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44406>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird voraussichtlich im Januar als Blockseminar durchgeführt. Die Vorbesprechung zum Seminar fand am Mittwoch, dem 12.07.2023, um 17.00 Uhr c.t. in der Burgstraße 21 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist grundsätzlich Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, weil hier die Themen erläutert und in der Regel auch vergeben werden.

Teilnehmerkreis: max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Homepage von Professor Faßbender)
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44473>

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht und Energierecht
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Zeit und Ort: 11.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester (SPB 2, 9, 12)
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44425>

Titel der Veranstaltung: Der Untergang der Weimarer Republik
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Zeit und Ort: 26./27.01.2024, Burgstraße 21, Raum 4.33
Vorbesprechung: 13.07.2023, 17.00 – 19.00, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I-III, Allgemeines Verwaltungsrecht
Inhalt: Folgende Themen für Seminarvorträge sind vorgesehen:
Der Dualismus von Reichstag und Reichspräsident in der Weimarer Reichsverfassung
Das Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten – Theorie und Praxis
„Loyal gegen die Verfassung“ – Zur republikfeindlichen Haltung der Richter- und Beamtenschaft in der Weimarer Republik
Antidemokratisches Denken in der Staatsrechtswissenschaft der Weimarer Republik
Paul von Hindenburg – Totengräber der Weimarer Republik?
Versagen der Verfassungsgerichtsbarkeit? – Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich und der sog. „Preußenschlag“
Der Weg zu Hitlers Ernennung zum Reichskanzler am 30.1.1933
Die „Schubladenverordnung“ vom 4.2.1933 und die „Reichstagsbrandverordnung“ vom 27.2.1933
Das „Ermächtigungsgesetz“ vom 24.3.1933
Die „Gleichschaltung“ der Länder
Das „Gesetz gegen die Neubildung der Parteien“ vom 14.7.1933
Das „Gesetz über Maßnahmen der Staatsnotwehr“ vom 3.7.1934
Das „Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs“ vom 1.8.1934
Carl Schmitt – Aufstieg und Fall des „Kronjuristen des Dritten Reichs“
Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.
Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 1 und 2 gewählt werden. Interessenten (m/w/d) an der Übernahme eines Referates können sich für das Seminar schon vorab per E-Mail beim Lehrstuhlbüro anmelden: sek.rozek@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer, Ihr Wunschthema und maximal zwei Alternativthemen mit. Ferner geben Sie bitte an, ob es sich um ein Zulassungsseminar oder um ein Prüfungsseminar für Sie handelt. Prüfungsseminarteilnehmer benötigen für die Themenvergabe zusätzlich eine gültige Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt (Frau Markstein).
Moodle: <https://moodle2.unileipzig.de/course/view.php?id=44291>

Titel der Veranstaltung: Das Grundgesetz in den ersten Jahrzehnten seiner Geltung – Wegmarken der Verfassungsrechtsprechung I (Menschenwürde und Grundrechte)
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Wintersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-wintersemester-2023-24-2023-05-23>.
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „75 Jahre Grundgesetz – Wegmarken und Herausforderungen der Verfassungsgeltung“ durchgeführt. Nähere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/studium/veranstaltungsreihe-75-jahre-grundgesetz>. Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären

Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Titel der Veranstaltung: Die Streitbare Demokratie des Grundgesetzes: Ein Verfassungsgrundsatz und seine Verwirklichung

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Professor Dr. Christoph Enders, PD Dr. Marc André Wiegand (Berlin/Leipzig)

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockseminar

Zeit und Ort: 25./26. Januar 2024, Burgstr. 21, Raum 4.19; Do./Fr.,

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester; Zulassungsseminar, Prüfungsseminar.

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist per E-Mail an skenders@rz.uni-leipzig.de mit dem Betreff „Seminaranmeldung“ möglich; ab 15. September 2023: chenders@uni-leipzig.de. Eine Vorbesprechung mit verbindlicher Themenvergabe hat bereits am 11. Juli 2023 stattgefunden. Einzelne Themen sind noch zu besetzen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: für Zulassungskandidaten sowie für Prüfungskandidaten je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 4.

Das Seminar zum Verfassungsrecht greift die – seit der KPD-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts gängige – Formel von der „streitbaren“ Demokratie des Grundgesetzes auf. In Abgrenzung zur allseits behaupteten politischen Indifferenz der Weimarer Verfassung gilt danach unter dem Grundgesetz die Losung: „keine unbedingte Freiheit den Feinden der Freiheit“. Maßnahmen, die gegenüber solchen „Feinden der Freiheit“ zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung getroffen werden, müssen freilich ihrerseits die Verfassung und nicht zuletzt die Grundrechte der Betroffenen beachten. Eine Themenstellung von großer Brisanz und derzeit hoher Aktualität. Das Seminar will typische Problemkonstellationen in den Blick nehmen und kritisch beleuchten.

Schwerpunktbereich 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Schuld- und Sachenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Pflichtfach, ab 3. Semester möglich), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach, ab 3. Semester möglich) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“, des Schwerpunkts 10 "Arbeitsrecht" (Wahlfach, ab 3. Semester möglich)

Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen

Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Schuld- und Sachenrecht sowie Grundlagen des Allgemeinen Teils

Literatur: Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; grundlegend (aber nicht aktuell): Kropholler, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: von Bar/Mankowski, Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2.Aufl. 2003 und 2019

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44436>

Titel der Veranstaltung: Europäisches Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
am 08.11. und 29.11.2023 in Raum 5.30

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und im Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Grundlagen des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts, insb. Brüssel Ia-Verordnung
Literatur: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 7. Aufl. 2019; Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; zur Vertiefung: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 8

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44435>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Rechtsvergleichung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 9

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester (SPB)

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Die Vorlesung dient der Einführung in die Rechtsvergleichung. Neben einer Darstellung von Bedeutung und Methode der Rechtsvergleichung werden zu diesem Zweck – aus primär zivilrechtlicher Perspektive – das deutsche Recht und die Rechtsordnungen ausgewählter ausländischer Staaten dargestellt sowie deren Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede herausgearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einteilung der verschiedenen Rechtsordnungen der Welt in bestimmte Rechtskreise. Neben der Erlangung von Grundkenntnissen in Bezug auf bestimmte ausländische Rechtsordnungen dient dies zugleich auch der Schärfung des Verständnisses des eigenen Rechts.

Literatur: (nur) zur Vertiefung *Zweigert/Kötz*, Einführung in die Rechtsvergleichung, 3. Auflage, 1996

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1 und 3

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44410>

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 08.01. – 09.02.2024, Raum HS 16 HSG.

Beginn: 08.01.2024

Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Fr., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; *Karpenstein/Mayer*, *EMRK - Kommentar*, 5 Auflage 2023 1000 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-7560-0287-0; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6 und 7.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44371>

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht (CISG)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester (SPB)

Vorkenntnisse: idealerweise vertiefte Kenntnisse im BGB-Kaufrecht sowie Grundkenntnisse im Internationalen Schuldvertragsrecht

Inhalt: Inhalt der Vorlesung ist das internationale UN-Kaufrecht. Dieses wurde im Jahr 1980 in Wien geschaffen und ist derzeit (Stand: Juni 2023) von 95 Staaten weltweit ratifiziert worden. Gegenstand des UN-Kaufrechts ist der internationale professionelle Warenlieferungsvertrag. Nach Schätzungen werden bis zu 80 % des weltweiten internationalen Warenverkehrs vom UN-Kaufrecht erfasst und geregelt; seine praktische Bedeutung ist daher fast beispiellos. Darüber hinaus war das UN-Kaufrecht Vorbild bei der Schaffung der europäischen Verbrauchsgüterkaufrichtlinie sowie der Neuregelung des BGB-Kaufrechts im Rahmen der Schuldrechtsreform des Jahres 2001. In der Vorlesung werden neben dem Anwendungsbereich sowie der allgemeinen Systematik und Dogmatik des UN-Kaufrechts insbesondere dessen kaufrechtliche und vertragsrechtliche Vorschriften behandelt; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer – z.T. auch fallbasierten – Darstellung des Leistungsstörungenrechts des UN-Kaufrechts sowie dessen Vergleich mit dem Kauf- und Leistungsstörungenrecht des BGB und HGB.

Literatur: *Schroeter*, Internationales UN-Kaufrecht, 7. Auflage, 2023

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44413>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3 und 4

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Völkerrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 09:00-11:00 Uhr im SR 402

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende des Masterstudiengangs „Recht der europäischen Integration“ und „European Studies“

Vorkenntnisse: Es sind keine Vorkenntnisse im Völkerrecht erforderlich.

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des allgemeinen Völkerrechts. Nach einer Übersicht zur Geschichte werden Begriff, Quellen und Funktionen des Völkerrechts sowie seiner Methoden erläutert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Völkerrechtssubjekte, das Recht der völkerrechtlichen Verträge, das Völkergewohnheitsrecht, die allgemeinen Rechtsgrundsätze und weitere Quellen des Völkerrechts.

Das Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen sowie Fragen der völkerrechtlichen Verantwortung und ein Exkurs zum Völkerstrafrecht werden auch behandelt.

Ergänzend wird das Verhältnis von Völkerrecht und staatlichem Recht diskutiert.

Literatur: Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44314>

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung (Blockveranstaltung)

Dozent: RA Dr. Sven Loose

Zeit und Ort: Burgstr. 21, Raum 4.06

Sa, 09.12.2023 9 – 18 Uhr

Sa, 13.01.2024 9 – 18 Uhr

Sa, 27.01.2024 9 – 18 Uhr

Zielgruppe: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Vorlesung gewährt einen Überblick über das französische Recht. Zu Beginn erfolgt ein kurzer (historischer) Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss gewährt die Veranstaltung einen Einblick in das Öffentliche Recht und das Strafrecht Frankreichs und konzentriert sich sodann auf die Regelungen des Code Civil. Abschließend wird das Handels- und Gesellschaftsrecht im Code de Commerce behandelt.

Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von Beispielfällen im gemeinsamen Diskurs. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich. Der Dozent übersetzt die behandelten Vorschriften. Sämtliche Materialien (insb. die Links zum Code Civil/Code de Commerce in jeweils aktueller Fassung) werden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Literatur: *Bihr/Bihr*, Droit civil général, 21. Auflage (2019); *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht, 2. Auflage (2023); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 42. Auflage (2022); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français, 2. Auflage (2020)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44852>

Titel der Veranstaltung: Comparative Constitutional Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Alexander Brade, LL.M. (Harvard)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21 Raum 4.33

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester (Erwerb des Sprachenscheins), SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Vorkenntnisse: Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) und II (Grundrechte)

Inhalt: Die englischsprachige Veranstaltung widmet sich dem Verfassungsrecht aus rechtsvergleichender Perspektive. Im Schwerpunkt wird dabei das deutsche und das US-amerikanische Verfassungsrecht zueinander in Bezug gesetzt. Punktuell wird auch auf Entwicklungen in anderen Ländern wie z.B. Kanada, Indien und Australien eingegangen. Die Vorgehensweise ist dabei fallorientiert, besprochen werden sowohl menschenrechtliche (u.a. Abtreibungsrecht, Suizidhilfe, Covid-19, Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheitsrechte) als auch organisationsrechtliche Fragestellungen (u.a. Stellung der

Verfassungsgerichtsbarkeit, Gesetzgebungskompetenzen, Föderalismus, Verfahren der Verfassungsänderung).

Literatur: *Jackson/Tushnet*, Comparative Constitutional Law, 3. Aufl. 2014; *Rosenfeld/Sajó*, The Oxford Handbook of Comparative Constitutional Law, 2012; *Wieser*, Vergleichendes Verfassungsrecht, 2. Aufl. 2020

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Titel der Veranstaltung: Europarecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30 (am 13.11./20.11.23 in HS 16)

Beginn: 9. Oktober 2023

Teilnehmerkreis: Studierende im SPB

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht (VL Grundzüge des Europarechts) und im Staatsrecht III

Inhalt: Die Vorlesung richtet sich zunächst an Studierende des SPB4, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die sich vertieft mit Fragen des Europarechts auseinandersetzen möchten.

Europarechtliches Grundlagenwissen voraussetzend, vermittelt und vertieft die Vorlesung europarechtliche Inhalte und Zusammenhänge im Bereich des europäischen Verfassungsrechts (Organisationsverfassungsrecht, föderative Verbundstrukturen, Grundrechtsschutz u.a.), des europäischen Prozessrechts sowie im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts (Binnenmarktrecht, Recht der Wirtschafts- und Währungsunion).

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44357>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Sport und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Zingst, 13.-15. November 2023

Vorbereitung mit Hinweisen zum Seminarablauf: 23.10.2023 15 Uhr s.t. in der Burgstraße 27 Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminarteilnehmer der angegebenen SPB

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 8, 9

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44265>

Titel der Veranstaltung: „Strategische Prozessführung“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Zeit und Ort: 06.12.2023 und 07.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01,
08.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06.

Teilnehmerkreis: als Zulassungsseminar für alle Studierende unabhängig vom Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für Studierende im Schwerpunkt 1 „Grundlagen des Rechts“, im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Inhalt: Forschungsseminar „Strategische Prozessführung“

Sonstige Hinweise: Themenvergabe erfolgt zur Seminarvorbereitung am 04.07.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, Prüfungsseminar für 1, 3, 4 und 8 (je nach Thema)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44439>

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Zeit und Ort: 15./16.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06 + 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Moodle abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 6, 8, 9

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichendes Seminar zum skandinavischen und deutschen Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Honorarprofessorin Dr. Line Olsen-Ring, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Die Seminarvorbereitung am Mittwoch, 11.10.2023, 9.00 Uhr online statt. Präsentationen und Diskussionen finden am Dienstag, dem 16.01.2024 und Mittwoch, dem 17.01.2024, jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr im Raum 5.01 in der Burgstraße 27 statt.

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“; Teilnehmer anderer Schwerpunktbereiche nach Absprache möglich; alle Themen können auch als Zulassungssseminar vergeben werden.

Vorkenntnisse: Vertiefte Vorkenntnisse der Rechtsvergleichung und Vorkenntnisse im skandinavischen Recht werden nicht vorausgesetzt.

Inhalt: Das Seminar soll einen vergleichenden Blick auf Staatsstrukturprinzipien, Aspekte des Privatrechts sowie des Arbeitsrechts in Deutschland und Skandinavien bieten.

Literatur: Selbständige Literaturrecherchen werden erwartet. Überblicksdarstellungen sowie einige Literaturanregungen finden sich etwa in Ring/Olsen-Ring, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung bitte per Mail an olsenring@gmx.de bis zum 02.10.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: s.o.

Schwerpunktbereich 4:

Europarecht – Völkerrecht - Menschenrechte

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Völkerrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 09:00-11:00 Uhr im SR 402

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende des Masterstudiengangs „Recht der europäischen Integration“ und „European Studies“

Vorkenntnisse: Es sind keine Vorkenntnisse im Völkerrecht erforderlich.

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des allgemeinen Völkerrechts. Nach einer Übersicht zur Geschichte werden Begriff, Quellen und Funktionen des Völkerrechts sowie seiner Methoden erläutert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Völkerrechtssubjekte, das Recht der völkerrechtlichen Verträge, das Völkergewohnheitsrecht, die allgemeinen Rechtsgrundsätze und weitere Quellen des Völkerrechts. Das Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen sowie Fragen der völkerrechtlichen Verantwortung und ein Exkurs zum Völkerstrafrecht werden auch behandelt.

Ergänzend wird das Verhältnis von Völkerrecht und staatlichem Recht diskutiert.

Literatur: Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 4
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44314>

Titel der Veranstaltung: Europarecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30 (am 13.11./20.11.23 in HS 16)

Beginn: 9. Oktober 2023

Teilnehmerkreis: Studierende im SPB 4 und SPB 3

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht (VL Grundzüge des Europarechts) und im Staatsrecht III

Inhalt: Die Vorlesung richtet sich zuvörderst an Studierende des SPB4, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die sich vertieft mit Fragen des Europarechts auseinandersetzen möchten.

Europarechtliches Grundlagenwissen voraussetzend, vermittelt und vertieft die Vorlesung europarechtliche Inhalte und Zusammenhänge im Bereich des europäischen Verfassungsrechts (Organisationsverfassungsrecht, föderative Verbundstrukturen, Grundrechtsschutz u.a.), des europäischen Prozessrechts sowie im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts (Binnenmarktrecht, Recht der Wirtschafts- und Währungsunion).

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB4/SPB 3

Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44357>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Schuld- und Sachenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Pflichtfach, ab 3. Semester möglich), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach, ab 3. Semester möglich) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“, des Schwerpunkts 10 "Arbeitsrecht" (Wahlfach, ab 3. Semester möglich)

Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen

Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Schuld- und Sachenrecht sowie Grundlagen des Allgemeinen Teils

Literatur: Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; grundlegend (aber nicht aktuell): Kropholler, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: von Bar/Mankowski, Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2.Aufl. 2003 und 2019

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44436>

Titel der Veranstaltung: Europäisches Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
am 08.11. und 29.11.2023 in Raum 5.30

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und im Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Grundlagen des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts, insb. Brüssel Ia-Verordnung
Literatur: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 7. Aufl. 2019; Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; zur Vertiefung: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 8

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44435>

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht (CISG)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: PD Dr. David Paulus

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester (SPB)

Vorkenntnisse: idealerweise vertiefte Kenntnisse im BGB-Kaufrecht sowie Grundkenntnisse im Internationalen Schuldvertragsrecht

Inhalt: Inhalt der Vorlesung ist das internationale UN-Kaufrecht. Dieses wurde im Jahr 1980 in Wien geschaffen und ist derzeit (Stand: Juni 2023) von 95 Staaten weltweit ratifiziert worden. Gegenstand des UN-Kaufrechts ist der internationale professionelle Warenlieferungsvertrag. Nach Schätzungen werden bis zu 80 % des weltweiten internationalen Warenverkehrs vom UN-Kaufrecht erfasst und geregelt; seine praktische Bedeutung ist daher fast beispiellos. Darüber hinaus war das UN-Kaufrecht Vorbild bei der Schaffung der europäischen Verbrauchsgüterkaufrichtlinie sowie der Neuregelung des BGB-Kaufrechts im Rahmen der Schuldrechtsreform des Jahres 2001. In der Vorlesung werden neben dem Anwendungsbereich sowie der allgemeinen Systematik und Dogmatik des UN-Kaufrechts insbesondere dessen kaufrechtliche und vertragsrechtliche Vorschriften behandelt; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer – z.T. auch fallbasierten – Darstellung des Leistungsstörungenrechts des UN-Kaufrechts sowie dessen Vergleich mit dem Kauf- und Leistungsstörungenrecht des BGB und HGB.

Literatur: *Schroeter*, Internationales UN-Kaufrecht, 7. Auflage, 2023

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44413>

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3 und 4

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung: Pflichtfach im SPB 6

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleszczewski und Prof. Dr. Elisa Hoven, Dr. Sascha Knaupe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2

Beginn: 13.10.2023

Teilnehmerkreis: SPB 6, SPB 4

Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung des Europäischen Strafrechts und des Völkerstrafrechts.

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6, SPB 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44255>

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 08.01. – 09.02.2024, Raum HS 16 HSG.

Beginn: 08.01.2024

Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Fr., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; *Karpenstein/Mayer, EMRK - Kommentar*, 5 Auflage 2023 1000 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-7560-0287-0; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6 und 7.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44371>

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Comparative Constitutional Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Alexander Brade, LL.M. (Harvard)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21 Raum 4.33

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester (Erwerb des Sprachscheins), SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Vorkenntnisse: Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) und II (Grundrechte)

Inhalt: Die englischsprachige Veranstaltung widmet sich dem Verfassungsrecht aus rechtsvergleichender Perspektive. Im Schwerpunkt wird dabei das deutsche und das US-amerikanische Verfassungsrecht zueinander in Bezug gesetzt. Punktuell wird auch auf Entwicklungen in anderen Ländern wie z.B. Kanada, Indien und Australien eingegangen. Die Vorgehensweise ist dabei fallorientiert, besprochen werden sowohl menschenrechtliche (u.a. Abtreibungsrecht, Suizidhilfe, Covid-19, Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheitsrechte) als auch organisationsrechtliche Fragestellungen (u.a. Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit, Gesetzgebungskompetenzen, Föderalismus, Verfahren der Verfassungsänderung).

Literatur: *Jackson/Tushnet*, Comparative Constitutional Law, 3. Aufl. 2014; *Rosenfeld/Sajó*, The Oxford Handbook of Comparative Constitutional Law, 2012; *Wieser*, Vergleichendes Verfassungsrecht, 2. Aufl. 2020

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4 – Europa- und Völkerrecht, SPB 3 – Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Titel der Veranstaltung: European Criminal Law

Art der Veranstaltung: Vorlesung (der Unterricht findet auf Englisch statt)

Dozent: doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD., Dr. h. c.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 24 SWS

6. November 2022 (Montag) – 5 Stunden – nach 15.00 Uhr

7. November 2022 (Dienstag) – 5 Stunden – nach 15.00 Uhr

8. November 2022 (Mittwoch) – 5 Stunden – nach 15.00 Uhr

9. November 2022 (Donnerstag) – 5 Stunden – nach 15.00 Uhr

10. November 2022 (Freitag) – 4 Stunden – nach 15.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie zum Vorlesungsbeginn auf der Website vom Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht (Prof. Schiedermaier).

Teilnehmerkreis: Maximal 15 Studierende

Vorkenntnisse: Europarecht, Strafrecht

Inhalt: The course is focused on contemporary issues of European criminal law (ECL), namely: definition of ECL and its relation to national criminal law; sources of ECL; European approach to criminal liability and jurisdiction; exchange of information from national criminal records; Euro-crimes; procedural rights; co-operation in criminal matters; Schengen co-operation, joint investigation teams; protection of victims of crime; institutional dimension of co-operation.

Literatur: *Klip, A. European Criminal Law, 4th edition. Intersentia, 2021, 676 pages; Ambos, K. European Criminal Law. Cambridge University Press, 2018, 663 pages; Satzger, H. International and European Criminal Law, 2nd edition. C. H. Beck, 2018, 376 pages; Mitsilegas, V. EU Criminal Law after Lisbon. Hart Publishing, 2016, pages; Klimek, L. Mutual Recognition of Judicial Decisions in European Criminal Law. Springer, 2017, 742 pages; Kleszczewski, D. Europäisches Strafrecht. Leipziger Universitätsverlag, 2019, 204 Seiten; Satzger, H. Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Auflage. Nomos, 2020, 503 Seiten; Ambos, K. Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe. 5. Auflage. C. H. Beck, 2018, 742 Seiten.*

Sonstige Hinweise: Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich anzumelden. Der Dozent wird 15 Teilnehmer:innen auswählen. Zur Teilnahme am Auswahlverfahren senden Sie bitte Ihren Lebenslauf und Motivationsschreiben (max. 2 Seiten – auf Englisch) bis zum 20. Oktober 2023 an libor.klimek@umb.sk.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=30149>

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Recht

Art der Veranstaltung: Vorlesung (Blockveranstaltung)

Dozent: RA Dr. Sven Loose

Zeit und Ort: Burgstr. 21, Raum 4.06

Sa, 09.12.2023 9 – 18 Uhr

Sa, 13.01.2024 9 – 18 Uhr

Sa, 27.01.2024 9 – 18 Uhr

Zielgruppe: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“

Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Vorlesung gewährt einen Überblick über das französische Recht. Zu Beginn erfolgt ein kurzer (historischer) Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss gewährt die Veranstaltung einen Einblick in das Öffentliche Recht und das Strafrecht Frankreichs und konzentriert sich sodann auf die Regelungen des Code Civil. Abschließend wird das Handels- und Gesellschaftsrecht im Code de Commerce behandelt.

Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von Beispielfällen im gemeinsamen Diskurs. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich. Der Dozent übersetzt die behandelten Vorschriften. Sämtliche Materialien (insb. die Links zum Code Civil/Code de Commerce in jeweils aktueller Fassung) werden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Literatur: *Bihr/Bihr*, Droit civil général, 21. Auflage (2019); *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht, 2. Auflage (2023); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 42. Auflage (2022); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français, 2. Auflage (2020)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44852>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Europäisches Verfassungs- und Migrationsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44352>

Zeit und Ort: 18./19.01.2024, 8:00 – 20:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Ablauf und Themenvergabe: Am **Montag, 26. Juni 2023, 17.00 Uhr** findet eine **Seminarvorbesprechung** via Zoom statt (für Details vgl. Seminarplan auf Moodle). Im unmittelbaren Anschluss an die Vorbesprechung können Interessierte (Ausschlussfrist) per Mail drei Themenwünsche in absteigender Präferenz benennen (Mail an sekretariat.wendel@uni-leipzig.de). Prüfungskandidat:innen werden bei der Themenzuteilung gegenüber anderen Seminarteilnehmer:innen vorrangig berücksichtigt.

Zielgruppe und Teilnehmeranzahl: Das Seminar richtet sich primär an Studierende des Schwerpunktbereiches 4, steht aber allen Studierenden der Rechtswissenschaft oder anderer Fachbereiche offen, die sich mit aktuellen Fragen des europäischen Verfassungs- und Migrationsrechts in vertiefter und kritisch-reflexiver Weise auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 Studierende begrenzt. **Inhalt:** Der Seminarplan kann auf Moodle abgerufen werden

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichendes Seminar zum skandinavischen und deutschen Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Honorarprofessorin Dr. Line Olsen-Ring, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Die Seminarvorbesprechung am Mittwoch, 11.10.2023, 9.00 Uhr online statt. Präsentationen und Diskussionen finden am Dienstag, dem 16.01.2024 und Mittwoch, dem 17.01.2024, jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr im Raum 5.01 in der Burgstraße 27 statt.

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“; Teilnehmer anderer Schwerpunktbereiche nach Absprache möglich; alle Themen können auch als Zulassungsseminar vergeben werden.

Vorkenntnisse: Vertiefte Vorkenntnisse der Rechtsvergleichung und Vorkenntnisse im skandinavischen Recht werden nicht vorausgesetzt.

Inhalt: Das Seminar soll einen vergleichenden Blick auf Staatsstrukturprinzipien, Aspekte des Privatrechts sowie des Arbeitsrechts in Deutschland und Skandinavien bieten.

Literatur: Selbständige Literaturrecherchen werden erwartet. Überblicksdarstellungen sowie einige Literaturanregungen finden sich etwa in Ring/Olsen-Ring, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung bitte per Mail an olsenring@gmx.de bis zum 02.10.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: s.o

Titel der Veranstaltung: Reading Course ICJ Judgments and Advisory Opinions

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozentin: Prof. Dr. Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar, Termine werden auf der Lehrstuhlwebsite noch bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Interessierte Studierende ab dem 3. Semester, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration (LL.M.)“

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Völkerrecht sind von Vorteil

Inhalt: Die Veranstaltung soll den Teilnehmer:innen einen leichteren Zugriff und ein besseres Verständnis für die Entscheidungen internationaler Gerichte und Spruchkörper vermitteln. Zu diesem Zweck werden bekannte Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs (IGH) zusammen mit den Teilnehmer:innen reflektiert und qualitativ analysiert. Die Studierenden sollen auf diese Weise ihre technischen Fertigkeiten auf dem Gebiet des internationalen Rechts verfeinern und zur selbständigen Urteilsanalyse befähigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung kann ein englischer Sprachschein (bei zusätzlichem Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich vorab bei Alma-Web anzumelden. Alternativ zum Sprachschein kann auch eine Schlüsselqualifikation erworben werden. Auch hierfür müssen sie sich vorher bei Alma-Web anmelden. Weitere Infos zur Anmeldung und dem Termin zur Vorbesprechung finden sie auf der Website des Lehrstuhls. Für Rückfragen wenden Sie sich an lisa.wiese@uni-leipzig.de

Literatur: André Nollkaemper, *International Law in Domestic Courts* (2019); <http://www.icj-cij.org/>; Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders; Kirsten Schmalenbach, *Casebook Internationales Recht*, 2. Auflage, 2014.

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 4

Titel der Veranstaltung: Von der Paulskirchenverfassung zum Vertrag von Maastricht - Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im europäischen Mehrebenensystem

Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M. (HTWK Leipzig)

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockseminar

Beginn: Die Vorbesprechung findet zum Beginn des Wintersemesters 2023/24 (voraussichtlich in der KW 43) statt.

Zeit und Ort: Das Seminar soll verblockt am Ende des Semesters abgehalten werden.

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Vorkenntnisse: Das Seminar setzt einschlägige Kenntnisse der Vorlesungen Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I sowie Grundzüge des Europarechts voraus. Bestenfalls verfügen Interessierte über wirtschafts-/politikwissenschaftliches Zusatzwissen.

Inhalt: Das Jahr 2023 ist ein besonderes Jahr für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit – in Deutschland wie in der Europäischen Union: 175 Jahre Paulskirchenversammlung, 100 Jahre Krisenjahr 1923, 105 Jahre Weimarer Republik und 30 Jahre Vertrag von Maastricht. Das angebotene Seminar widmet sich der Ausstrahlungswirkung, die von ausgewählten Wegmarken deutscher Verfassungsgeschichte für die europäische Verfassungswirklichkeit ausgeht. Alle Themenbereiche eint dabei die Frage nach der integrativen Dimension, die historische Ereignisse für ein demokratisches und rechtsstaatliches europäisches Mehrebenensystem besitzen.

Im Themenkomplex A. *175 Jahre Paulskirchenversammlung* erörtern grundlegende Aspekte zum Demokratiegehalt, zum Maßstab der Rechtsstaatlichkeit und den Grundrechtsverbürgungen die Paulskirchenverfassung von 1848/49. Im Themenfeld B. *Das Krisenjahr 1923* werden sowohl verfassungs- wie währungsrechtlich zu systematisierende Fragen aufgeworfen, denen mit Blick auf Inflationsgefahren eine hohe Aktualität innewohnt. Themenfeld C. widmet sich der *Weimarer Republik* und damit dem ersten demokratischen Staatsgebilde auf deutschem Boden, wobei sich prägnante verfassungsrechtliche Fragen zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit stellen, welche in rechtsvergleichender Betrachtungsweise Erkenntnisse für das Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip der EU wie des Grundgesetzes liefern können. Der Themenkomplex D. zum *Vertrag von Maastricht*, mit dem 1993 die Europäische Union gegründet wurde, vereint schließlich demokratietheoretische und verfassungsrechtliche Fragen des europäischen Mehrebenensystems, etwa zur demokratischen Legitimation europäischer Institutionen sowie der gerichtlichen Kontrolle im europäischen Rechtsprechungsverbund.

Folgende **Themen** stehen zur Bearbeitung:

A. 175 Jahre Paulskirchenversammlung

- I. 175 Jahre Paulskirchenversammlung – Zum demokratischen Gehalt der Paulskirchenverfassung
- II. Das Rechtsstaatsprinzip in der Paulskirchenverfassung
- III. Vorbild für moderne Grundrechte – Zum Gehalt der Grundrechte in der Paulskirchenverfassung

B. Das Krisenjahr 1923

- I. Die Rolle der Reichsbank in der Weimarer Republik
- II. Hyperinflation und die Politik der Reichsbank – „Lerneffekte“ für das Handeln der EZB zur Inflationsbekämpfung?
- III. Von der Reichsmark zur Rentenmark als Übergangswährung – Zur Rolle der Reichsbank als Notenbank

C. 105 Jahre Weimarer Republik

- I. Rechtsstaatlichkeit in der Weimarer Reichsverfassung
- II. Demokratie mit zu wenig Demokraten? – Zur Demokratietauglichkeit der Weimarer Reichsverfassung

III. Das Modell der repräsentativen Demokratie und der Weimarer „Parlamentsabsolutismus“

D. 30 Jahre Vertrag von Maastricht

- I. Das Demokratiemodell des Vertrags von Maastricht – Defizitäres Konzept oder entwicklungsoffenes Modell?
- II. Direkte vs. repräsentative Demokratie - Direkte Demokratie in der Europäischen Union?
- III. Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung nach dem Vertrag von Maastricht
- IV. Verhältnismäßigkeit als Ausfluss des unionalen Rechtsstaatsprinzips
- V. Evidenzkontrolle als Modus richterlicher Kontrolle unabhängiger Institutionen?
- VI. Rechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem - Zum Verhältnis zwischen nationaler und europäischer Rechtsprechung
- VII. Die Wirtschafts- und Währungsunion 30 Jahre nach dem Vertrag von Maastricht

Literatur: Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Interessierte können sich ab sofort **bis zum 16.10.2023** per E-Mail bei Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler anmelden (Kontakt: cornelia.manger@htwk-leipzig.de). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr *Wunschthema* (ggf. ein Ausweichthema) an und erläutern kurz Ihre *persönliche Motivation* für die Themenwahl (max. 1000 Zeichen).

Bitte übermitteln Sie bei der Anmeldung auch Ihre *Kontaktdaten* (Name, Matrikelnummer, Anschrift, Semesterzahl, Telefonnummer) sowie Ihr *Zwischenprüfungszeugnis* (Kopie oder Scan ausreichend).

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 4.

Titel der Veranstaltung: „Strategische Prozessführung“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 06.12.2023 und 07.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr,
Burgstr. 27, Raum 5.01,
08.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06.

Teilnehmerkreis: als Zulassungsseminar für alle Studierende unabhängig vom Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für Studierende im Schwerpunkt 1 „Grundlagen des Rechts“, im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Inhalt: Forschungsseminar „Strategische Prozessführung“

Sonstige Hinweise: Themenvergabe erfolgt zur Seminarvorbesprechung am 04.07.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, Prüfungsseminar für 1, 3, 4 und 8 (je nach Thema)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44439>

Titel der Veranstaltung: Die Streitbare Demokratie des Grundgesetzes: Ein Verfassungsgrundsatz und seine Verwirklichung

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozenten: Professor Dr. Christoph Enders, PD Dr. Marc André Wiegand (Berlin/Leipzig)

Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockseminar

Zeit und Ort: 25./26. Januar 2024, Burgstr. 21, Raum 4.19

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester; Zulassungsseminar, Prüfungsseminar.

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist per E-Mail an chenders@uni-leipzig.de mit dem Betreff „Seminaranmeldung“ möglich; ab 15. September 2023: Eine Vorbesprechung mit verbindlicher Themenvergabe hat bereits am 11. Juli 2023 stattgefunden. Einzelne Themen sind noch zu besetzen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: für Zulassungskandidaten sowie für Prüfungskandidaten je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 4.

Das Seminar zum Verfassungsrecht greift die – seit der KPD-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts gängige – Formel von der „streitbaren“ Demokratie des Grundgesetzes auf. In Abgrenzung zur allseits behaupteten politischen Indifferenz der Weimarer Verfassung gilt danach unter dem Grundgesetz die Losung: „keine unbedingte Freiheit den Feinden der Freiheit“. Maßnahmen, die gegenüber solchen „Feinden der Freiheit“ zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung getroffen werden, müssen freilich ihrerseits die Verfassung und nicht zuletzt die Grundrechte der Betroffenen beachten. Eine Themenstellung von großer Brisanz und derzeit hoher Aktualität. Das Seminar will typische Problemkonstellationen in den Blick nehmen und kritisch beleuchten.

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird voraussichtlich im Januar als Blockseminar durchgeführt. Die Vorbesprechung zum Seminar fand am Mittwoch, dem 12.07.2023, um 17.00 Uhr c.t. in der Burgstraße 21 statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist

grundsätzlich Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, weil hier die Themen erläutert und in der Regel auch vergeben werden.

Teilnehmerkreis: max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Homepage von Professor Faßbender)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44473>

Titel der Veranstaltung: Sport und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Zingst, 13.-15. November 2023

Vorbesprechung mit Hinweisen zum Seminarablauf: 23.10.2023 15 Uhr s.t. in der Burgstraße 27 Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminarteilnehmer der angegebenen SPB

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 8, 9

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44265>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Privacy and the Law“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Stefanie Schiedermaier, Prof. Dr. Johannes Eichenhofer,

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (verblockt an zwei Tagen)

Zeit und Ort: 07. – 08.12.2023, 9-18 Uhr, Raum 5.30

Beginn: Vorbesprechung am 05.07.2023

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester (zwecks Erwerb einer Schlüsselqualifikation oder eines Fremdsprachennachweises), Studiere der SPB 1, 4 und 7 (zur Anfertigung einer Zulassungsarbeit).

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse in den Grundrechten sind von Vorteil.

Inhalt: Die Unterscheidung zwischen „privat“ und „öffentlich“ ist nicht nur für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt, sondern auch für das Recht von fundamentaler Bedeutung. Ohne eine funktionierende Öffentlichkeit kann kein staatliches Gemeinwesen existieren. Zugleich steht das Privatleben der Einzelnen in zahlreichen Rechtsordnungen unter besonderem Schutz (vgl. nur Art. 8 EMRK, Art. 7 GRCh). Was aber heißt eigentlich „privat“ und was bedeutet dementsprechend „Privatheit“? Warum erscheint sie als schützenswert und wie kann das Recht dazu beitragen? Und nicht zuletzt: Wie hat sich die Aufgabe des Privatheitsschutzes und möglicherweise auch das Privatheitsverständnis im Laufe der Zeit – v.a. unter dem Einfluss der Digitalisierung – verändert? Zur Klärung dieser Fragen hat die Rechtswissenschaft, vornehmlich im angloamerikanischen Rechtsraum, überaus wichtige Beiträge geleistet. In unserem Seminar wollen wir uns einige „klassische“ Texte vornehmen und hierüber gemeinsam diskutieren. Von diesem – im britischen und US-amerikanischen Raum gängigen – Format des „Lektüre-Seminars“ versprechen wir uns, mit Ihnen zusammen einen Überblick über die grundlegenden Frage- und Problemstellungen des Privatheitsschutzes zu erarbeiten, zentrale Entwicklungslinien zu identifizieren und aktuelle Probleme wie die Regulierung des Internet der Dinge oder von künstlicher Intelligenz gemeinsam zu diskutieren.

Literatur: Stephanie Schiedermaier, Der Schutz des Privaten als internationales Grundrecht (2012), S. 1-55; Johannes Eichenhofer, e-Privacy. Theorie und Dogmatik eines europäischen Privatheitsschutzes im Internet-Zeitalter (2021), S. 1-125; Christoph Gusy, Was schützt Privatheit? Und wie kann das Recht sie schützen?, in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart 70 (2022), S. 415-451.

Sonstige Hinweise: Die Vergabe der Themen hat bereits im Rahmen der Vorbesprechung stattgefunden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 4 und 7

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44318>

Titel der Veranstaltung: Völker- und Europarechtsseminar

Art der Veranstaltung: Prüfungs- oder Zulassungsseminar: Der Ukrainekrieg im Spiegel des Rechts

Dozentin: Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS (Blockveranstaltung)

Zeit und Ort: der Termin der Vorbesprechung wird auf der Homepage des Lehrstuhls für Europa- und Völkerrecht bekannt gegeben; die einzelnen Seminartermine werden ebenfalls noch bekannt gegeben, finden aber voraussichtlich im Januar 2024 statt.

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 4 und des Masterstudiengangs sowie Studierende ab dem vierten Semester

Vorkenntnisse: vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht

Inhalt: Seminare im Völker- und Europarecht bieten die Möglichkeit, die bereits erlernten völker- und europarechtlichen Kenntnisse sowie das wissenschaftliche Arbeiten und Diskutieren zu vertiefen. Nirgends ist die Betreuung so intensiv wie in einem Seminar und in keiner anderen Veranstaltungsform werden einzelne Inhalte derart vertieft und vielseitig behandelt wie in Seminaren. Gleichzeitig sind der Anspruch und die Erwartung an den wissenschaftlichen Beitrag der Seminarteilnehmer:innen deutlich höher als in regulären Vorlesungen und dazugehörigen Examinierungen. Dadurch werden Seminarteilnehmer:innen stärker gefordert und eignen sich ein tieferes Verständnis völker- und europarechtlicher Probleme und Zusammenhänge an. Darüber hinaus erlernen

die Seminarteilnehmer:innen die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse für das wissenschaftliche Arbeiten und Vortragen. Den Seminaren liegen stets höchstaktuelle und komplexe Fragen und Probleme auf dem Gebiet des Völker- und Europarechts zugrunde. Themen vergangener Seminare waren z. B. der Nahost-Konflikt, Nichtstaatliche Akteure im Völkerrecht, Grundlagen des Völkerrechts, Datenschutz in der Europäischen Union, Rechtsstaatskrise in der Europäischen Union, Menschenrechte, Humanitäres Völkerrecht sowie aktuelle Probleme aus dem Bereich des Völkerstrafrechts.

Literatur: Knauff (Hrsg.), Fälle zum Europarecht, 2. überarbeitete Auflage 2016, 270 S. Softcover, Verlag: Kohlhammer, ISBN: 978-3-17-029986-3; Christian Sommer, Fälle Europarecht, 5. Aufl. 2016, 136 S., ISBN 978-3-86752-396-7; Arndt/Fischer/Fetzer, Fälle zum Europarecht, 8. Neu bearbeitete Auflage 2015, 168 S., C.F. Müller, ISBN: 978-3-8114-9453-4; Hemmer/Wüst, Die 23 wichtigsten Fälle zum Europarecht, 5. Aufl. 2015, 148 S., ISBN: 978-3-86193-428-8; Weiß, Fälle mit Lösungen aus dem Europa- und Völkerrecht, 2. Neubearbeitete Auflage 2005, 300 S., ISBN: 978-3-8006-4125-3; Schmalenbach, Casebook Internationales Recht, überarbeitet 2014, 353 S.; ISBN: 978-3-7089-1174-8; Herdegen, Europarecht, 17. Aufl. 2015, ISBN: 978-3-406-67587-4; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 7. Aufl. 2016, ISBN: 978-3-406-68992-5, Streinz, Europarecht, 10. Aufl. 2016, ISBN 978-3-8114-9371-1; Hobe, Europarecht, 8. Aufl. 2014, ISBN 978-3-8006-4820-7; Haratsch/König/Pechstein, Europarecht, 10. überarbeitete und aktualisierte Auflage 2016, ISBN: 978-3-16-154501-6; Herdegen, Völkerrecht, 15. Aufl. 2016, ISBN: 978-3-406-69026-6; Ipsen, Völkerrecht, 6. Völlig neu bearbeitete Auflage 2014, ISBN: 978-3-406-57294-4; Vitzthum/Proelß, Völkerrecht, 7. Aufl. 2016, ISBN: 978-3-11-044130-7; Kempen/Hillgruber, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012, ISBN: 978-3-406-58988-1; v. Arnould, Völkerrecht, 2. Aufl. 2014, ISBN: 978-3-8114-7142-9; Hobe, Space Law, 2017, ISBN 978-3-406-69537-7; Weiß, Fälle mit Lösungen aus dem Europa- und Völkerrecht, 2. Neu bearbeitete Auflage 2005, ISBN: 978-3-8006-4125-3; Kempen/Hillgruber, Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012, ISBN: 978-3-406-64177-0; Blumenwitz/Breuer, Fälle und Lösungen zum Völkerrecht, 2005, ISBN: 978-3-415-03567-6, Schmalenbach, Casebook Internationales Recht, Internationales Recht, überarbeitet 2014, 353 S.; ISBN: 978-3-7089-1174-8; Strupp, Rechtsfälle aus dem Völkerrecht, 1927, ISBN: 978-3-662-31342-8; v. Arnould, Klausurenkurs im Völkerrecht: Ein Fall und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich, 2. Aufl. 2012, ISBN-10: 3811498665; Weber, Hausarbeiten und Seminararbeiten, 2014; Beinke, Die Seminararbeit: Schreiben für den Leser, 2011; Lück, Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation, 2009; Brauner, Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten: Seminararbeit- Diplomarbeit-Doktorarbeit, 2006; Wördenweber, Leitfaden für Praktikumsarbeiten, Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, 2014; Möllers, Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Staatsexamen, Dissertation, 2002; Schimmel, Juristische Themenarbeiten: Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich, Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis, 2011; Kreutz, Propädeutik Rechtswissenschaften: Kurzanleitung zur Erstellung juristischer Seminararbeiten, 2011; Karmasin, Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertation, 2007; Sommer, Schreibkompetenzen: erfolgreich wissenschaftlich schreiben, 2006

Freigegeben für folgenden Schwerpunktbereich: 4

Schwerpunktbereich 5: Bank- und Kapitalmarktrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, S 402

Beginn: 12.10.2023

Vorkenntnisse: BGB I, II und III

Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorlesung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff, Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44322>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch., 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum S 402

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent, Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.

Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, *Oetker*, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45173>

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 12

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.

Literatur: *J. Koch*, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald/Müller*, Gesellschaftsrecht, 12. Aufl. 2023; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45169>

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester.

Vorkenntnisse: BGB I und II, Kapitalmarktrecht I

Inhalt: Zunächst behandelt die Vorlesung das kapitalmarktrechtliche Wertpapierrecht. Dazu gehören z.B. Inhaberschuldverschreibungen/Anleihen oder Aktien als Mittel der Kapitalbeschaffung für Staat und Unternehmen und als Kapitalanlage für die Allgemeinheit. Anschließend wird das Recht der Kapitalmarktintermediäre vertieft. In einem weiteren Teil wird das Übernahmerecht thematisiert. Nach einer Einführung werden das Übernahmeverfahren sowie Übernahme- und Pflichtangebot behandelt. Schließlich werden ausgewählte Fragen aus dem Bereich Sustainable Finance sowie das Kapitalanleger-Musterverfahren besprochen.

Literatur: *Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl., 2023 (im Erscheinen); *Grunewald/Schlitt*, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 4. Aufl., 2020; *Langenbacher*, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 5. Aufl., 2022; *Poelzig*, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl., 2023; *Fleischer/Korch*, Fälle zum Kapitalmarktrecht, 2021

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und Wahlfach kraft Anzeige im Schwerpunktbereich „Unternehmensrecht“ (SPB 9)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45169>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 14

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Darstellung der Grundzüge der Gesamtvollstreckung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44348>

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtveranstaltung im SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 - Die Vorlesung findet vom 10.10. – 29.11.23 statt.

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, am 10.10., 24.10., 14.11., 21.11., Burgstr. 21, Raum 4.33 (*außer 14./21.11.23: HS 16*) **Ausweichtermine:** Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr am 18.10. (statt 17.10.), am 08.11. (statt 7.11.), am 29.11. (statt 28.11.), Burgstr. 21, Raum 4.33

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.

Vorkenntnisse werden keine erwartet.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Aufl., C.F. Müller, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl. 2021.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44328>

Titel der Veranstaltung: Praxis des Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Alexander Burger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Einzeltermine: Donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, SR 3.21 am 19.10.23 / 09.11.23 / 30.11.23 / 11.01.24 / 18.01.24 / 25.01.24 / 01.02.24

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 und 9

Vorkenntnisse: BGB I, II und III, Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Praxis des Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts und dient gleichzeitig als Ergänzung und Vertiefung für Vorlesungen zum Kapitalmarktrecht und zum Gesellschaftsrecht.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) im Schwerpunktbereich 5 und im Schwerpunktbereich 9.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44331>

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hervé Edelmann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Einzeltermine: Donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr, in Burgstr. 21, SR 3.21 am 12.10.23 / 26.10.23 / 02.11.23 / 16.11.23 / 23.11.23 / 07.12.23 / 14.12.23 (ausgenommen 16./23.11.23 in Burgstr. 21, SR 4.06)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: BGB II und III. Die Veranstaltung kann begleitend zum Recht der Bankgeschäfte I gehört werden.

Inhalt: Aktuelle relevante Rechtsprechung zum Bankrecht, insbesondere zur Anlageberatung und -vermittlung, zu Bankentgelten, zum Bürgschaftsrecht sowie zu sonstigen aktuellen Themen

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Diese Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) des SPB 5: Bank- und Kapitalmarktrecht im Umfang von 2 SWS.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 9

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Nachhaltigkeit im Gesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Ass. Dr. Tony Grobe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 10

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nachhaltigkeit beeinflusst immer stärker den Wirkungsbereich unternehmerischen Handelns. Gesellschaften sind aufgrund nationaler als auch internationaler Regelungen dazu angehalten, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Was genauer darunter zu verstehen ist, ist herauszufinden. So erfordert das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz die Einhaltung „sauberer“ Lieferketten. Auf europäischer Ebene werden vergleichbare, strengere Regelungen erwartet. Die Unternehmensleitung ist aufgrund der Legalitätspflicht gehalten, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Berichtspflichten sind zu erfüllen. Aktionäre und Stimmrechtsberater nehmen Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen. Zudem treten vermehrt Forderungen zutage, die sich für die Einführung nachhaltiger Gesellschaftsformen aussprechen. Im angloamerikanischen Raum gehören sog. *Benefit Corporations* bereits heute zum Alltag.

Literatur: *J. Koch*, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald/Müller*, Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. 2023; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023; zur Vertiefung: *Mittwoch*, Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht, 2022; *Hübner*, Unternehmenshaftung für Menschenrechtsverletzungen, 2022.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige des SPB 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“, SPB 9 „Unternehmensrecht“, SPB 11 „Steuerrecht“ und SPB 12 „Wettbewerbs- und Energierecht“.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44585>

Titel der Veranstaltung: Investmentrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Tilman Schultheiß

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht)

Vorkenntnisse: BGB I-III sowie (nicht zwingend) Kapitalmarktrecht

Inhalt: Inhalt der Vorlesung sind die Grundzüge des Investmentrechts (Investmentvermögen und Verwaltungsgesellschaften; Verwahrstellen; Verhaltens- und Organisationspflichten; Arten von Investmentvermögen; Vertriebsvorschriften; Haftung)

Literatur: *Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht, 12. Aufl., 2022; *Raab*, Grundlagen des Investmentfondsgeschäftes, 2018

Sonstige Hinweise: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44550>

Titel der Veranstaltung: Verbraucher kreditrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch 13:00-15:00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 3.21

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des Verbraucherprivatrechts

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung bzw. Wiederholung der Grundgedanken des Verbraucherprivatrechts im Allgemeinen werden die Grundlagen der Verbraucher kreditrechts im Besonderen erörtert. Anschließend werden Verbraucherdarlehen, Zahlungsaufschub, Teilzahlungsgeschäft, sonstige Finanzierungshilfen und die dabei bestehenden Rechte und Pflichten von Darlehensgeber und Darlehensnehmer besprochen.

Literatur: *Bülow/Artz*, Verbraucherprivatrecht, 6. Auflage, 2018; *Schürnbrand/Janal*, Examens-Repetitorium Verbraucherschutzrecht, 3. Auflage, 2018

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige, Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und „Unternehmensrecht (SPB 9)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44479>

Titel der Veranstaltung: Neues vom Bundesgerichtshof:

Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RiBGH Volker Sander

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, Katalog-Wahlfach kraft Anzeige für die
Schwerpunktbereiche 5, 8 und 9

Vorkenntnisse: BGB I – III

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr in der Burgstraße 21, Raum 4.19

Raumänderung: am 07.12./14.12./18.01./25.01. in Raum 4.06

<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/edit.php?id=44419>

Raum 5.19

Beginn: 12.10.2023

Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen - aktuelle Entscheidungen des
II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs aus dem Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht mit Bezügen zum
Insolvenzrecht

Literatur: keine

Sonstige Hinweise: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5 + SPB 8 + SPB 9 - Wahlfach kraft Anzeige

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Die Tätigkeit der Strombörse zwischen Kapitalmarktrecht und Energierecht

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Beginn: 18.-19. Januar 2024

Teilnehmerkreis:

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Kapitalmarktrecht und/oder im Energierecht

Inhalt: Das Seminar befasst sich mit der Tätigkeit der Leipziger Strombörse an der Schnittstelle zwischen
Kapitalmarktrecht und Energierecht. Neben den kapitalmarktrechtlichen und energiewirtschaftsrechtlichen
Rahmenbedingungen wendet sich das Seminar auch den Herausforderungen für den börslichen Stromhandel in
der Energiewende und der Energiekrise zu. Die Strombörse bildet einen öffentlichen, transparenten und
standardisierten Marktplatz, der die am Stromhandel partizipierenden Marktakteure zusammenbringt. Angebot
und Nachfrage nach Energie werden im Rahmen diskriminierungsfreier Verfahren zusammengeführt. Dies
ermöglicht in der Theorie eine effiziente Ressourcenallokation. Die steigenden Strompreise im Verlauf des Jahres
2022 entfachten eine andauernde Debatte über das Strommarktdesign. Hinterfragt wird u. a. die Preisbildung an
der Strombörse auf der Grundlage der sog. Merit Order.

Literatur: *Schwintowski/Scholz/Schuler*, Handbuch Energiehandel, 5. Aufl. 2021; *Zenke/Schäfer*, Energiehandel
in Europa, 4. Aufl. 2017. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorbesprechung.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden gesondert bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44311>

Titel der Veranstaltung: Neuere Rechtsentwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2023/2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als
Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im
Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44334>

Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Diethelm Kleczewski, Prof. Dr. Elisa Hoven, Dr. Sascha Knaupe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2

Beginn: 13.10.2023

Teilnehmerkreis: SPB 6, SPB 4

Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung des Europäischen Strafrechts und des Völkerstrafrechts.

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6, SPB 4

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44255>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 08.01. – 09.02.2024, Raum HS 16 HSG.

Beginn: 08.01.2024

Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Fr., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; *Karpenstein/Mayer, EMRK - Kommentar*, 5 Auflage 2023 1000 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-7560-0287-0; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6 und 7.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44371>

Titel der Veranstaltung: Jugendstrafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung, Katalog-Wahlfach

Dozent: RA Dr. Ines Kilian

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 6

Zeit und Ort: Mittwoch, 17:00 – 19:30 Uhr, HS 6

11.10.2023, 18.10.2023, 25.10.2023, 08.11.2023, 15. 11.2023, 06.12.2023, 24.01.2024, 31. 01.2024

Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesungen Strafrecht I, II und Strafprozessrecht an.

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das formelle und materielle Jugendstrafrecht und vermittelt einen direkten Praxisbezug. Im Mittelpunkt steht dabei die Erörterung der jugendstrafrechtlichen Rechtsfolgen sowie die Spezifika des jugendgerichtlichen Verfahrens unter Einbezug der Verfahrensbeteiligten.

Gliederung:

1. Teil: Allgemeine Grundlagen

A. Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts

I. Begriff

II. Aufgabe

B. Kriminologische Grundlagen

I. Umfang und Erscheinungsformen der Jugendkriminalität

II. Erklärungsansätze für Jugendkriminalität

C. Historische Entwicklung und Reformdiskussion

I. Historische Entwicklung

II. Reformdiskussion und aktuelle Gesetzesvorhaben

D. Rechtliche Grundlagen

I. Verfassungsrecht

II. Internationales Recht

III. Jugendgerichtsgesetz (JGG)

IV. Sonstige Rechtsgrundlagen

E. Anwendungsbereich des JGG

I. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich (§ 1 JGG)

- II. Erziehung als Ziel des Jugendstrafrechts (§ 2 Abs. 1 JGG)
- III. Subsidiäre Anwendung des allgemeinen Strafrechts (§ 2 Abs. 2 JGG)
- 2. Teil: Materielles Jugendstrafrecht**
- A. Allgemeines
 - I. Verantwortlichkeit von Jugendlichen (§ 3 JGG)
 - II. Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende (§§ 105 ff. JGG)
 - III. Überblick über die Rechtsfolgen des JGG (§ 5 JGG)
 - IV. Nebenfolgen (§ 6 JGG)
 - V. Maßregeln der Besserung und Sicherung (§ 7 JGG)
 - VI. Verbindung verschiedener Rechtsfolgen (§ 8 JGG)
 - VII. Einheitliche Rechtsfolgen bei mehreren Straftaten (§ 31 JGG)
 - VIII. Mehrere Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen (§ 32 JGG)
- B. Erziehungsmaßregeln
 - I. Allgemeines
 - II. Weisungen (§§ 10 f. JGG)
 - III. Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG)
- C. Zuchtmittel
 - I. Allgemeines
 - II. Verwarnung (§ 14 JGG)
 - III. Auflagen (§ 15 JGG)
 - IV. Jugendarrest (§§ 16 f. JGG)
- D. Jugendstrafe
 - I. Allgemeines
 - II. Form und Voraussetzungen (§ 17 JGG)
 - III. Dauer und Bemessung (§ 18 JGG)
 - IV. Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 21 ff. JGG)
 - V. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§§ 27 ff. JGG)

3. Teil: Formelles Jugendstrafrecht

- A. Jugendgerichtsverfassung und Verfahrensbeteiligte
 - I. Allgemeines
 - II. Jugendgerichte (§§ 33 ff. JGG)
 - III. Jugendstaatsanwaltschaft (§ 36 JGG)
 - IV. Verteidiger
 - V. Jugendgerichtshilfe (§ 38 JGG)
 - VI. Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter (§ 67 JGG)
 - VII. Beistand (§ 69 JGG)
 - VIII. Sonstige Verfahrensbeteiligte
- B. Jugendstrafverfahren
 - I. Allgemeines
 - II. Vorverfahren (§§ 43 ff. JGG)
 - III. Diversion (§§ 45, 47 JGG)
 - IV. Hauptverfahren (§§ 47 ff. JGG)
 - V. Rechtsmittelverfahren (§§ 55 f. JGG)
 - VI. Besondere Verfahrensarten (§§ 75 ff. JGG)
 - VII. Vollstreckung (§§ 82 ff. JGG)
 - VIII. Vollzug (§§ 90 ff. JGG)
 - IX. Registerrecht und Strafmakelbeseitigung (§§ 97 ff. JGG)

Literatur: Literaturhinweise werden in der ersten Veranmerkung gegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44319>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Medizinrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Sebastian Braun

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 09:00 - 11:00 Uhr, HS 06

Beginn: 13.10.23

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: BGB I-III; Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; Verwaltungsrecht AT

Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Medizinrecht ein, das als Querschnittsmaterie neben dem Zivil- und Strafrecht auch das Öffentliche Recht berührt. Gegenstand der Vorlesung sind z.B. der Behandlungsvertrag, das ärztliche Berufsrecht, Grundzüge des Arzthaftungs- und insbesondere des Medizinstrafrechts. In der Veranstaltung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. **Es wird vereinzelt die Möglichkeit eingeräumt, einen SQ-Schein zu erhalten.**

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:

Wahlfach kraft Anzeige für: SPB 6 - Kriminalwissenschaften

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44263>

Titel der Veranstaltung: Entscheidungskonflikte im Strafrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung, Wahlfach kraft Anzeige

Dozent: Frau Dr. Dorneck, Carina

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 10

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, Kriminalwissenschaften (SPB 6)

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Darf das von Terroristen entführte Flugzeug abgeschossen werden, um die Menschen, die im Fußballstadion sitzen, auf das das Flugzeug zusteuert, zu retten? Dürfen lebenserhaltende Geräte, die gerade eine 90-jährige Patientin am Leben halten, dieser genommen werden, weil ansonsten der 28-jährige Motorradfahrer sterben würde? Darf der Arzt seine Schweigepflicht brechen, um den Partner des HIV-Infizierten Patienten vor einer Ansteckung zu schützen?

Solche und ähnliche Entscheidungskonflikte stellen sich im Strafrecht in vielfältiger Weise immer wieder. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam derartige Entscheidungskonflikte zu besprechen, zu diskutieren und argumentativ aufzuarbeiten, um am Ende danach zu fragen, ob es bzw. welche Lösungsmöglichkeiten es gäbe.

Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Kriminalwissenschaften (SPB 6)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44661>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Compliance Management am Beispiel der Produktcompliance

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: RA Dr. Giering

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Beginn: Vorbesprechung am 19.07.23, 18:00 Uhr Raum 4.06, Burgstr. 21

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht, Strafrecht AT, Ordnungswidrigkeitenrecht

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich am Beispiel der Produktcompliance mit dem Compliance-Management im Unternehmen. Thematisiert werden die vertrags- und delikts-, gesellschafts- und ordnungswidrigkeitenrechtlichen sowie strafrechtliche Grundlagen, Praxisstandards (wie der IDW PS 980 und deren rechtliche Relevanz), Rechtsprechung sowie produktcompliance spezifische Themen (Produktkonformität, Produktsicherheit).

Literatur: *Hauschka*, Corporate Compliance, 3. Aufl. 2016; *Wieland/Steinmeyer/Grüniger*, Handbuch Compliance-Management, 3. Aufl. 2020; Rotsch, Criminal Compliance, 2015; IDW PS 980, DOJ Leitfaden zur Bewertung von Compliance-Programmen

Sonstige Hinweise: Erwerb einer Schlüsselqualifikation möglich

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Strafrecht, Unternehmensrecht

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44336>

Titel der Veranstaltung: Die Einbeziehung von Anderen im Recht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Diethelm Kleczewski, wiss. Mitarbeiterin Sophie Kring

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des WS 2023/24 statt.

Teilnehmerkreis: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juli 2023 statt; es sind keine Plätze mehr frei.

Inhalt: Recht dient der Regelung zwischenmenschlicher Verhältnisse. Niemand kann daher ein subjektives Recht für sich geltend machen, ohne die Pflicht zu übernehmen, entsprechende subjektive Rechte anderer Personen zu achten. Recht spiegelt aber immer auch die historisch gewachsenen, überwiegend anerkannten Einstellungen der Gemeinschaft, für die es gilt. Mit wachsendem Pluralismus der ethischen und religiösen Einstellungen und geschlechtlichen Orientierungen wird die Rechtsordnung daher vor die Herausforderung gestellt, einesteiils zu klären, in welchem Ausmaß eine Rechtsgemeinschaft die Diskreditierung eigener Wertvorstellungen zulassen kann, und anderenteils zu klären, wie sie Personen mit abweichenden kulturellen Wertvorstellungen Freiheiten gewährt und sie vor Übergriffen schützt. Dem geht das Seminar nach.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6

Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorbesprechung gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44260>

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Rechtsprechung im Strafrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi, 11:00 – 12:30 zu folgenden Terminen: 08.11., 15.11., 29.11., 13.12., 10.1.; weiterhin am 10.1. zusätzlich 15:30 -17:00 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Inhalt: Entscheidungen von Strafgerichten sind häufig Ausgangspunkt rechtswissenschaftlicher Debatten und stehen damit besonders im Fokus von Wissenschaft und Öffentlichkeit. In diesem Seminar werden ausgewählte aktuelle Entscheidungen in Strafsachen mit Blick auf ihre dogmatischen Annahmen und die dahinter stehenden materiell-rechtlichen und kriminalpolitischen Problemen analysiert und diskutiert.

Einschreibung: via Moodle am 27. und 28.06.2023

Vorbesprechung: Dienstag, den 04.07.2023 um 12 Uhr in der Burgstraße 21, Raum 3.21

Für die Teilnahme am Seminar ist die Einschreibung per Moodle und die Anwesenheit bei der Vorbesprechung erforderlich.

Bitte mitbringen: Anmeldebogen (nur für Prüfungsseminararbeiten)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44279>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Gesellschaftspolitische Implikationen auf das Strafrecht“

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Januar 2024

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2

Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand im Juli 2023 statt, die Plätze sind belegt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (für Prüfungskandidaten), alle (für Zulassungskandidaten)

Titel der Veranstaltung: Strafrecht und Gerechtigkeit

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 30.11.2023, 9:00 – 18:00, Burgstr. 21, Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Inhalt: Strafurteile werfen nicht selten die Frage auf, ob das geltende Recht wirklich gerecht ist. In diesem Seminar werden Entscheidungen untersucht, die das Gerechtigkeitsempfinden herausfordern können. Die Themen stammen überwiegend aus dem Buch "Strafsachen"

Einschreibung: via Moodle am 27. und 28.06.2023

Vorbesprechung: Dienstag, den 04.07.2023 um 12 Uhr in der Burgstraße 21, Raum 3.21

Für die Teilnahme am Seminar ist die Einschreibung per Moodle und die Anwesenheit bei der Vorbesprechung erforderlich.

Bitte mitbringen: Anmeldebogen (nur für Prüfungsseminararbeiten)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44280>

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 15./16.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06 + 4.33

Teilnehmerkreis: Studierende mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Moodle abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 6, 8, 9

Moodle: Nicht angelegt, eventuelles Material wird über AlmaWeb zur Verfügung gestellt

Titel der Veranstaltung: Heimliche und verdeckte Ermittlungen im Kontext von Grenzüberschreitungen
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar
Dozentin: Prof. Dr. Antje Schumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 02.02. – 04.02.2024, Burgstr. 21, Raum 5.30
Beginn: Vorberechnung 06.10.2023, 15–17 Uhr. *Hinweis:* Die Vorberechnung findet als Online-Veranstaltung statt. Die Einwahldaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung (per Mail: a.schumann@uni-leipzig.de)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Das Zulassungsseminar setzt Grundkenntnisse im Strafprozessrecht voraus.
Inhalt: Auf der Grundlage von Praxisfällen werden wir uns mit Methoden der heimlichen und verdeckten Strafverfolgung, auch im Zusammenhang mit grenzüberschreitender Migration, kritisch auseinandersetzen.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenbezogen.
Sonstige Hinweise: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind ein vertieftes Interesse an strafprozessualen Fragestellungen aus Praxis und Theorie sowie die Bereitschaft, eine schriftliche Arbeit anzufertigen und die gewonnenen Erkenntnisse in einem Impulsreferat (15 bis 20 Minuten) vorzustellen. –
Anmeldung per E-Mail: a.schumann@uni-leipzig.de
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6 und in Einzelfällen auch SPB 1 (je nach Thema)
Moodle: Wird noch angegeben.

Titel der Veranstaltung: „Reformbedarf im Straf- und Strafprozessrecht“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Dr. Dorneck, Carina
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 12./13./19.01.2024 von 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19, keine freien Plätze mehr
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits statt, die Plätze sind belegt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6 (für Prüfungskandidaten), alle (für Zulassungskandidaten)
Moodle: - <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44420>

Titel der Veranstaltung: Steuerstrafrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Markus Jäger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Zulassungsseminar
Zeit und Ort: 26. und 27.01.2024, Burgstr. 27, Raum 5.01, keine freien Plätze mehr
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2, Grundkenntnisse Steuerrecht sind wünschenswert
Inhalt: Das Seminar hat aktuelle Fragestellungen aus dem Steuerstrafrecht zum Gegenstand.
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juni 2023 statt, die Plätze sind belegt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar

Titel der Veranstaltung: Kunst und Strafrecht
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar
Dozent: Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Kurator Rüdiger Lange
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung 2./3. Februar 2024 ganztätig; Burgstr. 21, Raum 4.33, keine freien Plätze mehr
Vorberechnung 13.7.2023, 10 Uhr
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2
Inhalt: Kunst und Strafrecht haben vielfältige Berührungspunkte. In vielen Ländern wurden und werden Künstler wegen ihrer künstlerischen Betätigung strafrechtlich verfolgt – auch weil Kunst immer wieder Grenzen überschreiten will. In dem Seminar sollen nach einer ersten Annäherung an den Kunstbegriff und einem Überblick über die Geschichte der strafrechtlichen Verfolgung von Kunst und Künstlern sowie über die heutigen verfassungsrechtlichen Grundlagen verschiedene Berührungspunkte zwischen Kunst und Strafrecht erarbeitet werden. Themen sind dabei u. a. Kunst und Eigentum (insb. Graffiti), Kunst und Ehre, Kunst und Jugendschutz (insb. Pornografie), Kunst und öffentlicher Frieden (§§ 86, 86a, 130 StGB) sowie verfassungsmäßige Ordnung (§ 90a StGB), Kunst und Religionsfreiheit (insb. Karikaturen), Kunst und Tierschutz, Kunstfälschung sowie Raubkunst und Restitution. Geplant sind zudem ein Museumsbesuch, ein Atelierbesuch sowie ergänzende Einblicke von Kunstschaffenden. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Sonstiges: Die Einschreibung in das Seminar fand zentral im Juli 2023 statt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

**Schwerpunktbereich 7:
Medien- und Informationsrecht**

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Medienrecht II (Öffentliches Recht)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Inhalt: Verfassungsrechtliche und einfachgesetzliche Grundlagen von Presse, Rundfunk, Film und Telemedien mit europarechtlichen Bezügen.

Literatur: *Gersdorf*, Grundzüge des Rundfunkrechts, 2003; *Fechner*, Medienrecht, 22. Auflage 2023; v. *Lewinski*, Medienrecht, 2020; *Ricker/Weberling*, Handbuch des Presserechts, 7. Auflage 2021; *Löffler*, Presserecht, 7. Auflage 2023

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44347>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Informationsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Donnerstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.19

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Inhalt: Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit dem Informationsbegriff und seiner Bedeutung im Öffentlichen Recht, behandelt die Vorlesung zentrale Normen des (deutschen) Verfassungs- und Verwaltungsrechts, die sich mit dem staatlichen Umgang mit eben jenen „Informationen“ befassen. Dazu zählen neben verfassungsrechtlichen Grundlagen – d.h. die „informationelle Dimension“ der Grundrechte, der Informationseingriff oder die Regeln über die staatliche Öffentlichkeitsarbeit – u.a. auch das sog. Informationsverwaltungsrecht einschließlich des informationellen Verwaltungshandelns sowie das Informationsfreiheitsrecht, d.h. die Ansprüche der Einzelnen gegen staatliche Stellen auf Zugang zu Informationen. Weitgehend ausgespart bleiben hingegen das Datenschutz-, das Medien- oder das Telekommunikationsrecht, da diese Gebiete jeweils Gegenstand eigener Lehrveranstaltungen sind.

Literatur: Literaturempfehlungen und Hinweise zu den erforderlichen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: -

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 7

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44406>

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 08.01. – 09.02.2024, Raum HS 16 HSG.

Beginn: 08.01.2024

Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Fr., 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 1, 3, 4, 6 und 7

Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I

Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.

Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; *Karpenstein/Mayer, EMRK - Kommentar*, 5. Auflage 2023, 1000 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-7560-0287-0; *Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer*.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 6 und 7.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44371>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Current Issues of IP and IT Law

Art der Veranstaltung: Blockveranstaltung

Dozent: Ass. iur. Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 09./12.10.2023, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33 (09.10.) und Raum 5.30 (12.10.)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil.

Inhalt: Die zweitägige englischsprachige Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das englische Rechtssystem und dessen zentrale Strukturen, stets mit einem rechtsvergleichenden Blick auf die Situation in Deutschland. Der Hauptteil der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Problemen des (internationalen) IP- und IT-Rechts. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von aktuellen Fällen, die die Teilnehmer bearbeiten und der Gruppe präsentieren. Abschließend erfolgt eine kritische Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Durch die Teilnahme an der Veranstaltung können sowohl ein Teilnahmenachweis für den SPB 7 (2 SWS) als auch ein englischer Sprachschein erworben werden. Der Erwerb des *Sprachscheins* setzt neben dem Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung (Vortrag) wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung über AlmaWeb voraus. Sofern nur ein *Teilnahmenachweis für den SPB 7* gewünscht ist, wird dennoch um eine formlose Anmeldung an kristiane.saro@uni-leipzig.de gebeten.

Hinweis: Für die Recherchetätigkeit und die Erstellung einer Präsentation ist es zwingend erforderlich, einen Laptop oder ein ähnliches Gerät mitzubringen. Ein Smartphone ist nicht ausreichend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 7

Titel der Veranstaltung: Konsultation zur medienrechtlichen Fallbearbeitung

Art der Veranstaltung: Tutorium

Dozentin: Dr. Stefanie Schult, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 1

Zeit und Ort: Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.19 am 09.10.23./16.10.23./23.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 7

Vorkenntnisse: Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

Inhalt: Besprechung von medienrechtlichen Fällen und Lösungsstrategien zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht

Literatur: *Fechner*, Medienrecht, 22. Auflage 2023; *Fechner*, Entscheidungen zum Medienrecht, 3. Auflage 2018; *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 4. Auflage 2021; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018; *Peifer*, Übungen im Medienrecht, 3. Auflage 2017; *Gröpl*, Fälle zum Presse- und Rundfunkrecht, 2014.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44349>

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 20

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.

Literatur: Mohr/König, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; Mohr/König, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; Mohr, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; Mohr, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44426>

Interdisziplinäres Wahlfach kraft Anerkennung

Titel der Veranstaltung: Mediensystem und Medienwandel

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Patrick Donges (Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 12

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Das Mediensystem Deutschlands befindet sich im Umbruch: Auf der einen Seite stehen die „traditionellen“ Massenmedien wie Presse, Radio und Fernsehen, die der Gesellschaft auch in naher Zukunft Selbstbeobachtung und Orientierung ermöglichen. Auf der anderen Seite stehen Online- und hybride Medien wie etwa Plattformen oder Abrufdienste, die nach anderen Regeln funktionieren.

Die Vorlesung veranschaulicht diese Umbrüche und ihre Folgen. Ausgehend von der historischen Entwicklung seit 1945 werden die Organisations- und Finanzierungsweise, die rechtlichen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Medien dargestellt. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundlagenwissen und eines Verständnisses öffentlicher Kommunikation als besondere Form sozialer Kommunikation, die durch die Strukturen des Mediensystems geprägt ist.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft angeboten. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Wahlfach des SPB 7 gem. § 26 Abs. 8 StudO.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Interessierten, Ihren Teilnahmewunsch bis zum 03.10.2023 per E-Mail (Betreff: „Vorlesung Prof. Donges“) mit Namen und Matrikelnummer der Büroleiterin des Lehrstuhls Gersdorf (Romy Zaumseil, sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de) mitzuteilen.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 7

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozentin: Professor. Dr. Wilfried Bernhardt, RA Professorin Dr. Barbara Sandfuchs

Vorbesprechung: Fr. 23.7.2023, 15.30 – 17.00 Uhr via Zoom, Einwahldaten werden via E-Mail verschickt

Blockseminar: Sa. 9.12.2023 und So. 10.12.2023, ganztägig, Raum 5.30, Burgstr. 21

Teilnehmerkreis: Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in allen Schwerpunktbereichen belegt werden.

Inhalt: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Prüfungsseminar) und kann im Zeitraum zwischen 26.06.23 und 20.11.23 frei gewählt werden. Beginnt die Bearbeitungszeit z.B. am 26.06.23, endet sie am 28.08.23 (Zulassungsseminar) bzw 21.08.23 (Prüfungsseminar). Beginnt die Bearbeitungszeit am 18.9.23, endet sie am 20.11.23 (Zulassungsseminar) bzw. 13.11.23 (Prüfungsseminar). Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten. Bitte melden Sie sich unter Angabe von drei bis fünf Themenwünschen und des gewünschten Bearbeitungsbeginns unter barbara.sandfuchs@uni-leipzig.de an.

Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve).

1. Die Grenze zwischen anonymisierten und pseudonymisierten Daten – insbesondere im Licht EuG-Urteils in Sachen T-557/20 (SRB / EDSB)
2. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Nutzung personenbezogener Daten als Trainingsdaten durch ChatGPT?
3. Der Entwurf des EU-U.S. Data Privacy Frameworks – Überblick und rechtliche Bewertung
4. Anforderungen an Datenexporte an Empfänger in den USA auf Basis von Standardvertragsklauseln, insbesondere im Licht der Entscheidung der Irischen Datenschutzbehörde vom 12. Mai 2023 in Sachen Meta Platforms Ireland Limited
5. Klagebefugnis von Verbraucherverbänden gegen DSGVO-Verstöße, insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-319/20 (Meta Platforms Ireland Limited / Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände – Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.)
6. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten für personalisierte Online-Werbung
7. Reichweite des Rechts auf Erhalt einer Kopie nach Art. 15 Abs. 3 DSGVO – insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-487/21 (F.F. / Österreichische Datenschutzbehörde)?
8. Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO – eine Erfolgsgeschichte?
9. Der Mechanismus des Art. 65 DSGVO – insbesondere im Licht der „Guidelines 03/2021 on the application of Articles 65(1)(a) GDPR, Version 2“ des Europäischen Datenschutzausschusses vom 24. Mai 2023 – eine Erfolgsgeschichte?
10. Anforderungen an den Ersatz immaterieller Schäden nach Art. 82 Abs. 1 DSGVO – insbesondere im Licht des EuGH-Urteils in Sachen C-300/21 (UI / Österreichische Post AG)
11. Die europäische Datenstrategie (COM (2020) 66 final) – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
12. Das EU Gesetz über digitale Märkte – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme

13. Das EU Gesetz über digitale Dienste – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
14. Der Entwurf des EU Data Acts – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
15. Der Entwurf des EU Gesetzes über Künstliche Intelligenz – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
16. Einsatz der Blockchain in Justizregistern – verfassungsgemäß?
17. Einsatz von ChatGPT durch Richterinnen und Richter – zulässig?
18. Pflicht zur digitalen Strukturierung von Parteivorbringen im Zivilprozess: Chancen und verfassungsrechtliche Grenzen
19. Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten vom 24. Mai 2023 (BR-Drs. 228/23) verfassungsrechtliche Bewertung
20. Entwurf eines Gesetzes zur digitalen Dokumentation der strafgerichtlichen Hauptverhandlung (Hauptverhandlungsdokumentationsgesetz – DokHVG vom 24. Mai 2023 (BR-Drs. 227/23) – verfassungsrechtliche Bewertung
21. Der Digitalcheck von Gesetzen: Wie ist er zu organisieren?
22. Elektronische Verkündung von Gesetzen als XML-Datensätze – Möglichkeiten und verfassungsrechtliche Grenzen
23. Datenschutzrechtliche Anforderungen an die Nutzung einer Cloud durch öffentliche Verwaltungen
24. Neue Wege der Zusammenarbeit und der Aufgabenverteilung zwischen Kommunen, Ländern und Bund zur ebenenübergreifenden Modernisierung und Digitalisierung des Staates: Ist das Grundgesetz zu ändern?
25. Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung vom 24. Mai 2023 – (BR-Drs. 226/23) - großer Wurf oder zu kurz gesprungen?
26. Darf gesetzlich angeordnet werden, mit der Verwaltung nur noch digital zu kommunizieren?
27. Darf zur Sicherung digitaler Souveränität der Verwaltung gesetzlich ein Monopol öffentlich-rechtlicher Dienstleister begründet werden?
28. Die geplante EU-ID Wallet: „Digitaler Altbraum“ oder erforderliche Fortentwicklung digitaler Identitäten zur Erleichterung rechtssicherer Kommunikation?
29. Verwaltung vom One-Stop-Government zur „No-Stop-Agency“ – Chancen und verfassungsrechtliche Grenzen

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44316>

Titel der Veranstaltung: Medienrecht

Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Medienrecht“ (SPB 7)

Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf, Professor Dr. Ingo Kraft, Dr. Stefanie Schult, Wissenschaftlicher Mitarbeiter David Hartung

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar in Präsenz im Januar 2024

Vorbesprechung: Di., 04.07.2023, 17.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 16 Teilnehmer

Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse sowie ggf. medienrechtliche Grundlagen der Vorlesung Medienrecht I und II

Inhalt:

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. European Media Freedom Act (EMFA) - Weitere Harmonisierung oder Verstoß gegen Unionsrecht? (P)
2. Rundfunkrelevante Regelungen des Digital Services Act (DSA) (P)
3. Rundfunkrelevante Regelungen des Digital Markets Act (DMA) (P)
4. Regelung des Herkunftslandprinzip durch den Digital Services Act (DSA) (P)
5. Welche Bedeutung hat das NetzDG nach Ablauf der Übergangsfristen des Digital Services Act (DSA) (Z/P)
6. Von ePrivacy-RL zu ePrivacy-VO – Stand der Dinge (P)
7. „Chatkontrolle“ zum Kinderschutz? – Vereinbarkeit des Kommissionsvorschlags mit Unionsgrundrechten (Z/P)
8. Zulässigkeit einer „breiten Einwilligung“ („broad consent“) in die Datenverarbeitung zu medizinischen Forschungszwecken? (Z/P)
9. Recht auf Löschung aus Google-Suchergebnissen – Urteil des EuGH vom 08.12.2022 – C-731/21 (P)
10. BGH, U. v. 23.05.2023 – VI ZR 476/18 zum „Recht auf Vergessen“ (Z/P)
11. Initiative zu einem Gesetz gegen digitale Gewalt (Z/P)
12. Zur Regulierung von Medienintermediären im Medienstaatsvertrag (Z/P)
13. Rechtsfragen der Abschaffung des Nebenkostenprivilegs (Z/P)
14. Rechtsfragen einer Internetzugangsg Gebühr (Internet Access Fee) (P)
15. Rechtsfragen der Flexibilisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunkauftrags gemäß § 32a MStV (Z/P)
16. Verfassungsmäßigkeit der §§ 19 Abs. 1 S. 2, 109 MStV? (P)
17. Sonstige Hinweise: Das Seminar ist als Blockseminar am Ende des Semesters (ca. Ende Januar/Anfang Februar 2024) in Präsenz geplant. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit kommuniziert.
18. Die Anmeldung kann ab sofort verbindlich über das Lehrstuhlbüro von Herrn Prof. Dr. Hubertus Gersdorf per Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Es wird versucht, alle Themenwünsche bestmöglich zu berücksichtigen. Final erfolgt die Themenvergabe jedoch erst in der Vorbesprechung. Bei Themen, die sowohl als Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar belegt werden können, werden Prüfungskandidat:innen vorrangig berücksichtigt. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt (Frau Kluge) zu erfolgen.

19. Link zum Moodlekurs: <https://moodle2.unleipzig.de/course/view.php?id=44283>

Titel der Veranstaltung: Sport und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Zingst, 13.-15. November 2023

Beginn: 13. November 2023

Vorbesprechung mit Hinweisen zum Seminarablauf: 23.10.2023 15 Uhr s.t. in der Burgstraße 27 Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminarteilnehmer der angegebenen SPB

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 8, 9

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44265>

Titel der Veranstaltung: Seminar „Privacy and the Law“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Stefanie Schiedermaier, Prof. Dr. Johannes Eichenhofer,

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (verblockt an zwei Tagen)

Zeit und Ort: 07. – 08.12.2023, 9-18 Uhr, Raum 5.30

Beginn: Vorbesprechung am 05.07.2023

Teilnehmerkreis: Studierende aller Semester (zwecks Erwerb einer Schlüsselqualifikation oder eines Fremdsprachennachweises), Studierende der SPB 1, 4 und 7 (zur Anfertigung einer Zulassungsarbeit).

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse in den Grundrechten sind von Vorteil.

Inhalt: Die Unterscheidung zwischen „privat“ und „öffentlich“ ist nicht nur für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt, sondern auch für das Recht von fundamentaler Bedeutung. Ohne eine funktionierende Öffentlichkeit kann kein staatliches Gemeinwesen existieren. Zugleich steht das Privatleben der Einzelnen in zahlreichen Rechtsordnungen unter besonderem Schutz (vgl. nur Art. 8 EMRK, Art. 7 GRCh). Was aber heißt eigentlich „privat“ und was bedeutet dementsprechend „Privatheit“? Warum erscheint sie als schützenswert und wie kann das Recht dazu beitragen? Und nicht zuletzt: Wie hat sich die Aufgabe des Privatheitsschutzes und möglicherweise auch das Privatheitsverständnis im Laufe der Zeit – v.a. unter dem Einfluss der Digitalisierung – verändert? Zur Klärung dieser Fragen hat die Rechtswissenschaft, vornehmlich im angloamerikanischen Rechtsraum, überaus wichtige Beiträge geleistet. In unserem Seminar wollen wir uns einige „klassische“ Texte vornehmen und hierüber gemeinsam diskutieren. Von diesem – im britischen und US-amerikanischen Raum gängigen – Format des „Lektüre-Seminars“ versprechen wir uns, mit Ihnen zusammen einen Überblick über die grundlegenden Frage- und Problemstellungen des Privatheitsschutzes zu erarbeiten, zentrale Entwicklungslinien zu identifizieren und aktuelle Probleme wie die Regulierung des Internet der Dinge oder von künstlicher Intelligenz gemeinsam zu diskutieren.

Literatur: Stefanie Schiedermaier, Der Schutz des Privaten als internationales Grundrecht (2012), S. 1-55; Johannes Eichenhofer, e-Privacy. Theorie und Dogmatik eines europäischen Privatheitsschutzes im Internet-Zeitalter (2021), S. 1-125; Christoph Gusy, Was schützt Privatheit? Und wie kann das Recht sie schützen?, in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart 70 (2022), S. 415-451.

Sonstige Hinweise: Die Vergabe der Themen hat bereits im Rahmen der Vorbesprechung stattgefunden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 4 und 7

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44318>

Titel der Veranstaltung: Current Issues of IP and IT Law

Art der Veranstaltung: Blockveranstaltung

Dozent: Ass. iur. Kristiane Saro, LL. M. (Norwich)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 09./12.10.2023, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33 (09.10.) und Raum 5.30 (12.10.)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester

Vorkenntnisse: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil.

Inhalt: Die zweitägige englischsprachige Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das englische Rechtssystem und dessen zentrale Strukturen, stets mit einem rechtsvergleichenden Blick auf die Situation in Deutschland. Der Hauptteil der Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Problemen des (internationalen) IP- und IT-Rechts. Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von aktuellen Fällen, die die Teilnehmer bearbeiten und der Gruppe präsentieren. Abschließend erfolgt eine kritische Diskussion über zukünftige Entwicklungen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise: Durch die Teilnahme an der Veranstaltung können sowohl ein Teilnahmenachweis für den SPB 7 (2 SWS) als auch ein englischer Sprachschein erworben werden. Der Erwerb des *Sprachscheins* setzt neben dem Bestehen einer mündlichen Prüfungsleistung (Vortrag) wegen der begrenzten Teilnehmerzahl eine Anmeldung über AlmaWeb voraus. Sofern nur ein *Teilnahmenachweis für den SPB 7* gewünscht ist, wird dennoch um eine formlose Anmeldung an kristiane.saro@uni-leipzig.de gebeten.

Hinweis: Für die Recherchetätigkeit und die Erstellung einer Präsentation ist es zwingend erforderlich, einen Laptop oder ein ähnliches Gerät mitzubringen. Ein Smartphone ist nicht ausreichend.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 7

**Schwerpunktbereich 8:
Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung**

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 14

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Darstellung der Grundzüge der Gesamtvollstreckung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44348>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Europäisches Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
am 08.11. und 29.11.2023 in Raum 5.30

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und im Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Grundlagen des internationalen und europäischen Zivilverfahrensrechts, insb. Brüssel Ia-Verordnung

Literatur: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 7. Aufl. 2019; Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; zur Vertiefung: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 8

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44435>

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, S 204

Beginn: 20.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester; SPB 8, 10

Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I

Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.

Literatur: *Arbeitsgesetze:* ArbG, Beck im dtv; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: ./.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44342>

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Rechtsanwalt Dr. Sebastian Schmuck

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2 und 8

Zeit und Ort: Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Beginn: 17.10.23

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen. In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.

Literatur: *Schäfer/Uechtritz/Zuber*, Rechtsgestaltung in der kommunalen Praxis, 2015; *Wettling*, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung, 1995; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; *Linhart*, Schreiben, Bescheide und Vorschriften in der Verwaltung, Loseblattsammlung

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ab einer Teilnahme von 4 Personen durchgeführt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8

Moodle: Kurs: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I (uni-leipzig.de)

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot

Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt

Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt

Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Informationen zum Moot Court unter <https://home.uni-leipzig.de/vismoot/> und <https://vismoot.pace.edu/>. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge.

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, 13-17 Uhr

Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt

Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Neues vom Bundesgerichtshof: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RiBGH Volker Sander

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr in der Burgstraße 21, Raum 4.19

Raumänderung: am 07.12./14.12./18.01./25.01. in Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester,

Vorkenntnisse: BGB I – III

Beginn: 12.10.2023

Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs aus dem Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht mit Bezügen zum Insolvenzrecht

Literatur: keine

Sonstige Hinweise: keine

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5 + SPB 8 + SPB 9 - Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Einführung in den Anwaltsberuf

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard

Anzahl der Semesterwochenstunden: zweiwöchentlich vier SWS

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

18.10./ 1.11./15.11./29.11./13.12.2023/10.1./24.1.2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der ersten drei Studiensemester

Inhalt: Stellung der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts im Rechtsstaat; Anwaltliches Berufsrecht und dessen verfassungsrechtliche Grundlagen; Verhältnis der Anwältin/des Anwalts zum Mandanten; Vergütung und Haftung der Anwältin/des Anwalts

Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung angegeben

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende mit dem Schwerpunktbereich 8 „Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung“– steht aber allen Studierenden offen.

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Grundstücksrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: Notar Dr. Christoph Hollenders, Dresden

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Zeit und Ort: 14./15.11.2023, 08:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01
21. November 2023 ab 8:30 Uhr in Dresden

Vorkenntnisse: BGB, Allg. Teil, Schuldrecht, Sachenrecht (insbesondere Aufbau des Grundbuchs, Wirkung der Auflassungsvormerkung, Grundpfandrechte)

Inhalt: Das Grundstücksrecht in der kautelarjuristischen Praxis. Die wesentlichen Elemente und Probleme der Kaufverträge über Grundstücke, Wohnungseigentum und Erbbaurecht (insbesondere Vertragsparteien, Vertragsgegenstand, Fälligkeit des Kaufpreises, Vorwegbeleihung, Sicherungsmechanismen, Freischaffung von Lasten, öffentlich-rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen, steuerliche Aspekte) und ihre Behandlung in gängigen Vertragsmustern/-bausteinen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Vertragsbeteiligten.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Zivilprozessrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mi., 9.15–10.45 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbes. Schwerpunktbereich 8

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht I

Inhalt: Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise grundlegende und aktuelle Fragen des Zivilprozessrechts (u.a. „fliegender Gerichtsstand“ und andere Probleme der örtlichen Gerichtszuständigkeit; Grundlagen und Probleme des Parteibegriffs und der parteibezogenen Prozessvoraussetzungen; gewillkürte Parteiänderungen; Rechtsschutzbedürfnis; Treu und Glauben im Prozessrecht; Durchbrechungen der Rechtskraft; kollektiver Rechtsschutz; Haftung für unberechtigte Rechtsverfolgung, Digitalisierung des Zivilprozesses; Vollstreckung in digitale Inhalte).

Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie im Moodle-Kurs.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44683>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Thema „Digitalisierung in Anwaltschaft und Justiz“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar im SPB 8 „Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung“

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger, Luisa Schmidt

Termine:
Burgstr. 27, Raum 5.01
01.12.2023, 14:00 – 19:00 Uhr
02.12.2023, 09:00 – 14:00 Uhr
08.12.2023, 14:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbesondere Studierende des Schwerpunktbereiches 8 „Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung“

Vorkenntnisse: Vorlesung ZPO I und ZPO II

Zeit und Ort: Blockseminar; Termine und Veranstaltungsort nach gesonderter Bekanntmachung

Hinweise: Die Vorbesprechung findet am 12.07.2023 um 15 Uhr im Raum 5.01, Burgstr. 27, 04109 Leipzig statt. Für weitere Informationen beachten Sie bitte aktuelle Aushänge.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 8

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44343>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht - Die unternehmerische Krise

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago) bietet im Wintersemester 2023/24 ein Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Insolvenzrecht an.

Zeit und Ort: Blockveranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit (Oktober 2023)

Vorbesprechung: 30.06.2023 im Raum 5.30 (Burgstraße 21) um 14:30 Uhr

Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 8, 9 und 10

Beschreibung: Die Themen betreffen Sanierung und Insolvenz und sollen einen Einblick in die jeweils unterschiedliche Interessenlage der Beteiligten geben. Damit soll auch die sich in der Praxis sich immer wieder stellende Frage untersucht werden, ob der Versuch einer konsensualen Sanierung in der frühen Phase der Krise unternommen werden soll, oder es für die konkrete Person es vorteilhafter ist, das Insolvenzverfahren abzuwarten. Diese Erwägungen setzen voraus, dass man die Folgen der Entscheidung kennt und die Risiken abschätzen kann. Die Studierenden sollen das weite Thema stärker eingrenzen.
Sonstige Hinweise: Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=41607>

Titel der Veranstaltung: „Strategische Prozessführung“

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 06.12.2023 und 07.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr,
Burgstr. 27, Raum 5.01,
08.12.2023, 09:00 – 18:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06.

Teilnehmerkreis: als Zulassungsseminar für alle Studierende unabhängig vom Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für Studierende im Schwerpunkt 1 „Grundlagen des Rechts“, im Schwerpunkt 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“, im Schwerpunkt 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ und Schwerpunkt 8 „Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung“

Inhalt: Forschungsseminar „Strategische Prozessführung“

Sonstige Hinweise: Themenvergabe erfolgt zur Seminarvorbesprechung am 04.07.2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, Prüfungsseminar für 1, 3, 4 und 8 (je nach Thema)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44439>

Titel der Veranstaltung: Sport und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Zingst, 13.-15. November 2023

Beginn: 13. November 2023

Vorbesprechung mit Hinweisen zum Seminarablauf: 23.10.2023 15 Uhr s.t. in der Burgstraße 27 Raum 5.01

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 8, 9

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44265>

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Moodle abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 6, 8, 9

Moodle: Nicht angelegt, eventuelles Material wird über AlmaWeb zur Verfügung gestellt

**Schwerpunktbereich 9:
Unternehmensrecht**

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 12

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliederschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.

Literatur: *J. Koch*, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald/Müller*, Gesellschaftsrecht, 12. Aufl. 2023; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45169>

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch., 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum S 402

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent, Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.

Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, *Oetker*, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45173>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog.

Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrecht) sowie die Grundzüge des Vergaberechts.

Literatur: *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; *Schliesky*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2014, *Jan Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020 (die 6. Auflage erscheint vrsl. Anfang 2024).

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist *Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach in den Schwerpunktbereichen 9 und 12*. Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen, 27. Auflage 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44895>

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein

Zeit und Ort: Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr, S 402

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)

Vorkenntnisse: BGB I, II und III

Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorlesung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff, Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht. Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44322>

Titel der Veranstaltung: Recht der Unternehmensmitbestimmung (Mitbestimmungsrecht II)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RiBAG Prof. Dr. Sebastian Roloff

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Fr, 9.00 – 11.00 Uhr, S 204

Zusatztermin: Besuch beim BAG am 17.10.2023

Beginn: 13.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht

Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.

Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020

Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44432>

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtveranstaltung im SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, am 10.10., 24.10., 14.11., 21.11., Burgstr. 21, Raum 4.33 (*außer 14./21.11.23: HS 16*)

Ausweichtermine: Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr am 18.10. (statt 17.10.), am 08.11. (statt 7.11.), am 29.11. (statt 28.11.), Burgstr. 21, Raum 4.33

Die Vorlesung findet vom 10.10. – 29.11.23 statt.

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand

von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.

Vorkenntnisse werden keine erwartet.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Aufl., C.F. Müller, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl. 2021.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44328>

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Zeit und Ort: ab 05.12.2023: 14:00 – 18:00 Uhr, Burgstr.21, Raum 4.33

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)

Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung Einkommensteuerrecht

Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft. Zudem wird in Grundzügen die Besteuerung von Personengesellschaften und ihrer Mitunternehmer Gegenstand der Vorlesung sein.

Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, KStG; *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl. 2022; *Tipke/Lang* (Begr.), Steuerrecht, 24. Aufl. 2021; *Scheffler*, Besteuerung von Unternehmen I, 14. Aufl. 2020; *Niehus/Wilke*, Die Besteuerung der Personengesellschaften, 8. Aufl. 2020; *Weitemeyer/Maciejewski*, Unternehmenssteuerrecht, 1. Aufl. 2021.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt über Moodle.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht); Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44416>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 14

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Darstellung der Grundzüge der Gesamtvollstreckung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44348>

Titel der Veranstaltung: Praxis des Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Prof. Dr. Alexander Burger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Einzeltermine: Donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr, Burgstr. 21, SR 3.21 am 19.10.23 / 09.11.23 / 30.11.23 / 11.01.24 / 18.01.24 / 25.01.24 / 01.02.24

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 und 9

Vorkenntnisse: BGB I, II und III, Vorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Praxis des Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts und dient gleichzeitig als Ergänzung und Vertiefung für Vorlesungen zum Kapitalmarktrecht und zum Gesellschaftsrecht.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) im Schwerpunktbereich 5 und im Schwerpunktbereich 9.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44331>

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hervé Edelmann

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Einzeltermine: Donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr, in Burgstr. 21, SR 3.21 am 12.10.23 / 26.10.23 / 02.11.23 / 16.11.23 / 23.11.23 / 07.12.23 / 14.12.23

(ausgenommen 16./23.11.23 in Burgstr. 21, SR 4.06)

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: BGB II und III. Die Veranstaltung kann begleitend zum Recht der Bankgeschäfte I gehört werden.

Inhalt: Aktuelle relevante Rechtsprechung zum Bankrecht, insbesondere zur Anlageberatung und -vermittlung, zu Bankentgelten, zum Bürgschaftsrecht sowie zu sonstigen aktuellen Themen

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Diese Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntmachung (§ 26 Abs. 6 StudO) des SPB 5: Bank- und Kapitalmarktrecht im Umfang von 2 SWS.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5, 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44332>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, S 428

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.

Literatur: Mohr/König, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; Mohr/König, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; Mohr, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; Mohr, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44426>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 11 – 13 Uhr, S 421

Beginn: 09.10.2023

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Entscheidung des EuGH zur Unzulässigkeit der deutschen normierenden Regulierung (C-718/18) und der damit einhergehenden Umgestaltung des deutschen Regulierungssystems.

Literatur: Bourazeri, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; dies., Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; Gundel, Zur unionsrechtlichen Zulässigkeit normativer Vorgaben der Mitgliedstaaten für die nationalen Energie-Regulierungsbehörden, RdE 2019, 493; Meinzenbach/Klein/Uwer, Grenzenlose Unabhängigkeit der nationalen Regulierungsbehörde?, N&R 03-04/2021 Beilage, 1; Mohr, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; ders., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; ders., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; ders., Energienetzregulierung als Zivilrechtsgestaltung, EuZW 2019, 229; ders., Die Verzinsung des Eigenkapitals von Energienetzbetreibern in der 3. Regulierungsperiode, N&R 01/2020 Beilage, 1; ders., Systembrüche in der Energienetzregulierung, EnWZ 2023, 1; Säcker/Mohr, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; Schmidt-Preuß, Aktuelles zur Zukunft der normierenden Regulierung im Energiesektor, RdE 2021, 173; zur Einführung: Kühling/Rasbach/Busch, Energierecht, 5. Aufl. 2022; Pritzsche/Vacha, Energierecht, 2017.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44428#section-0>

Titel der Veranstaltung: Nachhaltigkeit im Gesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Ass. Dr. Tony Grobe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 10

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nachhaltigkeit beeinflusst immer stärker den Wirkungsbereich unternehmerischen Handelns. Gesellschaften sind aufgrund nationaler als auch internationaler Regelungen dazu angehalten, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Was genauer darunter zu verstehen ist, ist herauszufinden. So erfordert das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz die Einhaltung „sauberer“ Lieferketten. Auf europäischer Ebene werden vergleichbare, strengere Regelungen erwartet. Die Unternehmensleitung ist aufgrund der Legalitätspflicht gehalten, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Berichtspflichten sind zu erfüllen. Aktionäre und Stimmrechtsberater nehmen Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen. Zudem treten vermehrt Forderungen zutage, die sich für die Einführung nachhaltiger Gesellschaftsformen aussprechen. Im angloamerikanischen Raum gehören sog. *Benefit Corporations* bereits heute zum Alltag.

Literatur: J. Koch, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; Drygala/Staake/Szalai, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; Grunewald/Müller, Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. 2023; Saenger, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023; zur Vertiefung: Mittwoch, Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht, 2022; Hübner, Unternehmenshaftung für Menschenrechtsverletzungen, 2022.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige des SPB 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“, SPB 9 „Unternehmensrecht“, SPB 11 „Steuerrecht“ und SPB 12 „Wettbewerbs- und Energierecht“.

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44585>

Titel der Veranstaltung: Neues vom Bundesgerichtshof: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RiBGH Volker Sander

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr in der Burgstraße 21, Raum 4.19

Raumänderung: am 07.12./14.12./18.01./25.01. in Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester,

Vorkenntnisse: BGB I – III

Beginn: 12.10.2023

Inhalt: Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs aus dem Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht mit Bezügen zum Insolvenzrecht

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5 + SPB 8 + SPB 9 - Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Investmentrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RA Dr. Tilman Schultheiß

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht)

Vorkenntnisse: BGB I-III sowie (nicht zwingend) Kapitalmarktrecht

Inhalt: Inhalt der Vorlesung sind die Grundzüge des Investmentrechts (Investmentvermögen und Verwaltungsgesellschaften; Verwahrstellen; Verhaltens- und Organisationspflichten; Arten von Investmentvermögen; Vertriebsvorschriften; Haftung)

Literatur: Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 12. Aufl., 2022; Raab, Grundlagen des Investmentfondsgeschäftes, 2018

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 5 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44550>

Titel der Veranstaltung: Kapitalmarktrecht II

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS

Zeit und Ort: Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Beginn: 12.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester.

Vorkenntnisse: BGB I und II, Kapitalmarktrecht I

Inhalt: Zunächst behandelt die Vorlesung das kapitalmarktrechtliche Wertpapierrecht. Dazu gehören z.B. Inhaberschuldverschreibungen/Anleihen oder Aktien als Mittel der Kapitalbeschaffung für Staat und Unternehmen

und als Kapitalanlage für die Allgemeinheit. Anschließend wird das Recht der Kapitalmarktintermediäre vertieft. In einem weiteren Teil wird das Übernahmerecht thematisiert. Nach einer Einführung werden das Übernahmeverfahren sowie Übernahme- und Pflichtangebot behandelt. Schließlich werden ausgewählte Fragen aus dem Bereich Sustainable Finance sowie das Kapitalanleger-Musterverfahren besprochen.

Literatur: *Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht, 13. Aufl., 2023 (im Erscheinen); *Grunewald/Schlitt*, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 4. Aufl., 2020; *Langenbacher*, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 5. Aufl., 2022; *Poelzig*, Kapitalmarktrecht, 3. Aufl., 2023; *Fleischer/Korch*, Fälle zum Kapitalmarktrecht, 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und Wahlfach kraft Anzeige im Schwerpunktbereich „Unternehmensrecht“ (SPB 9)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44478>

Titel der Veranstaltung: Verbraucherkreditrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozentin: PD Dr. Elke Heinrich-Pendl

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch 13:00-15:00 Uhr; Burgstraße 21, Raum 3.21

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des Verbraucherprivatrechts

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung bzw. Wiederholung der Grundgedanken des Verbraucherprivatrechts im Allgemeinen werden die Grundlagen der Verbraucherkreditrechts im Besonderen erörtert. Anschließend werden Verbraucherdarlehen, Zahlungsaufschub, Teilzahlungsgeschäft, sonstige Finanzierungshilfen und die dabei bestehenden Rechte und Pflichten von Darlehensgeber und Darlehensnehmer besprochen.

Literatur: *Bülow/Artz*, Verbraucherprivatrecht, 6. Auflage, 2018; *Schürmbrand/Janal*, Examens-Repetitorium Verbraucherschutzrecht, 3. Auflage, 2018

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Wahlfach kraft Anzeige, Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5) und „Unternehmensrecht (SPB 9)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44479>

Titel der Veranstaltung: Bußgeldhaftung bei Kartellverstößen

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG Prof. Dr. Ulrich Egger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

14.12.2023, 13:00 - 18:00 Uhr, S 204

15.12.2023, 09:00 - 13:00 Uhr, S 204

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

Inhalt: Hohe Geldbußen drohen, wenn Vorstand und Geschäftsführung von Unternehmen oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sich an Kartellen beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Es wird die Kartellverfolgung in der Praxis von den Ermittlungen des Bundeskartellamts und der Europäische Kommission bis zur gerichtliche Kontrolle erörtert werden. Darüber hinaus wird diskutiert werden, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher, Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.

Literatur: Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44430>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 2, 9 und 12)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha*, *Energierrecht – Einführung und Grundlagen*, 2017, C.H. BECK

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44429>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Unternehmensnachfolge

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und RA Dr. Christian Bochmann, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar am 13. – 14.12.2022, Burgstraße 21, Raum 5.30

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester (SPB 9, 11)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Inhalt: Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am 06.07.2022 vorgestellt. Eine Liste der Themen ist auf Moodle abrufbar.

Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 06.07.2022 gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11

Moodle-Link: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44295>

Titel der Veranstaltung: Neue Rechtsentwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht“

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2023/2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44334>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht - Die unternehmerische Krise

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago) bietet im Wintersemester 2023/24 ein Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Insolvenzrecht an.

Zeit und Ort: Blockveranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit (Oktober 2023)

Vorbesprechung: 30.06.2023 im Raum 5.30 (Burgstraße 21) um 14:30 Uhr

Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 8, 9 und 10

Beschreibung: Die Themen betreffen Sanierung und Insolvenz und sollen einen Einblick in die jeweils unterschiedliche Interessenlage der Beteiligten geben. Damit soll auch die sich in der Praxis sich immer wieder stellende Frage untersucht werden, ob der Versuch einer konsensualen Sanierung in der frühen Phase der Krise unternommen werden soll, oder es für die konkrete Person es vorteilhafter ist, das Insolvenzverfahren abzuwarten. Diese Erwägungen setzen voraus, dass man die Folgen der Entscheidung kennt und die Risiken abschätzen kann. Die Studierenden sollen das weite Thema stärker eingrenzen.

Sonstige Hinweise: Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=41607>

Titel der Veranstaltung: Compliance Management am Beispiel der Produktcompliance

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: RA Dr. Giering

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Beginn: Vorbesprechung am 19.07.23, 18:00 Uhr Raum 4.06, Burgstr. 21

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Gesellschaftsrecht, Strafrecht AT, Ordnungswidrigkeitenrecht

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich am Beispiel der Produktcompliance mit dem Compliance-Management im Unternehmen. Thematisiert werden die vertrags- und delikts-, gesellschafts- und ordnungswidrigkeitenrechtlichen sowie strafrechtliche Grundlagen, Praxisstandards (wie der IDW PS 980 und deren rechtliche Relevanz), Rechtsprechung sowie produktcompliance spezifische Themen (Produktkonformität, Produktsicherheit).

Literatur: *Hauschka*, Corporate Compliance, 3. Aufl. 2016; *Wieland/Steinmeyer/Grüniger*, Handbuch Compliance-Management, 3. Aufl. 2020; Rotsch, Criminal Compliance, 2015; IDW PS 980, DOJ Leitfaden zur Bewertung von Compliance-Programmen

Sonstige Hinweise: Erwerb einer Schlüsselqualifikation möglich

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Strafrecht, Unternehmensrecht

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44336>

Titel der Veranstaltung: Anti Corruption Compliance

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Teilnehmerkreis: Studierende mit Schwerpunktbereichen 3, 6, 8, 9

Vorkenntnisse: Solide Strafrechts- und Englischkenntnisse I

Inhalt: Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie die einschlägigen StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

Literatur: Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, OECD Anti-Bribery Convention, UK Bribery Act. Ca. zwei Wochen vor dem Seminar wird aktuelle Literatur zum Download über Moodle abrufbar sein.

Sonstige Hinweise: Ein englischer Sprachschein kann bei Teilnahme an der Veranstaltung und der mündlichen Prüfung erworben werden. Studierende, die den Sprachschein erwerben möchten, müssen sich über AlmaWeb für die Veranstaltung anmelden.

Des Weiteren kann die Teilnahmebestätigung für folgende Schwerpunktbereiche erworben werden:

Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr (SPB 3) • Kriminalwissenschaften (SPB 6) • Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) • Unternehmensrecht (SPB 9)

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 6, 8, 9

Moodle: Nicht angelegt, eventuelles Material wird über AlmaWeb zur Verfügung gestellt

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht und Energierecht

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Zeit und Ort: 11.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester (SPB 2, 9, 12)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44425>

Titel der Veranstaltung: Neuere Rechtsentwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2023/2024

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44334>

Titel der Veranstaltung: Sport und Recht

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer

Zeit und Ort: Zingst, 13.-15. November 2023

Beginn: 13. November 2023

Vorbesprechung mit Hinweisen zum Seminarablauf: 23.10.2023 15 Uhr s.t. in der Burgstraße 27 Raum 5.01

Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminarteilnehmer der angegebenen SPB

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 3, 4, 7, 8, 9

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44265>

Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Bernhard Ulrici

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, S 204

Beginn: 20.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester; SPB 8, 10

Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I

Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.

Literatur: *Arbeitsgesetze:* ArbG, Beck im dtv; *Ulrici,* Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44342>

Titel der Veranstaltung: Koalitionsrecht (bis 19.12.2023)

Art der Veranstaltung: Vorlesung Schwerpunktbereich 10

Dozenten: PräS LAG a. D. Dr. Michael Gockel, Prof. Dr. Burkhard Boemke, Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di., 13:15 – 14:45 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30
Mo., 29.01.2024, 10:00 -18:00 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab 5. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrechtl.

Inhalt: Koalitionsrecht i. e. S., Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht.

Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 103. Aufl. 2023;
Boemke/Luke/Ulrici: Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008);
Hromadka/Maschmann: Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020

Sonstige Hinweise: Pflichtfach im Schwerpunktbereich 10 gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 10 i. V. m. Anlage 2 StudO
Veranstaltungsunterlagen (Gliederung, Fälle, Übersichten) werden ab Mitte Oktober 2023 in zum download bereitgestellt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44340>

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Schuld- und Sachenrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.30

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Pflichtfach, ab 3. Semester möglich), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach, ab 3. Semester möglich) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“, des Schwerpunkts 10 "Arbeitsrecht" (Wahlfach, ab 3. Semester möglich)

Vorkenntnisse: Studierende, welche die Schwerpunktausbildung beginnen, können die Veranstaltung auch ohne Vorkenntnisse besuchen

Inhalt: Internationales Privatrecht mit Schwerpunkt im Internationalen Schuld- und Sachenrecht sowie Grundlagen des Allgemeinen Teils

Literatur: Rauscher, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; Rauscher, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; grundlegend (aber nicht aktuell): Kropholler, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: von Bar/Mankowski, Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2.Aufl. 2003 und 2019

Sonstige Hinweise: auch Studierende im 3. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44436>

Titel der Veranstaltung: Recht der Unternehmensmitbestimmung (Mitbestimmungsrecht II)

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: RiBAG Prof. Dr. Sebastian Roloff

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Fr, 9.00 – 11.00 Uhr, S 204

Zusatztermin: Besuch beim BAG am 17.10.2023

Beginn: 13.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht

Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen

und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.

Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020

Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 10

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44432>

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht

Art der Veranstaltung: Pflichtveranstaltung im SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)

Dozent: Prof. Dr. Marc Desens

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, am 10.10., 24.10., 14.11., 21.11., Burgstr. 21, Raum 4.33 (*außer 14./21.11.23: HS 16*)

Ausweichtermine: Mittwoch, 11.00 – 15.00 Uhr am 18.10. (statt 17.10.), am 08.11. (statt 7.11.), am 29.11. (statt 28.11.), Burgstr. 21, Raum 4.33

Die Vorlesung findet vom 10.10. – 29.11.23 statt.

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: ab 5. Semester

Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.

Vorkenntnisse werden keine erwartet.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Aufl., C.F. Müller, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl. 2021.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44328>

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Christian Berger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr, HS 14

Beginn: 10.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende einschlägiger Schwerpunktbereiche (SPB 5, 8, 9, 10)

Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungsrecht (kann auch parallel gehört werden)

Inhalt: Darstellung der Grundzüge der Gesamtvollstreckung

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44348>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum SPB 10

Art der Veranstaltung: Vertiefungsvorlesung

Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

Klausurtermine

25.09.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.30 Burgstr. 21

27.09.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

29.09.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

04.10.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

06.10.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 4.33 Burgstr. 21

Besprechungstermine (voraussichtlich)

16.10.2023, 14.00 – 16.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

18.10.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

19.10.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Raum 5.01 Burgstr. 27

Beginn: 25.09.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab 7. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt: Anhand von Originalexamensklausuren aus der universitären Prüfung im SPB 10 wird das materielle Wissen vertieft und die Falllösungstechnik eingeübt.
Literatur Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008).
Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur nach § 23 PrüfO.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44380>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Arbeitskampfrecht
Art der Veranstaltung: Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“
Dozent Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden:
Zeit und Ort: Voraussichtliche Veranstaltungstermine:
27.11.2023: 16:00 – 20:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27
05.12.2023: 16:00 – 20:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27
11.12.2023: 16:00 – 20:00 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27
18.12.2023: 12:30 – 18:30 Uhr Raum 5.01 Burgstr. 27
Beginn: 27.11.2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab 7. Fachsemester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden.
Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 102. Aufl. 2023
Sonstige Hinweise: Teilnehmende können einen Leistungsnachweis nach § 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“) erwerben.
Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht - Die unternehmerische Krise
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago) bietet im Wintersemester 2023/24 ein Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Insolvenzrecht an.
Zeit und Ort: Blockveranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit (Oktober 2023)
Vorbesprechung: 30.06.2023 im Raum 5.30 (Burgstraße 21) um 14:30 Uhr
Teilnehmerkreis: Studierende der Schwerpunktbereiche 8, 9 und 10
Beschreibung: Die Themen betreffen Sanierung und Insolvenz und sollen einen Einblick in die jeweils unterschiedliche Interessenlage der Beteiligten geben. Damit soll auch die sich in der Praxis sich immer wieder stellende Frage untersucht werden, ob der Versuch einer konsensualen Sanierung in der frühen Phase der Krise unternommen werden soll, oder es für die konkrete Person es vorteilhafter ist, das Insolvenzverfahren abzuwarten. Diese Erwägungen setzen voraus, dass man die Folgen der Entscheidung kennt und die Risiken abschätzen kann. Die Studierenden sollen das weite Thema stärker eingrenzen.
Sonstige Hinweise: Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart.
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=41607>

Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Pflichtveranstaltung im SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, am 10.10., 24.10., 14.11., 21.11., Burgstr. 21, Raum 4.33 (*außer 14./21.11.23: HS 16*) Ausweichtermine: Mittwoch, 11 bis 15 Uhr am 18.10. (statt 17.10.), am 08.11. (statt 7.11.), am 29.11. (statt 28.11.) Burgstr. 21, Raum 4.33; Die Vorlesung findet vom 10.10. – 29.11.23 statt.
Beginn: 10.10.2023
Teilnehmerkreis: ab 5. Semester
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am

Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.

Vorkenntnisse werden keine erwartet.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 26. Aufl., C.F. Müller, 2023; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 7. Aufl., 2023

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44328>

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth

Zeit und Ort: ab 05.12.2023: 14:00 – 18:00 Uhr, Burgstr.21, Raum 4.33

Anzahl der Semesterwochenstunden: 4

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)

Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung Einkommensteuerrecht

Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft. Zudem wird in Grundzügen die Besteuerung von Personengesellschaften und ihrer Mitunternehmer Gegenstand der Vorlesung sein.

Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, KStG; *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl. 2022; *Tipke/Lang (Begr.)*, Steuerrecht, 24. Aufl. 2021; *Scheffler*, Besteuerung von Unternehmen I, 14. Aufl. 2020; *Niehus/Wilke*, Die Besteuerung der Personengesellschaften, 8. Aufl. 2020; *Weitemeyer/Maciejewski*, Unternehmenssteuerrecht, 1. Aufl. 2021.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt über Moodle.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtfachveranstaltung im Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht); Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44416>

Katalogwahlfächer

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 12

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.

Literatur: *J. Koch*, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald/Müller*, Gesellschaftsrecht, 12. Aufl. 2023; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarkt recht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45169>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium

Dozent: wiss. MA Tommy Handke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: wird auf der Homepage/Moodle bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Pflichtvorlesungen aus dem Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht)

Inhalt: Das Kolloquium dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur. Insbesondere die Klausurtechnik wird ausführlich erklärt und durch verschiedene Übungsklausuren haben die Studierenden die Möglichkeit, das Wissen auch praktisch anzuwenden. Hierbei liegt der Fokus auf der Klausurtechnik. Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Fallbearbeitung im Steuerrecht“ wird empfohlen.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 11

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44330>

Titel der Veranstaltung: Nachhaltigkeit im Gesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Ass. Dr. Tony Grobe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 10

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nachhaltigkeit beeinflusst immer stärker den Wirkbereich unternehmerischen Handelns. Gesellschaften sind aufgrund nationaler als auch internationaler Regelungen dazu angehalten, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Was genauer darunter zu verstehen ist, ist herauszufinden. So erfordert das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz die Einhaltung „sauberer“ Lieferketten. Auf europäischer Ebene werden vergleichbare, strengere Regelungen erwartet. Die Unternehmensleitung ist aufgrund der Legalitätspflicht gehalten, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Berichtspflichten sind zu erfüllen. Aktionäre und Stimmrechtsberater nehmen Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen. Zudem treten vermehrt Forderungen zutage, die sich für die Einführung nachhaltiger Gesellschaftsformen aussprechen. Im angloamerikanischen Raum gehören sog. *Benefit Corporations* bereits heute zum Alltag.

Literatur: *J. Koch*, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald/Müller*, Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. 2023; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023; zur Vertiefung: *Mittwoch*, Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht, 2022; *Hübner*, Unternehmenshaftung für Menschenrechtsverletzungen, 2022.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige des SPB 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“, SPB 9 „Unternehmensrecht“, SPB 11 „Steuerrecht“ und SPB 12 „Wettbewerbs- und Energierecht“.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44585>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Steuerstrafrecht

Art der Veranstaltung: Seminar

Dozent: Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Markus Jäger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 26. und 27.01.2024, Burgstr. 27, Raum 5.01, bereits ausgebucht

Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Zulassungsseminar

Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2, Grundkenntnisse Steuerrecht sind wünschenswert

Inhalt: Das Seminar hat aktuelle Fragestellungen aus dem Steuerstrafrecht zum Gegenstand.

Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Juni 2023 statt, die Plätze sind belegt.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: alle, da Zulassungsseminar

Titel der Veranstaltung: Unternehmensnachfolge

Art der Veranstaltung: Blockseminar

Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und RA Dr. Christian Bochmann, LL.M.

Zeit und Ort: Blockseminar am 13. – 14.12.2022, Burgstraße 21, Raum 5.30

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester (SPB 9, 11)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Inhalt: Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am 06.07.2022 vorgestellt. Eine Liste der Themen ist auf Moodle abrufbar.

Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 06.07.2022 gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44295>

Titel der Veranstaltung: „Ehe und Familie im Steuerrecht“

Art der Veranstaltung: Blockseminar (Zulassungsseminar und Prüfungsseminar)

Dozenten: Prof. Dr. Marc Desens, Dr. Afra Waterkamp, Prof. Dr. Mathias Birnbaum, Prof. Dr. Jens Escher

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 7.12. und 8.12.2023 von 08 – 20 Uhr in Burgstr. 21, Raum 4.33

Der genaue Ablaufplan wird gesondert bekannt gegeben.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44329>

Titel der Veranstaltung: Fallbearbeitung im Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung

Dozent: Tommy Handke

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: wird auf der Homepage bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester

Vorkenntnisse: Besuch der Pflichtvorlesungen aus dem Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht)

Inhalt: Das Kolloquium dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur. Insbesondere die Klausurtechnik wird ausführlich erklärt und durch verschiedene Übungsklausuren haben die Studierenden die Möglichkeit, das Wissen auch praktisch anzuwenden. Hierbei liegt der Fokus auf der Klausurtechnik. Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Fallbearbeitung im Steuerrecht“ wird empfohlen.

Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 7. Aufl., 2023

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 11

Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44330>

Schwerpunktbereich 12: Wettbewerbsrecht und Energierecht

<i>Pflichtfächer:</i>

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 20

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.

Literatur: Mohr/König, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; Mohr/König, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; Mohr, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; Mohr, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44426>

<i>Katalogwahlfächer:</i>

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Tim Drygala

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 12

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche

Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.

Literatur: J. Koch, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; Drygala/Staake/Szalai, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; Grunewald/Müller, Gesellschaftsrecht, 12. Aufl. 2023; Saenger, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=45169>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 11:00 – 13:00 Uhr, S 421

Beginn: 09.10.2023

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Entscheidung des EuGH zur Unzulässigkeit der deutschen normierenden Regulierung (C-718/18) und der damit einhergehenden Umgestaltung des deutschen Regulierungssystems.

Literatur: Bourazeri, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; dies., Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; Gundel, Zur unionsrechtlichen Zulässigkeit normativer Vorgaben der Mitgliedstaaten für die nationalen Energie-Regulierungsbehörden, RdE 2019, 493; Meinzenbach/Klein/Uwer, Grenzenlose Unabhängigkeit der nationalen Regulierungsbehörde?, N&R 03-04/2021 Beilage, 1; Mohr, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; ders., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; ders., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; ders., Energienetzregulierung als Zivilrechtsgestaltung, EuZW 2019, 229; ders., Die Verzinsung des Eigenkapitals von Energienetzbetreibern in der 3. Regulierungsperiode, N&R 01/2020 Beilage, 1; ders., Systembrüche in der Energienetzregulierung, EnWZ 2023, 1; Säcker/Mohr, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; Schmidt-Preuß, Aktuelles zur Zukunft der normierenden Regulierung im Energiesektor, RdE 2021, 173; zur Einführung: Kühling/Rasbach/Busch, Energierecht, 5. Aufl. 2022; Pritzsche/Vacha, Energierecht, 2017.

Sonstige Hinweise:

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44428#section-0>

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 15

Beginn: 11.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrecht) sowie die Grundzüge des Vergaberechts.

Literatur: Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2014, Jan Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020 (die 6. Auflage erscheint vrsl. Anfang 2024).

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 2 und Wahlfach in den Schwerpunktbereichen 9 und 12. Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B.

Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen, 27. Auflage 2023.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44895>

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Nachhaltigkeit im Gesellschaftsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Akad. Ass. Dr. Tony Grobe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, HS 10

Beginn: 09.10.2023

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Nachhaltigkeit beeinflusst immer stärker den Wirkbereich unternehmerischen Handelns. Gesellschaften sind aufgrund nationaler als auch internationaler Regelungen dazu angehalten, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Was genauer darunter zu verstehen ist, ist herauszufinden. So erfordert das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz die Einhaltung „sauberer“ Lieferketten. Auf europäischer Ebene werden vergleichbare, strengere Regelungen erwartet. Die Unternehmensleitung ist aufgrund der Legalitätspflicht gehalten, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Berichtspflichten sind zu erfüllen. Aktionäre und Stimmrechtsberater nehmen Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen. Zudem treten vermehrt Forderungen zutage, die sich für die Einführung nachhaltiger Gesellschaftsformen aussprechen. Im angloamerikanischen Raum gehören sog. *Benefit Corporations* bereits heute zum Alltag.

Literatur: J. Koch, Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; Drygala/Staake/Szalai, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; Grunewald/Müller, Gesellschaftsrecht, 13. Aufl. 2023; Saenger, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023; zur Vertiefung: Mittwoch, Nachhaltigkeit und Unternehmensrecht, 2022; Hübner, Unternehmenshaftung für Menschenrechtsverletzungen, 2022.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Wahlfach kraft Anzeige des SPB 5 „Bank- und Kapitalmarktrecht“, SPB 9 „Unternehmensrecht“, SPB 11 „Steuerrecht“ und SPB 12 „Wettbewerbs- und Energierecht“.

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44585>

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Eisenbahnregulierungsrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Dr. Erik Staebe

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht (Grundzüge)

Inhalt: Die Vorlesung behandelt in systematischer Form sowie an Hand von aktuellen Beispielfällen die zentralen Regelungsmaterien des deutschen Eisenbahnregulierungsrechts und seiner europarechtlichen Grundlagen. Sie gibt zudem einen Überblick über die Organisation der Eisenbahnverkehrsmärkte in Deutschland und in der EU sowie aktuelle (ordnungspolitische) Entwicklungstrends. Den Schwerpunkt bilden die Regelungen zum Anwendungsbereich der sektorspezifischen Regulierung, die Entflechtungsvorgaben (*Unbundling*) sowie die Zugangs- und Entgeltregulierung einschließlich des jeweiligen Verfahrensrechts.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereich: 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44431>

Titel der Veranstaltung: Bußgeldhaftung bei Kartellverstößen

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG Prof. Dr. Ulrich Egger

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort:

14.12.2023, 13:00 - 18:00 Uhr, S 204

15.12.2023, 09:00 - 13:00 Uhr, S 204

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

Inhalt: Hohe Geldbußen drohen, wenn Vorstand und Geschäftsführung von Unternehmen oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sich an Kartellen beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Es wird die Kartellverfolgung in der Praxis von den Ermittlungen des Bundeskartellamts und der Europäische Kommission bis zur gerichtliche Kontrolle erörtert werden. Darüber hinaus wird diskutiert werden, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher, Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.

Literatur: Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44430>

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 2, 9 und 12)

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44429>

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Die Tätigkeit der Strombörse zwischen Kapitalmarktrecht und Energierecht

Art der Veranstaltung: (Zulassungs-)Seminar

Dozent: Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Beginn: 18.-19. Januar 2024

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Kapitalmarktrecht und/oder im Energierecht

Inhalt: Das Seminar befasst sich mit der Tätigkeit der Leipziger Strombörse an der Schnittstelle zwischen Kapitalmarktrecht und Energierecht. Neben den kapitalmarktrechtlichen und energiewirtschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen wendet sich das Seminar auch den Herausforderungen für den börslichen Stromhandel in der Energiewende und der Energiekrise zu. Die Strombörse bildet einen öffentlichen, transparenten und standardisierten Marktplatz, der die am Stromhandel partizipierenden Marktakteure zusammenbringt. Angebot und Nachfrage nach Energie werden im Rahmen diskriminierungsfreier Verfahren zusammengeführt. Dies ermöglicht in der Theorie eine effiziente Ressourcenallokation. Die steigenden Strompreise im Verlauf des Jahres 2022 entfachten eine andauernde Debatte über das Strommarktdesign. Hinterfragt wird u. a. die Preisbildung an der Strombörse auf der Grundlage der sog. Merit Order.

Literatur: *Schwintowski/Scholz/Schuler, Handbuch Energiehandel, 5. Aufl. 2021; Zenke/Schäfer, Energiehandel in Europa, 4. Aufl. 2017.* Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorbesprechung.

Sonstige Hinweise: Die Themen werden gesondert bekanntgegeben.

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5 und 12

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht und Energierecht

Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Zeit und Ort: 11.12.2023, Burgstr. 21, Raum 4.06

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester (SPB 2, 9, 12)

Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=44425>

Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Wintersemester 2023/24

Die Klausuren finden vom 13.11. – 24.11.2023 statt.

Aktuelle Änderungen des Stundenplanes werden im Internet

auf dem Schwarzen Brett und/oder auf unserer Fakultätshomepage unter

<https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaft/vorlesungen/>

bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf der Homepage.